

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

»Ich kann mir nicht vorstellen, dass Konstanz klagt«

OB Bernd Häusler im WOCHENBLATT-Gespräch – Teil 1: »Cano« / von Stefan Mohr

2. AUGUST 2017
WOCHESI/AUFLAGE 31
GESAMTAUFLAGE 32.923
SCHUTZGEBÜHR 84.613
1,20 €

INHALT:

Rektorin Eich-Zimmermann verabschiedet	Seite 5
Fit für den Pokal-Hit	Seite 6
Wähler fragen nach Rentenzukunft	Seite 11
»Freunde des MAC« im Blick	Seite 12
Tödliche Schüsse an der Disco	Seite 15

ZUR SACHE:



Aufruf

»Im Internet sind Bedrohungen und Nötigungen, aber auch Verunglimpfungen und Volksverhetzungen bis hin zu Aufrufen zu Straftaten weit verbreitet – dies untergräbt das Verständnis von Meinungsfreiheit, denn sie endet dort, wo Rechte anderer verletzt werden. Dabei macht es keinen Unterschied, ob die Straftaten in der realen Welt oder im Internet begangen werden.«, schreibt die Singener Kriminalprävention (SKP). »Wer Hasspostings veröffentlicht, dem drohen empfindliche Strafen. Volksverhetzung in sozialen Netzwerken kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren geahndet werden.« Deshalb rät die SKP, wer im Internet auf Hass, Hetze oder verbale Gewalt stößt oder gar Opfer wird, sollte Anzeige erstatten. Die SKP bietet hierbei individuelle Beratung an. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

WOCHENBLATT: Kürzlich war Halbzeit ihrer ersten acht Jahre als Oberbürgermeister in Singen. Wie beurteilen Sie ihre bisherige Arbeit als OB?

Bernd Häusler: Es steht mir nicht an, meine Arbeit zu beurteilen. Doch ich habe versucht die Punkte, die ich im Wahlkampf angesprochen habe, sukzessive abzuarbeiten. Die Beurteilung soll der Bürger in vier Jahren an der Wahlurne treffen.

WOCHENBLATT: Ein großes Themenfeld Ihrer Amtszeit war und ist das Shopping-Center. Wie ist der aktuelle Stand hierbei?

Bernd Häusler: Die öffentliche Anhörung ist abgeschlossen. Alle Stellungnahmen, auch der anderen Kommunen, sind da. Konstanz hat dieselbe Stellungnahme abgegeben wie bisher. Auch die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange war erwartbar. Von der Bürgerschaft gab es keine Einwendungen.

WOCHENBLATT: Wie sieht der Zeitplan für die zweite Jahreshälfte aus?

Bernd Häusler: Derzeit laufen verwaltungsintern Gespräche gemeinsam mit ECE zum Bauantrag. Da dies sehr umfangreich ist, sind wir gespannt, ob



Vor vier Jahren wurde Bernd Häusler als Singener Oberbürgermeister verpflichtet. Einer der ersten Gratulanten war der Konstanzer Rathauschef Ulrich Burchardt. swb-Bild: Archiv/of

die Zeit reicht, dass wir in der Gemeinderatssitzung im September den Offenlagebeschluss fassen können oder erst im Oktober. Nach aktueller Zeitplanrechnung sind derzeit zwei Termine Ende November / Anfang Dezember gesetzt, wo wir den Satzungsbeschluss treffen können. In diesem Zusammenhang kommt es dann auch zum Ver-

kauf der Grundstücke und der öffentlichen Bekanntgabe der Grundstückspreise. Das Geld hieraus wird dann in den neuen Haushaltsplan für den Bau des Bahnhofsvorplatzes und allfälliger Bereiche der Innenstadt eingestellt.

WOCHENBLATT: Gehen Sie von einer Klage von Konstanz gegen das Shopping-Center aus?

Bernd Häusler: Ich kann mir persönlich nicht vorstellen, dass Konstanz dieses Schwert gegenüber seinem Nachbarn zieht. Das Verhältnis zwischen Konstanz und Singen ist gut. Dass die beiden Städte eine gesunde Rivalität haben, ist in Ordnung.

WOCHENBLATT: Warum haben die Verhandlungen der Stadt mit ECE so lange gedauert?

Bernd Häusler: Wir haben natürlich versucht, das Beste für die Stadt und die Bürgerschaft herauszuholen. Denn wir müssen die ganze Stadt im Blick haben. Zudem sind sehr viele Details zu klären. Von der Struktur des Gebäudes bis zu Baugrubenzufahrten. Die Transparenz des Centers war uns ein großes Anliegen, denn sicherlich wird »Cano« Auswirkungen auf die Stadt haben.

WOCHENBLATT: Ist die Neugestaltung der Fußgängerzone in der Hegaustraße bis Thurgauerstraße sowie in der August-Ruf-Straße ein Zugeständnis an den Investor?

Bernd Häusler: Es gab keine Zugeständnisse. Der Investor ist verpflichtet, nach den Bauarbeiten den alten Belag auf eigene Kosten wieder einzubauen. Wir als Stadt Singen aber wollen eine deutliche Aufwer-

tung der Innenstadt, wenn schlussendlich das Geld reicht – das muss man abwarten. Deshalb wollen wir nicht den alten Belag dort wieder einbauen und eine mögliche Neugestaltung erst in vier Jahren umsetzen, sondern die Chance nutzen, da wir ja auch einen finanziellen Ersatz von ECE bekommen, und jetzt neu zu bauen.

WOCHENBLATT: Zum Verständnis. Es fließt also Geld von ECE hierfür.

Bernd Häusler: Ja, klar. ECE hat eine Kostenkalkulation für den Wiederaufbau der von ihnen aufgerissenen »alten« Straße mit Frostschticht, Splittschicht und Bodenbelag. Diese wird mit unseren Berechnungen verglichen und ECE zahlt dann diesen Pauschalbetrag, den wir für die Neugestaltung einsetzen können. Dies wird bei der Hegaustraße und bei der August-Ruf-Straße umgesetzt. Ziel ist es dann in den nächsten Jahren die August-Ruf-Straße bis zum Heinrich-Weber-Platz ebenfalls mit dem neuen Bodenbelag zu gestalten. In der nächsten Woche folgt Teil 2 des Sommerinterviews mit Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler.

mohr@wochenblatt.net

Singen

Mit Segen gefeiert WOCHENBLATT Geburtstag in Kirche

Am letzten Samstag feierte das WOCHENBLATT mit einer vielerorts gelobten Jubiläumsausgabe genau am 50. Geburtstag sein Jubiläum. Ein wichtiger Teil dieses Jubeljahres war dabei auch die Einladung zum Gottesdienst in die Singener Lutherkirche, bei dem Pfarrerin Andrea Fink Verlegerin Carmen Frese-Kroll sogar die Kanzel für eine kurze Ansprache im Gottesdienst zur Verfügung stellte. Carmen Frese-Kroll verwies auf die Schätze der Region, die man mit dem Jubiläumsjahr und auch der Jubilä-

umsausgabe würdigen möchte. Und auf die vielen Schätze ging auch Andrea Fink in ihrer Predigt mit ein. Sie lobte, dass das WOCHENBLATT der Region durch sein Engagement kostenlos Informationen an alle Haushalte liefere. Und sie nahm das WOCHENBLATT und seine Mitarbeiter auch in ihre Segenswünsche zum Abschluss des Gottesdienstes auf. Was die Familie Frese/Frese-Kroll doch sehr rührte. Mit soviel himmlischem Beistand lässt es sich gut in die nächsten 50 Jahre starten.



Pfarrerin Andrea Fink von der Singener Lutherkirche mit WOCHENBLATT-Verlegerin Carmen Frese-Kroll nach dem Gottesdienst zum Jubiläum. swb-Bild: of

Für die Besucher wurde im Anschluss noch ein schöner Apéro geboten, bei dem es viele gute Gespräche rund ums WOCHEN-

BLATT gab, was mit großem Interesse wahrgenommen wurde. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Planmäßig abgeschlossen

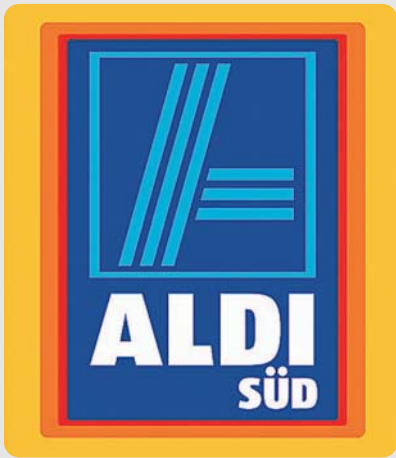
Wie geplant wurden die Straßenbauarbeiten an der Julius-Bührer-Straße Ende Juli abgeschlossen. Die 650 Meter lange Straßensanierung sei ohne große Probleme vonstatten gegangen, erklärte OB Bernd Häusler gegenüber dem WOCHENBLATT. Gerade mit Blick auf die bevorstehende Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes kommt der Parallelstraße jenseits der Bahnschiene eine große Bedeutung zu. Auffällig ist die neue entschärfte Form für Linksabbieger an der Kreuzung zur Fittigstraße. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Region

KANUPOLO UND MEHR

Nach der gelungenen Premiere der »Hegauliebe« am 26. Juli, wird es auch in dieser Ausgabe wieder Geheimtipps aus dem Hause WOCHENBLATT und knackige Reportagen in der neuen Sonderbeilage des WOCHENBLATTS geben. So nimmt die Redaktion ihre Leser unter anderem mit zu einer Partie Kanu-Polo. Reinschauen lohnt sich.



Region

VEREINSTROPHY

Auch während der Sommerferien geht die Reihe »Vereinstrophy« zum 50. Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTS weiter. In dieser Ausgabe werden die »Freunde des MAC – Museum Art & Cars – Förderverein der Südwestdeutschen Kunststiftung« vorgestellt. Mehr zu Zielen und Angeboten des Fördervereins gibt es auf Seite 12.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

TOP
RECHTSANWALT
2017
ERBRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS GROSSE ANWALTSLISTE
RUBY SCHINDLER

Villingen, Radolfzell, Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFFZELL
Höhlturnpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

Singen

1. BGC unter den besten 32 Minigolfer im DMV-Pokal in Runde 3

Nachdem sich der BGC Singen in der ersten Runde des Pokalwettbewerbes des Deutschen Minigolfverbandes gegen Ohlsbach (Ortenaukreis) durchsetzen konnte, wartete in der zweiten Runde der MC Schriesheim (Rhein-Neckar-Kreis) als Gegner. Erneut hatten die Singener Losglück, sodass sie ihre Partie zu Hause austragen konnten.

Entsprechend dem Reglement des DMV Pokals besteht eine Mannschaft aus fünf Spielern, wobei diese drei unterschiedlichen Kategorien im Hinblick auf Alter und Geschlecht angehören müssen. Von den beiden gegnerischen Mannschaften treten jeweils zwei Spieler direkt gegeneinander an. Der Sieger erhält zwei Wertungspunkte, der Verlierer keinen, im Falle eines Unentschiedens werden die Punkte geteilt.

Erwartungsgemäß konnten Sascha Mark und Christopher Jäck ihre Partien frühzeitig für sich entscheiden. Sascha Mark führte nach zwei Runden mit 13 Schlägen, Christopher Jäck noch mit sieben. Dennoch war die Partie nach der zweiten Runde grundsätzlich noch offen. Im Duell zwischen Jürgen Edelmann (Singen) und Peter Müller stand es 59:59, in der



Die siegreiche Mannschaft des BGC Singen (v.l.): Christopher Jäck, Claudia Hengstler, Thomas Höfler, Sascha Mark, Johann Zech, Jürgen Edelmann.

Paarung zwischen Claudia Hengstler (Singen) und Michael Ritschel 64:64, Thomas Höfler (Singen) lag gegen Ralf Neuwald einen Schlag zurück. Die Situation wurde durchaus kritisch, als sich in der letzten Runde die Niederlage von Jürgen Edelmann abzeichnete, und auch Thomas Höfler gegen Ralf Neuwald seinerseits zurüklag. In dieser Situation bewies Claudia Hengstler Nervenstärke: Sie gewann ihre Runde mit 28:32. Zusammen mit dem erfolgreichen Abschneiden von Sascha Mark und Christopher Jäck hatten die Singener somit drei Partien, Schriesheim lediglich zwei für sich entschieden, womit Singen mit 6:4 Punkten in die dritte Runde, d. h. die erste überregionale Runde der

besten 32, des DMV Pokals einzieht. Eine gute Leistung brachte schließlich noch Johann Zech (Singen), der das Duell der Ersatzspieler, das nicht in die Wertung kommt, mit 95:114 gegen Marcel Staudt für sich entscheiden konnte. Die nächste Runde im DMV Pokal wird im Frühjahr 2018 ausgespielt. Erneut hoffen die Singener auf ein Heimspiel, das allein schon eine gute Ausgangsbasis für ein Erreichen des Achtelfinals darstellen würde. Zuerst einmal aber werden die Aktiven des BGC Singen im Spätsommer und Herbst bei den deutschen Abteilungsmeisterschaften sowie beim letzten Bundesligaspieltag im Einsatz sein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Häufig werden sexualisierte Übergriffe gegen Kinder verharmlost oder nicht wahrgenommen. Das Projekt »Hände weg«, welches in Kürze in der Bruderhofschule bei sämtlichen vierten Klassen startet, thematisiert dieses Thema, um Kinder zu sensibilisieren, sich zu wehren, und aufzuzeigen, welche Abgrenzungsmöglichkeiten sie haben. Pro familia Singen wird das Projekt begleiten, welches durch die Bürgerstiftung mit 1.000 Euro, die LBBW-Stiftung mit 1.000 Euro und die Sparda-Bank mit 4.000 Euro unterstützt wird. Schulleiterin Karin Leutert freut sich über die Förderung. Denn: »Uns fehlen oft die Mittel für solch wichtige und persönliche Themen«.

swb-Bild und Text: Karin Leyhe-Schröpfer

Tengen

Feiern unter den Kastanien

Auf einen lauen Sommerabend und viele Gäste hofft die Feuerwehr Tengen am Freitag, 4. August, wenn sie in den Kastaniengarten neben dem Rathaus einlädt. Für die passenden Melodien sorgt ab 18 Uhr der Musikverein Riedöschingen. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt, Infos dazu gibt es auf der Homepage www.feuerwehr-tengen.de. Den nächsten Kastaniensommer veranstaltet am 12. August, 18 Uhr, die Dorfgemeinschaft Uttenhofen, mit dabei ist dann die Blaskapelle Blaska aus dem Hegau.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mehr Service im Stadtarchiv

Die Homepage des Stadtarchivs Singen präsentiert sich ab 1. August in neuer Gestalt. Unter www.stadtarchiv-singen.de können sich nun die Benutzer online mit Hilfe von thematischen Rubriken optimal auf ihren Besuch im Archiv vorbereiten. Die Webseite bietet zusätzlich zu den alten Funktionen Antwort auf die Fragen, welche Bestände zu welchen Themen und für welche Zeiträume vorhanden sind, ob die Unterlagen unter Umständen bestimmten Sperrfristen unterliegen oder was man tun muss, um Einsicht in historische Akten zu erlangen. Erklärt wird auch, welche vielfältigen Aufgaben das Stadtarchiv wahrnimmt. Für Fragen steht Britta Panzer gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-253, E-Mail: archiv@singen.de



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Singen

Fotofreunde Singen laden ein

Die Fotofreunde Singen treffen sich regelmäßig jeden 1. Donnerstag im Monat (außer am Feiertag) um 19 Uhr in der Goldenen Kugel in Singen. An diesem Donnerstag, 3. August, wird laut Teamleiter Bernd Lindgens das Thema Fotobuch im Fokus stehen. Ansonsten würden Bildbearbeitung, Landschafts- und Makrofotografie bei den für jeden offenen und kostenlosen Veranstaltungen behandelt, so Lindgens. 36 Teilnehmer zwischen 30 und 70 Jahren treffen sich regelmäßig zum Austausch. Zudem stünden ab und zu Ausflüge auf dem Programm der Fotofreunde. Diese haben sich kürzlich von »Unabhängige Fotofreunde Singen« umbenannt, teilte Lindgens weiter mit. Mehr Infos zu den Fotofreunden unter www.fotofreunde-singen.com.

Leserbrief

Petition für mehr Lehrer

Mit Bezug auf den Artikel »Singen fehlen Lehrer« erreichte die Redaktion ein Leserbrief: »Initiiert durch den Elternbeirat der Grundschule in Beuren haben wir eine Petition (www.openpetition.de/petition/online/die-talfahrt-auf-kosten-der-bildung) an die Kultusministerin gestartet, denn wir Eltern sehen nicht mehr stumm zu, wie die Bildungschancen unserer Kinder schwinden. Es ist unvorstellbar, auf welche abenteuerlichen Methoden die Schulleiter inzwischen zurückgreifen müssen, um an »Aushilfslehrer« zu kommen, wenn es zu einem Ausfall durch länger andauernde Krankheit/Mutterschutz kommt und von Seiten des Schulamtes kein Ersatz gestellt werden kann, weil einfach kein »Ersatz« vorhanden ist.«

Sonja Fetzer, Singen

Die Top 2 von aktivoptik!

Einstärkenbrille

HARTSCHICHT
 ENTSPIEGELUNG

Gleitsichtbrille

HARTSCHICHT
 ENTSPIEGELUNG

nur jetzt ab
39,90 €*
statt 69,90 €

nur jetzt ab
119,90 €**
statt 159,90 €

Modellbeispiele – eine größere Auswahl finden Sie bei aktivoptik vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Nur gültig solange der Vorrat reicht. Ausgewählte Fassungen. *Aktions-Einstärken-Kunststoffgläser: 1.5, gehärtet, entspiegelt, + 6 dpt., + 2 cyl. **Aktions-Gleitsicht-Kunststoffgläser: 1.5, gehärtet, entspiegelt, + 6 dpt., + 4 cyl.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

rein ins Grillvergnügen
**Hähnchenspieße
Hähnchenbrustfilet**
zart und mager
auch mariniert
100 g € 1,29

fit im Sommer mit
Hirtensteaks
Schweinerückensteaks
gefüllt mit Schafskäse
und Lauch
100 g € 1,29

AKTION
Geschnetzeltes
vom Schwein, auch als
küchenfertige Pfanne
100 g € 1,09

zur Melone genießen
Pata Negra Schinken
vom IBERICO Schwein
100 g € 4,99

da freut sich die Pfanne
Cordon bleu
mit Schinken und viel
Emmentaler Käse
100 g € 1,09

die feurigen
**Merguez und
Salsiccia**
100 g € 1,29

natürlich hausgemacht
Wurstsalat
angemacht mit Paprika
100 g € 1,19

aus unserer Wursttheke
Bierschinken
mit viel Schinkeneinlage
auch als Portion
100 g € 1,29

für Kenner und Genießer
**Porterhousesteaks
DRY AGE –
IBERICO Kotelett vom
PATA NEGRA SCHWEIN**
Flank-Steaks

Bohlingen

Historisches Mähen vor Bilderbuchkulisse

Die Bohlinger Sichelhenke zählt zu den größten Volksfesten im Hegau. Und das obwohl das Fest eigentlich auf ganz bescheidene Anfänge zurückblickt. Früher wurde das Getreide noch in mühevoller Handarbeit geerntet. Eine Tätigkeit, bei der die ganze Familie mithelfen musste. Wenn die Ernte sicher eingefahren war, dann feierte man die »Sichelhenke«, also das Aufhängen der Sichel, die erst wieder zur Ernte im Folgejahr gebraucht würde. Jedes Jahr erinnern die Bohlinger an diese bescheidenen Anfänge »ihres« Festes, indem sie vier Wochen vor der Sichelhenke, ausgestattet mit historischen Erntegeräten, in historisch korrektem Schnitterinnen- und Schnitter-»Häs« auf einen Acker ziehen, um diesen nach alter Väter Sitte von Hand abzuernsten. Ein Schauspiel, das jedes Jahr viele Schaulustige, auch aus den umliegenden Orten, anzieht. Auf dem Beifahrersitz des ersten Schleppers in der Kolonne saß, wie bereits in den vergangenen Jahren, Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, der das »Habergschirr«, mit dem das Getreide geerntet wird, mittlerweile schon mit recht geübter Hand führt. Davon konnten sich auch Bürgermeisterin Ute Seifried und



Die Getreideernte war früher anstrengende Handarbeit. Hier vorgeführt von Schnitterin Ingrid Müller. swb-Bild: dh

Claudia Kessler-Franzen, die Geschäftsführerin von Singen aktiv, überzeugen, die das Spektakel vom Rand des Feldes aus beobachteten. Im Anschluss an die harte Arbeit auf dem Feld lud Ortsvorsteher Stefan Dunaiki die Schnitter, sowie die anwesenden Schaulustigen noch zu einem zünftigen Vesper und einem Glas Most im Schatten der Streuobstbäume ein. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Notunterkunft für Obdachlose

Seit dem Wochenende wohnt eine Familie mit ihren fünf Kindern in einer Notunterkunft. Der Container wurde zügig auf dem ehemaligen »Aldi-Areal« an der Friedrich-Hecker-Straße aufgestellt, das die Stadt, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler dem WOCHENBLATT mitteilte, erworben hat. Nun werden dort Obdachlose etwa aus der Fittigstraße untergebracht. Denn nach dem Verkauf der GVV-Immobilien hat der jetzige Eigentümer die Fremdunterbringung der Stadt dort nicht länger weitergetragen, teilte Marcus Berger, Abteilungsleiter für Sicherheit und Ordnung, auf Nachfrage mit. Die Unterkunft sei zwar eng, so Berger, doch entspreche sie der gesetzlichen Vorgabe. Der Familie mit fünf Kindern im Alter von 8 bis 15 Jahren stünden 70

Quadratmeter Wohnfläche zu. In dem Container hat sie nun zwei Zimmer mit 13 Quadratmetern und eines mit 28 Quadratmetern plus Anteile an Gemeinschaftsküche und -dusche, was 76,25 Quadratmeter ergeben. Dass die Familie, in Singen geboren, mit der Lage nicht glücklich ist, ist nachvollziehbar. Denn in der Notunterkunft ist nicht genügend Platz für die eigene Küche noch die eigenen Möbel. »Wo sollen meine Kinder Schularbeiten machen«, fragt sich der Vater zudem besorgt. »Schließlich sollen sie es einmal anders haben als ich, der vom fahrenden Volk keine Ausbildung gemacht hat«, hofft er inständig auf eine bessere Wohnsituation in den nächsten Monaten. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Der Container dient als Notunterkunft für Obdachlose. swb-Bild: stm

Steißlingen

Landesehrenurkunde für Artur Ostermaier

Nicht so sehr lang war die Liste der Tagesordnungspunkte, die der Steißlinger Gemeinderat am vergangenen Montagabend in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause abarbeiten musste. Umso größer war die Zahl der Zuhörer, die im Anschluss an den offiziellen Teil gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Verwaltung und dem Bauhof die Verleihung der Landesehrenurkunde an ihren Bürgermeister mitfeiern wollten. Doch zunächst zurück zum Geschäft. Die Arbeiten an der Sanierung der Seeblickhalle verzögern sich, sodass die Fertigstellung bis zum Klemenzfest fraglich erscheint. Für die Lieferung und Montage der neuen WC-Trennwände haben von sieben Firmen 3 abgesagt und nur drei ein Angebot abgegeben. Das Angebot des günstigsten Bieters übersteigt die Kostenberechnung um rund 80 Prozent. Aufgrund dieser Überschreitung hob der Gemeinderat die Ausschreibung auf und beauftragte die Bauleitung mit dem günstigsten Bieter über eine freihändige Vergabe zu verhandeln. Die Lieferung und Montage der Küchenausstattung wurde auf dem normalen Weg vergeben. Weiter gab der Bürgermeister



Gemeinderat Hugo Maier überreicht Bürgermeister Artur Ostermaier die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg. swb-Bild: le

bekannt, dass im neuen Gewerbegebiet eine Fläche von ca. 2400 Quadratmeter an eine Region hinaus tätige Sportartikelfirma vergeben wurde. Der Beginn der neuen Handballsaison, in der die erste Männermannschaft des TuS in der überregionalen Oberliga Baden-Württemberg spielt, rückt näher. Der Gemeinderat sponsort die Mannschaft für ein Jahr mit 5.000 Euro. Danach war es dann endlich so

weit. Der 1. Bürgermeisterstellvertreter Hugo Maier würdigte mit einer sehr wohlthuenden, mit humorvollen Einlagen gewürzten Rede die Verdienste von Bürgermeister Artur Ostermaier und verlieh ihm im Namen des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann für 50 Jahre im Öffentlichen Dienst die Ehrenurkunde des Landes. Lutz Ehrhardt redaktion@wochenblatt.net



Singen

Dorfrundgang mit der SPD

Die Fraktion und der SPD-Ortsverband haben in diesem Sommer wieder verschiedene Themenfelder im Blick: »Der Ziegelweiher im Dornröschenschlaf«, ein Rundgang im HBH-Klinikum. Los geht es am Montag, 7. August, mit einem Dorfrundgang in Bohlingen. Auf dem Programm stehen ein Besuch im Neubaugebiet Hinter Hof 3 und der Vorstellung der Pläne fürs ehemalige Gasthaus Sternen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Bohlinger Rathaus. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Baupause in der Hegaustraße

Die Bauarbeiten in der Hegaustraße zwischen der August-Ruf- und Erzbergerstraße ruhen zwischen dem 31. Juli und dem 14. August aufgrund der Handwerkerferien. Dies teilt die verantwortliche Fachabteilung bei der Stadtverwaltung mit. Ab dem 15. August werden dann die Arbeiten fortgeführt. Sie sind voraussichtlich im November dieses Jahres abgeschlossen, heißt es in der Mitteilung weiter. redaktion@wochenblatt.net



► BILDERSPENDE

Jetzt ist es komplett: Das erst in diesem Frühjahr mit Hilfe von Spendengeldern fertig gestellte Elternappartement, das vor allem von Frühcheneltern genutzt wird, hat von der Rielasinger Künstlerin Petra A. Ehinger (2.v.l.) ein großformatiges und zwei kleinformatige Bilder geschenkt bekommen. »Die Bilder geben dem Zimmer die gewisse Note, und die Wohlfühlatmosphäre ist jetzt komplett«, freute sich Professor Andreas Trotter, Chefarzt der Kinderklinik und Leiter des Perinatalzentrums (links). Das Gästeappartement konnte dank der tatkräftigen finanziellen Unterstützung des Krankenhaus-Fördervereins, der Singener Firma C&C Netzhammer und mit Hilfe von Eigenmitteln des Hauses Wirklichkeit werden. Die Bilderspende kam auf Vermittlung des Krankenhausfördervereins zustande. Dessen Vorsitzende Petra Martin-Schweizer und ihr Stellvertreter, Prof. Frank Hinder (beide rechts im Bild), waren bei der Übergabe der Bilder von Petra H. Ehinger anwesend. swb-Bild: aj redaktion@wochenblatt.net



Nähe ist einfach.



sparkasse-engo.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Schlatt unter Krähen/Friedingen

Großer Zuspruch
beim Wunschkonzert

Von der Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt wurde traditionsgemäß das Wunschkonzert in der Hohenkrähenhalle in Schlatt durchgeführt. Der erste Vorsitzende Wolfgang Werkmeister konnte zahlreiche Zuhörer von nah und fern willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt dem Männerchor aus Riedheim, der das Konzert mitgestaltete. Die Musikstücke konnten sich die Besucher schon im Vorfeld auf einer Wunschliste aussuchen. Der Konzertabend wurde von den Sängern aus Riedheim, unter der Leitung von Wladimir Jäger, mit dem Stück »Vom Stadtpark die Laterne« eröffnet, ein bekannter Hit aus früheren Zeiten. Der musikalische Bogen spannte sich mit den Gesangsstücken »Es lebe unser Bier« von P. Thibaut bis hin zum »Chianti-Lied« von G. Winkler. Mit »Ein bisschen Boogie muss sein« wurde es mitreißend rhythmisch, womit der erste Konzertteil beschlossen wurde. Das Publikum zeigte sich mit seinem Applaus zu Recht begeistert und forderte Zugaben. Den zweiten Teil des Konzertabends eröffnete die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt unter der Leitung von Marita Mayer mit dem »Triumph Marsch« von Giuseppe Verdi. Weitere gewünschte Musikwerke waren »Fantasie«, »Parlez-moi d'amour« von Rudolf Würthner, »Il Postino«

oder »Schwabenstreiche« von Adolf Götz - alle brillant im Vortrag. Ein Highlight des Abends war von Bob Dylan »Make you feel my love«, gespielt von den Musikern der Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt, gesungen von Katharina Werkmeister. Während des Konzertabends wurden auch verdiente Mitglieder des Akkordeon-Orchesters HC Schlatt u. Kr. geehrt und ausgezeichnet. So erhielten Jana Wenger und Katharina Werkmeister aus der Hand von Jürgen Lemp, dem Vertreter des Deutschen Harmonika-Verbandes, die Ehrennadel in Silber für 20-jährige aktive Mitgliedschaft, Sabine Gilly die Verdienstnadel in Silber für 40-jährige Vereinszugehörigkeit.



Beim Wunschkonzert in Schlatt u. Kr. wurden (von links) Katharina Werkmeister und Jana Wenger mit der Silbernen Ehrennadel sowie Sabine Gilly mit der Silbernen Verdienstnadel des Deutschen Harmonika-Verbandes für ihr Engagement im Akkordeon-Orchester HC Schlatt u. Kr. ausgezeichnet. Im Hintergrund der Vertreter des DHV, Jürgen Lemp, sowie der erste Vorsitzende Wolfgang Werkmeister.

keit. Jürgen Lemp dankte den Geehrten für ihr beispielhaftes Engagement im Verein. Der erste Vorsitzende W. Werkmeister ernannte Jana Wenger und Katharina Werkmeister zu Ehrenmitgliedern, ebenso die beiden langjährigen Passivmitglieder Lore Jeschke und Walter Erne. Das Wunschkonzert endete mit dem Stück »Elton John in Konzert«, arrangiert von Jürgen Schmieder. Nach langanhaltendem Applaus gaben die Musikerinnen und Musiker der Akkordeon-Spielgemeinschaft noch gerne einige Zugaben. Der erste Vorsitzende Wolfgang Werkmeister dankte den Akteuren und überreichte den beiden Dirigenten, Marita Mayer und Wladimir Jäger, ein Präsent.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Turnerinnen schaffen Aufstieg
Großer Erfolg für StTV Singen in Schonach



Die erfolgreichen Singener Turnerinnen. Auf dem Bild von links: Ann-Kristin Geyer (Kampfrichterin), Alicia Kern, Linda Dey, Janine Hashemi, Fiona Friese und Milena Ilic, Jessica Keller (Trainerin), Ulrike Dunand (Kampfrichterin).

Mit einer hervorragenden Leistung in einem gut organisierten und fairen Wettkampf beendeten die Turnerinnen des StTV Singen am Samstag ihre sehr erfolgreiche Saison mit einem zweiten Platz beim Ligafinale in Schonach. Damit machten sie den Aufstieg in die Badische Turnliga perfekt und sicherten sich für das nächste Jahr einen Startplatz in der Landesliga der Kunstturnerinnen. In dem sehr starken Teilnehmerfeld erwischen die StTV-Turnerinnen Alicia Kern, Linda Dey, Janine Hashemi, Fiona Friese und Milena Ilic einen sehr guten Start am Barren in den Wettkampf. Mit gleich drei Geräterewertungen über 12 Punkten erzielten sie damit nicht nur das beste Ergebnis am Barren ihrer diesjährigen Liga-Saison, sondern legten auch

den Grundstein für einen erfolgreichen Wettkampf. Mit großem Selbstvertrauen nahmen sie ihre Balkenübungen in Angriff und ließen der Konkurrenz an ihrem bisher stärksten Gerät keine Chance. Den krönenden Abschluss am Schwebebalken setzte Milena Ilic mit ihrer Kür. Nervenstark beeindruckte sie Publikum und Kampfrichter mit ihrer Übung und erhielt dafür die Tageshöchstwertung an diesem Gerät. Davon angespornt und den Aufstieg zum Greifen nahe, präsentierten sich die StTV-Mädels dann auch am Boden in sehr guter Form. Das intensive Training der letzten beiden Wochen an ihren Bodenkuren zahlte sich in Schonach aus, denn sicher geturnte gymnastische und akrobatische Elementen

te brachten auch hier erneut Wertungen über 13 Punkte und damit ein gutes Punktepolster. Äußerst zufrieden mit dem bisherigen Wettkampfverlauf gingen die StTV-Turnerinnen und ihre Trainerin Jessica Keller dann an das endgültig letzte Gerät dieser sehr langen und erfolgreichen Ligasaison. Hochkonzentriert mobilisierten die Mädchen am Sprungtisch nochmals alle Kräfte, turnten ihre Yamashitas und Tsukaharas in den Stand und erhielten erneut teils Wertungen über 13 Punkte. Damit war der überglücklichen Mannschaft des Stadt-Turnvereins Singen der verdiente Aufstieg in die Landesliga im nächsten Jahr nicht mehr zu nehmen. Mehr zum Stadttturnverein auf deren Homepage unter www.sttv-singen.de.

... der richtige Pfad
für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleistungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
05./06.08.2017
F. Eylandt, Tel. 07775/938122

Vereine

Singen

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen So., 6.8., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenvereinsingen.de.
DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.
FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorenachmittag, Do., 3.8., 14.30 Uhr, im Siedlerheim.
LICHTBILDNERGRUPPE
Clubabend, Do., 3.8., 20 Uhr, UG Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema »Nachtaufnahmen«.
SCHNUPFVEREIN
Monatsversammlung Do., 3.8., 19 Uhr in der Singener Weinstube.
SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung »Zum Windeckkopf und Mathisleweiher« So., 6.8. Info: 07739/747.

Termine

AWO-Clubprogramm vom 3. - 9.8. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnstraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Uhr Gedächtnstraining Gr. 1; 13.15-15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung September/Oktober - Bewegung und Entspannung. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.55-17 Uhr Eselhof Engen-Bittelbrunn (Eigenanteil 4 Euro). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

b.free-Cocktailkurs »Mix it up« - alkoholfreie Cocktails selber machen - für Kinder von 6 - 14 Jahren, 14.8., 12-13.30 Uhr, JUCA 60, Hegastr. 60, Rielasingen. Anmeldung bis 11.8. unter Tel. 790697 oder kiju@rielasingen-worblingen.de; Teilnehmerzahl begrenzt.

Von 31. Juli bis 8. September ist die Bücherei Steißlingen nur montags und freitags von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.8.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«:

So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.8.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloch 2

E Hengge EDEKA

Alles, außer gewöhnlich!

NEU! Exklusiv im Sortiment!

GIN, Kirsche, Zitrone, Pfeffer, Vanille, Schokolade, Pfeffer, Vanille, Schokolade

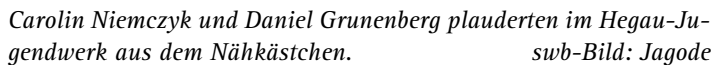
Gailingen

Applaus und strahlende Augen

»Glasperlenspiel« mit Gastspiel im Hegau-Jugendwerk

torin Eich-Zimmermann habe in Steißlingen Schulgeschichte geschrieben und hinterlasse ein wohlbestelltes Haus. Bürgermeister Artur Ostermaier stellte die Veränderungen in der Schul- und Bildungspolitik der letzten zwei Jahrzehnte in den Mittelpunkt seiner Laudatio. Die Reformen hätten nicht nur Auswirkungen auf Schüler, Lehrer und Eltern mit sich gebracht, sondern auch die Gemeinden als Schulträger stark gefordert. Diese Veränderungen, bei denen sich die Sorge um den Erhalt der Steißlinger Schule wie ein roter Faden durch ihre Amtszeit als Rekto-

Vor seinem Auftritt beim Hohentwielfestival besuchte das Duo »Glasperlenspiel« das Hegau-Jugendwerk, um sich bestens gelaunt den Fragen der Rehabilitanden zu stellen. Nach einer Führung durch die Einrichtung wurden die gebürtige Singerin Caro Niemczyk und der gebürtige Stockacher Daniel Grunenberg, die seit 2010 gemeinsam als »Glasperlenspiel« auftreten, mit großem »Hallo« im Zirkuszelt auf der Augustwiese empfangen. Mit viel Geduld beantwortete das sympathische Duo ohne jegliche Starallüren alle Fragen aus dem Publikum – das reichlich gekommen war. Diese Veranstaltungs-Perle im »meet-and-greet«-Kulturklex-Reigen wollten sich weder die Patienten oder deren Angehörige noch die Beschäftigten entgehen lassen. Von »Wie viel Geld verdient ihr mit einem Album?« über »Seid ihr ein Paar?« (Antwort: »Ja«) bis hin zu »Wo hast du die tollen Ohrringe her« waren alle Fragen erlaubt. Das erfolgreiche Duo antwortete ehrlich und offen und zeigte gesunde Bodenhaftung. Die Antwort auf die Frage nach ihrem Erfolgsrezept kam



vom »Glasperlenspiel«-Duo prompt: »Wir lieben, was wir tun und sind dankbar für unseren Erfolg.« Das glaubte man den beiden gerne aufs Wort. Überzeugend machten sie klar: Berühmt zu sein, nervt sie noch nicht, und das Schönste an einem Konzert ist, wenn die Zuschauer die Lieder mitsingen, die das Duo selbst geschrieben hat. In jedem Song stecke »ganz viel Dani und Caro«. Auch Autogramme zu geben, mache Spaß, beteuerten beide glaubhaft. Und lieferten gleich den Beweis. Sie taten dies zum Abschluss der Fragestunde reichlich – trotz tropischer Temperaturen im Zirkuszelt. Bevor es aber ans Selfie-Machen und an

die Autogramme ging, sangen und spielten beide auf Bitten der vielen Zuhörer ein Ständchen – mit Daniel an einer Gitarre aus der HJW-Musiktherapie. Das Publikum durfte sich ein Lied wünschen – »Geiles Leben« machte das Rennen, und die Anwesenden sangen begeistert und laut mit. Jubelnder Applaus, glückliche Gesichter und tolle Geschenke – ein Glasperlenspiel aus der Berufstherapie made in HJW – gab es nach über zwei Stunden Veranstaltung. Die beiden gaben vorab die Komplimente zurück: Das Hegau-Jugendwerk sei eine tolle Einrichtung, was hier geleistet werde sei großartig.

redaktion@wochenblatt.net

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr 09:00 - 20:00
Sa 09:00 - 20:00
+49 7731 8279819

Mix Markt 101 OHG
Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)
78224 Singen

Sport-Kalender

Fußball
Verbandsliga
Samstag, 5. August, 17 Uhr:
FV Lörrach-Brombach - FC Rielasingen-Arlen
Sonntag, 6. August, 17 Uhr:
FC Auggen - FC Singen
FC Radolfzell - FC Neustadt
SBFV-Rothaus-Pokal
2. Hauptrunde
Mittwoch, 9. August
FC Radolfzell - DJK Donau-eschingen
Testspiele
Mittwoch, 9. August, 19 Uhr: SGV Freiburg, U-19-Juniorenmannschaft (Oberliga Ba-Wü)
- FC Zürich, U 18 Junioren (höchsten Schweizer U-18-Juniorenliga)
Grenzlandsportplatz Randegg

Windsurfen



Basti Kördel in Aktion.
swb-Bild: Tom Brendt

Basti Kördel in Topform

Einen Riesensprung nach vorne machte der Windsurf-Profi Sebastian Kördel aus Aach. Im vergangenen Jahr rangierte er noch auf dem 15. Platz der Weltrangliste der Windsurf-Slalom-Fahrer. Fünf Monate intensives Training in Tarifa bei extrem starkem Wind machten sich bezahlt: Mit seiner beeindruckenden Leistung bei den bisherigen Wettkämpfen in 2017 erreichte er eine Platzierung in den Top Ten. Mit seinem Ergebnis beim Fuerteventura World Cup verbesserte er sich vom 10. auf den 7. Platz im World Ranking – seine bislang beste Platzierung. Beim Fuerteventura World Cup schaffte es Basti von acht Rennen sieben Mal ins A- oder B-Finale, welches er einmal sogar gewann. Zweimal überquerte Kördel vor seinem britischen Konkurrenten und Top-Fahrer Ross Williams die Ziellinie. Die letzten beiden Rennen meisterte er sogar mit einer Oberschenkelverletzung. »Trotz einiger Crashes habe ich mich bei dem starken Wind auf Fuerteventura sehr gut gefühlt«, bilanzierte der Surf-Profi. Dieser blies teilweise mit 44 Knoten, was etwa 80 km/h entspricht – Konditionen, die selbst weltbeste Slalomfahrer als Herausforderung empfinden.
redaktion@wochenblatt.net

DFB-Pokal

Fit für den Pokal-Hit
Borussia Dortmund holte sich den Feinschliff in Bad Ragaz

Während sich der FC Rielasingen-Arlen auf der beschaulichen Talwiese auf die neue Saison und im Besonderen auf den DFB-Pokal-Hit am Samstag, 12. August, in Freiburg vorbereitet, schnupperten ihre Gegner aus Dortmund gesunde Höhenluft im idyllischen Heidiland. Am Fuße der Berge, wo einst Heidi und der Ziegenpeter Geschichte schrieben, gaben sich in diesem Sommer Bundesliga-Stars die Klinke in die Hand. Nach den »Wölfen« des VfL Wolfsburg residierte bis Mittwoch das schwarz-gelbe Star-Ensemble von Borussia Dortmund im exklusiven Schweizer Kurort Bad Ragaz. Die Truppe des niederländischen Trainers Peter Bosz stieg natürlich im ersten Hotel am Ort, dem »Grand Resort« ab. In mehreren Trainingseinheiten holte sich das Borussia-Team



Training im idyllischen Heidiland: der BVB auf dem Ri-Au-Sportplatz in Bad Ragaz vor tausend Fans.
swb-Bild: privat

den Feinschliff für die neue Saison – und wohl auch für das DFB-Pokalspiel gegen die Talwiesen-Elf. Die Dortmunder sind fast schon Stammgäste in Bad Ragaz. Bereits zum 7. Mal absolvieren sie im gesunden Bergklima ihr

Vorbereitungs-Camp. Heuer löste der aktuelle Pokalsieger geradezu eine BVB-Mania aus, wie das Sportmedium »Südostschweiz« berichtete. Zu den öffentlichen Trainings pilgerten jeweils gut tausend Fußballfans ins idyllische Ri-Au-Stadion,

um Selfies und Autogramme von Aubameyang, Schmelzer, Schürle und Co zu ergattern. Die Star-Truppe aus dem Ruhrpott war mit dem kompletten Kader vor Ort – darunter auch Neuzugang Maximilian Philipp vom SC Freiburg. Sie absolvierten zwei Testspiele und radelten teilweise ganz entspannt mit den Fahrrädern vom Hotel zum Sportplatz. Ob sie den harten Trainingsalltag auch mit Golfen oder einem Casino-Besuch auflockerten, ist nicht bekannt – auf die Schweizer Diskretion können sich die Bundesliga-Clubs verlassen. Vor dem Pokalknüller gegen den FC Rielasingen-Arlen steht dem BVB noch ein harter Brocken bevor: Am 5. August wollen sie den Supercup gegen den FC Bayern München holen.
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Fußball-Verbandsliga/Rothaus-Pokal



Mit einem Heimspiel gegen den FC Neustadt startet der FC Radolfzell in die neue Saison.
swb-Bild: ts/Archiv

Anpfiff in der Verbandsliga

Es wird ernst für das Verbandsliga-Trio im WOCHENBLATT-Land: Am Wochenende ist Anpfiff für den FC Rielasingen-Arlen, den FC Singen und den FC Radolfzell. Letzterer tritt am Sonntag zuhause gegen den FC Neustadt an und scheint auf die neuen Herausforderungen bestens vorbereitet. Denn im aktuellen Rothauspokal kickte die Stolpa-Elf die DJK Villingen mit 5:2 aus dem Wettbewerb. Ob die Mettnauer mit ihrem Goalgetter Alex Stricker diesen Lauf auch in der Meisterschaftsrunde fortsetzen können, wird sich zeigen. Weniger glücklich startete Liga-Konkurrent FC Singen in die Pokalrunde: Die Hohentwieler verabschiedeten sich nach einer bitteren 0:3-Pleite gegen den Bezirksligisten TSV Aach-Linz sang- und klanglos aus dem

Wettbewerb. Zwar dürfte der Gewinn des Emil-Homburger-Turniers Trainer Vice Barjasic und die Fans etwas versöhnt haben, doch der Aufsteiger aus Singen scheint seine Form noch nicht gefunden zu haben. Am Sonntag muss der FC Singen zum FC Auggen reisen und wird dort sicher kein leichtes Spiel haben. Der Dritte im Verbandsliga-Bunde – der FC Rielasingen-Arlen – hatte ebenfalls Mühe, sich in der ersten Runde des Rothaus-Pokals durchzusetzen. Gegen den Landesligisten FC Löffingen schaffte die Talwiesen-Elf erst in der Verlängerung ein 3:1 und den Sprung in die nächste Runde. Am Samstag geht es zum Auftaktspiel zum FV Lörrach-Brombach.
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

27. Emil-Homburger-Turnier

Torflut im Finale
Singen gewinnt Homburger-Turnier

Viel Fußball fürs Geld und beste Unterhaltung bekamen die Zuschauer am Finaltag des 27. Emil-Homburger-Turniers geboten: Beide Spiele wurden erst im Elfmeterschießen entschieden. Am Ende jubelte der FC Singen über den begehrten Pott. Tore wie am Fließband fielen schon im Spiel um Platz 3 zwischen den Gastgebern, dem FC Hilzingen, und dem SV Mühlhausen. Zur Halbzeit stand es bereits 3:3; in der zweiten Hälfte erhöhten die Kontrahenten gar auf 5:5. Das Elfmeterschießen wurde dann eine klare Sache für den SV Mühlhausen: 9:6 und Platz 3 hieß es am Ende für den SVM. Im Finale wurde das muntere Toreschießen fortgesetzt. In der 6. Minute ging der FC Singen durch Jeton Spahija in Führung, doch schon im Gegenzug gelang Markus Müller der Ausgleich. Der Hegauer FV erwies sich als

unbequemer Gegner und ließ die favorisierten Singener nur schwer ins Spiel kommen. Patrick Todt brachte den HFV dann in der 21. Minute in Führung, die die Hohentwieler erst kurz vor dem Schlusspfiff ausgleichen konnten. Bis dahin zeigte der Verbandsligist wenig spielerischen Glanz, hatte aber im Elfmeter knapp mit 5:4 die Nase vorne. Auf Platz 5 und 6 landeten der SC GoBi und der BSV Nordstern Radolfzell. Als erfolgreichster Torschütze heimste Maximilian Jeckl vom FC Hilzingen die Torjägerkanone für seine fünf Treffer ein und setzte damit einen passenden Schlusspunkt hinter ein rundum gelungenes Turnier des FC Hilzingen.
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

 **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**



Ist das wirklich unserer? Etwas ungläubig bewundert Sven Körner den neuen Pokal, den Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler gespendet hat.
swb-Bild: mu



► WER WILL ZUM BVB?

Für die Fußballfans der Region fällt Weihnachten in diesem Jahr auf den 12. August, wenn um 15.30 Uhr die Pokalpartie zwischen dem FC Rielasingen-Arlen und der Borussia aus Dortmund im Schwarzwaldstadion angepfiffen wird. Für diesen Pokal-Hit verlost das WOCHENBLATT am Donnerstag, 3. August, noch drei Mal zwei Karten. Gewinnen werden die ersten drei Anrufer mit der richtigen Antwort auf folgende Frage: »Wie heißt der neue Trainer von Borussia Dortmund?« Also am Donnerstag, 3. August, ab 16.30 Uhr unter Telefon 07731-880081 anrufen und gewinnen. Im Bild BVB-Star Pierre-Emerick Aubameyang.

Torjäger-Kanone



Maximilian Jeckl.

Eine Kanone für den Goalgetter

Kleines Trostpflaster für den Gastgeber: Zwar zog der FC Hilzingen im kleinen Finale gegen den Bezirksligisten SV Mühlhausen im Elfmeterschießen den Kürzeren und beendete das 27. Emil-Homburger-Turnier auf Rang 4, aber der beste Torjäger kommt vom FCH. Maximilian Jeckl durfte die Torschützenkanone als Torschützenkönig des Turniers entgegennehmen. Der 24-jährige Stürmer stammt aus Rielasingen und spielt seit eineinhalb Jahren beim FC Hilzingen. Mit seinem ausgeprägten Torinstinkt und seiner mannschaftsdienlichen Spielweise war er maßgeblich am Aufstieg der Hilzinger in die Landesliga beteiligt, lobte FC-Boss Sebastian van Wambeke.
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Grundsteinlegung für Singens neues Hospiz

Mit einer feierlichen Zeremonie und Gottes Segen wurde der Grundstein für das neue Hospiz und Palliativzentrum in der Singener Innenstadt gelegt. Rund 100 Gäste, darunter auch etliche Mitglieder des Gemeinderates, waren gekommen, um dem symbolischen Akt beizuwohnen und damit zu demonstrieren, dass das neue Hospiz in Singen eine große Unterstützung hat.

Nach der Grundsteinlegung wird es nun im August mit dem Rohbau losgehen. Neben der alten Villa Wetzstein, die in ihrem Inneren saniert und barrierefrei ausgebaut wird, soll ein Neubau mit neun Betten entstehen. Architekt Wolfgang Riede erläuterte den Gästen den Zeitplan des Bauprojektes. Im November werde die Villa Wetzstein soweit fertig sein, der Rohbau soll im Juli nächsten Jahres stehen und die gesamte Fertigstellung ist für den Mai 2019 terminiert.

Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich bei seiner Begrüßung sehr erfreut über den aktuellen Verlauf des Projektes.

„Wir stehen vor einer guten Zukunft mit dem neuen Hospiz“, so Singens Stadtoberhaupt.

Der Standort in der Hegaustraße, also direkt in der Singener Innenstadt, sei durchaus bewusst gewählt, denn das Hospiz und Palliativzentrum sollte sich schließlich mitten im Leben befinden, auch und gerade weil es Menschen auf ihrem letzten Lebensweg betreue, so die einhellige Meinung aller Beteiligten.

Der katholische Pfarrer Thomas Fürst und die evangelische Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal segneten vor der Grundsteinlegung den Platz des „größten ökumenischen Projektes“, das von der Caritas und der Diakonie gemeinsam betrieben wird.



Es regnete zwar bei der Grundsteinlegung für das neue Hospiz, doch das konnte die Freude nicht schmälern, und so assistierten dem Architekten Wolfgang Riede (Mitte), der die „Zeitkapsel“ aus Kupfer im Fundament einlässt, (von links) Pfarrer Thomas Fürst von der Caritas, Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal, OB Bernd Häusler, Wolfgang Heintschel (Caritas), Christian Grams (Diakonie) und Irmgard Schellhammer vom Hospizverein.

Stadtarchiv Singen bietet mehr Online-Service

Die Homepage des Stadtarchivs Singen präsentiert sich ab sofort in neuer Gestalt. Unter www.stadtarchiv-singen.de können sich nun die Benutzer online mit Hilfe von thematischen Rubriken optimal auf ihren Besuch im Archiv vorbereiten.

Die Webseite bietet zusätzlich zu den alten Funktionen Antwort auf die Fragen

- welche Bestände zu welchen Themen und für welche Zeiträume vorhanden sind,
- ob die Unterlagen unter Umständen bestimmten Sperrfristen unterliegen,
- was man tun muss, um Einsicht

in historische Akten zu erlangen und

- welche vielfältigen Aufgaben das Stadtarchiv wahrnimmt.

„Auch für unser fünfköpfiges Team bedeutet dies einen Fortschritt, weil wir die Arbeit effizienter gestalten können“, so Britta Panzer, die Leiterin des Stadtarchivs. „Ein Benutzer, der im Vorfeld selbst am Computer recherchiert hat, kommt so möglicherweise mit einem einzigen Besuch bei uns an sein Ziel.“ Mit der Überarbeitung des Internet-Auftrittes ist auch die Grundlage dafür gelegt, digitalisierte Akten und Fotos einfacher zugänglich zu machen.

Die Neuausrichtung der Homepage steht im Zusammenhang mit dem zunehmenden digitalen Angebot der Stadtverwaltung. Im Frühjahr wurde im Stadtarchiv eine Erschließungs-Datenbank für die Erfassung von inhaltlichen Informationen über die Archivbestände installiert, der nächste große Schritt ist die schrittweise Einführung eines verwaltungsweiten elektronischen Dokumentenmanagementsystems.

Ab dem nächsten Jahr sollen dann größere Mengen an Unterlagen, die vom Verfall bedroht sind, digitalisiert werden.

Das Stadtarchiv sichert die Unterlagen der Stadtverwaltung und stellt sie den Bürgerinnen und Bürgern zur Forschung und Information unter Beachtung der archivgesetzlichen Benutzungsbedingungen zur Verfügung. Daneben übernimmt es nichtamtliches Schrift- und Sammlungsgut von bleibendem Wert für die Stadtgeschichte, u.a. Nachlässe von Privatpersonen, Vereinsarchive und Fotos.

Außerdem trägt das Stadtarchiv durch eigene Forschung und Ausstellungen sowie durch die Förderung stadtgeschichtlicher Beiträge zur historischen Öffentlichkeitsarbeit bei. Es verantwortet das SINGEN-Jahrbuch und führt die Stadtchronik. Daneben gibt es jährlich einen Kalender mit Fotos aus seinen Beständen heraus.

Für Fragen steht Britta Panzer gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-253, E-Mail: archiv@singen.de.



Das fünfköpfige Team des Stadtarchivs Singen freut sich, seinen Benutzern den neuen Online-Service anbieten zu können.

Abo-Kindertheater

Das Kindertheater in der Stadthalle bietet sorgfältig ausgewählte und aufwändig inszenierte Aufführungen. Kultur und Tourismus Singen hält Abonnements für zwei Altersstufen mit jeweils drei Theater-Aufführungen bereit. Ab vier Jahre geeignet sind die Aufführungen im Kinderring 1 (montags um 15 Uhr) und ab sieben Jahre im Kinderring 2 (montags um 16 Uhr).

Im Kinderring 1 macht das Theater „Mimikri“ am 11. Dezember mit dem Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ nach Hans Christian Andersen den Auftakt. Auf dem Schlossplatz stolziert der Kaiser leicht geschürzt herum, ist er doch kleidersüchtig. Zwei seltsame Gestalten haben ihm prächtige Gewänder verkauft, die für alle Menschen unsichtbar sein sollen, die dumm sind oder für ihr Amt nicht taugen.

Für Kinder ab vier spielt das Theater „Lichtermeer“ aus Itzehoe „Das Dschungelbuch“ als Musical am 15. Januar nach den Erzählungen von Rudyard Kipling. Das Menschenkind Mowgli ist bei den Tieren des Dschungels aufgewachsen. Doch die beschließen, es sei nun Zeit, dass der Junge zu seinesgleichen zurückkehre.

Das „Junge Theater“ Bonn zeigt am 30. April als neue Bühnenproduktion das Musical „Der kleine Ritter Trenk“ nach dem bekannten Kinderbuch von Kirsten Boie. Im Mittelalter hat der kleine Bauernjunge Trenk genug von der Leibeigenschaft. Also macht er sich mit seinem Ferkelchen auf, in der Stadt sein Glück zu suchen.

Das Abo-Theaterprogramm für Kinder ab sieben Jahre eröffnet das „Theater Lichtermeer“ am 13. November mit einer ganz eigenen Inter-

pretation der Geschichte von **Robin Hood** als Musical. Hier begegnet der bekannte Held der englischen Balladen im Sherwood Forest sprechenden Tieren und besteht mit ihnen seine Abenteuer.

Das „Junge Theater“ Bonn steuert am 22. Januar „Die unendliche Geschichte“ nach dem Roman von Michael Ende zum Programm bei: Der junge Bastian liest sich ins grenzenlose Reich der Phantasien. Doch das ist in Gefahr. Ein geheimnisvolles Nichts breitet sich immer weiter aus. Mit dem jungen Jäger Atréju macht sich Bastian auf, das Reich zu retten.

„In 80 Tagen um die Welt“ heißt es beim Musical-Gastspiel des Wiener „Theaters mit Horizont“ am 23. April nach dem Roman von Jules Verne. Aufgrund einer Wette bricht der abenteuerlustige Engländer Phileas Fogg mit seinem Diener Passepartout auf, die Welt in nur 80 Tagen zu umrunden.

Der Verein Volksbühne Singen bietet im Kindertheater zusätzliche Vormittagsvorstellungen für Kindergarten-Gruppen und Schulklassen jeweils um 10.30 Uhr. Diesmal gibt es zwei Zusatzaufführungen beim Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ am 11. und 12. Dezember sowie jeweils eine Vormittagsvorstellung der Produktionen „Das Dschungelbuch“ am 15. Januar und „In 80 Tagen um die Welt“ am 23. April.

Neue Abo-Wünsche fürs Kindertheater nimmt die Tourist Information Singen (07731/85-504) gerne entgegen. Der Freiverkauf hat bereits begonnen. Die Buchung für die Vorstellungen für Kindergarten-Gruppen und Schulklassen beginnt am Donnerstag, 5. Oktober.

Feierliche Fahrzeugübergabe auf dem Rathausplatz

Zwei Großfahrzeuge – eine Drehleiter und ein Tanklöschfahrzeug – wurden offiziell mit kirchlichem Segen feierlich der Feuerwehr übergeben. Die beiden Großfahrzeuge kosteten 1,1 Millionen Euro und können voraussichtlich 20 bis 25 Jahre genutzt werden; das Land gab einen Zuschuss in Höhe von 400.000 Euro. Den kirchlichen Segen spendeten Pfarrerin Andrea Fink, Pfarrer Jörg Lichtenberg und Diakon Matthias-Uwe Behrens. Mit dabei waren die Vertreter der beiden Fahrzeughersteller: Heinrich Hallhuber von der Josef Lentner GmbH (Tanklöschfahrzeug TLF 4000) und Thomas Kümle von der Firma Rosenbauer Metz (Drehleiter). Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte allen Mitgliedern der Feuerwehr für das große Engagement und wünschte stets erfolgreiche und vor allem sichere Einsätze.



Stadthalle Singen

25 Jahre Frauenchor Singen Jubiläumskonzert

Eine musikalische Zeitreise mit großem Aufgebot prägt das Jubiläumskonzert 25 Jahre Frauenchor Singen am Samstag, 23. September, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen. Neben dem ausrichtenden Frauenchor Singen sind der Männerchor Singen, das Auenwald-Brass-Ensemble Stuttgart, Siegfried Zielke am Klavier sowie das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz mit von der Partie. Die Gesamtleitung hat Siegfried Schmidgall.

Fanfarenklänge des Auenwald-Brass-Ensembles eröffnen das Jubiläumskonzert des Frauenchors. Die musikalische Zeitreise spannt ihren Bogen von bekannten Operettenmelodien über Evergreens bis hin zu Film- und Populärmusik. Abschluss und Highlight sind ausgesuchte Stücke aus dem Musical „Starlight Express“. Die konzertante Begleitung übernehmen das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums und der Pianist Siegfried Zielke.

Der Frauenchor Singen e.V. wurde 1992 anlässlich einer Operngala gegründet und ist mit seinen 55 aktiven Sängerinnen ein kultureller Bestandteil der Stadt Singen. Seit 2005 leitet Siegfried Schmidgall den Chor. Letzter musikalischer Höhepunkt war die Aufführung von Mendelssohn-Bartholdys „Lobgesang“ gemeinsam mit dem Männerchor Singen e.V. im Jahr 2015.

Dirigent Siegfried Schmidgall studierte Kirchen- und Populärmusik und ist seit 1992 Musiklehrer am Schloss Gaienhofen, Evangelische Schule am Bodensee. Als Organist, Instrumentalist und Dirigent mehrerer Vokal- und Instrumentalensembles gehören zu seinem umfangreichen Repertoire zahlreiche kirchenmusikalische Werke, Oratorien, Opernhöre, diverse Instrumentalwerke sowie Gospels, Musicals und die bunte Palette der modernen Musik.

Vorverkauf ab 15. August bei: Tourist Information Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Singen, Telefon 07731/85-262, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Krimisommer: Weinkrimis und Musik

Eine Krimi-Lesung findet am Samstag, 5. August, um 19 Uhr in der Gartenmanufaktur Siegwarth statt (Fabrikstraße 29, Bohlhingen). Achtung: Anmeldung erforderlich.



Rudolf Guckelsberger, Sprecher beim SWR und einer der beliebtesten Vorleser Deutschlands, präsentiert unter dem Motto „Tödlich im Abgang“ eine Handvoll köstlich anregender „Mordsgeschichten“. Dazu spielt das Trio BitterGreen (Barbara Gräsle, Gitarre, Stephan Kalinke, Bass und Gesang, Andreas Mack, Akkordeon) Songs der Extraklasse von berühmten Singer-Songwritern der 70er und 80er Jahre. Selbstverständlich geht es in allen Weinkrimis um Wein (als Waffe bzw. Corpus Delicti).

Kontakt: Siegwarth Gartenmanufaktur, Telefon 07731/23095, E-Mail: info@siegwarth.com.

SINGEN kommunal pausiert

SINGEN kommunal verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht all seinen Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Zeit. Die nächste reguläre Ausgabe erscheint am Mittwoch, 13. September.

24. bis 28. August

Heimatliebe für die Sichelhenke

Der Singener Stadtteil Bohlingen steht mitten in den Vorbereitungen zum größten Fest des Jahres. Vom 24. bis 28. August feiert das Aachtaldorf zum 59. Mal sein Heimatfest, die Sichelhenke. Über 200 Ehrenamtliche aus den Vereinen engagieren sich, um die Festfreudigkeit der aktiven Gemeinde unter Beweis zu stellen.

Die Bohlinger gehen an der Sichelhenke auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, als die bäuerliche Großfamilie zum Dreschen der Frucht auf das Feld hinausgefahren ist. Als Weizen, Gerste, Hafer und Roggen auf dem Hof eingebracht und die Sichel symbolisch über das Scheunentor gehängt wurde, begann zum Dank für die Ernte ein Fest mit Hausmusik, Tanz und Schmaus.

An der traditionsreichen Sichelhenke werden diese Erinnerungen noch einmal wach und erlebbar gemacht: Als erster Höhepunkt des Festes werden am Freitag, 25. August, zum Auftakt historisch gekleidete Schnitterinnen und Schnitter mit Sichel und Haberg'schirr in einem Umzug mit der Musikkapelle und regionaler Prominenz durchs Dorf zum Festzelt marschieren. Dort wird dann die mitgeführte, riesige Erntekrone ans Zelt Dach gehängt und das

viertägige Zeltfest mit dem Bieranstich eröffnet. Im Anschluss wird die Musikband „Bergluft“ im Festzelt für zünftige Stimmung sorgen.

Das Traditionsfest heute steht auf zwei Säulen, zum einen ist es das viertägige Unterhaltungsprogramm im Festzelt, daneben die historische Marktgasse am Sonntag, 27. August, in der typische Tätigkeiten von früher vom Küfer, Besenmacher, Schmied und Holzspalter, „Sensendengelen“ zur Schau gestellt werden. Dazu gibt es herrlich duftende Spezialitäten aus Großmutter's Küche, wie „Ziibeledünne“, Butterbrot mit frischem Süßmost oder Ziegerbrot, Apfelküchle, geräucherten Fisch, gefülltes Fladenbrot u.v.m.

Der Charakter einer großen Bauernstube spiegelt sich im Festzelt nieder, das mit einem Holzboden, urig-gemütlichen Kaffee- und Moststuben, Erntekrone, Blumenschmuck und einem „Herrgottswinkel“ ausgebaut und dadurch eine „heimelige“ Atmosphäre geschaffen wird.

„Die Gäste sollen sich bei uns in Bohlingen so richtig heimisch fühlen“, wünscht sich Ortsvorsteher Stefan Dunaïski, der auch Vorstand des gastgebenden Sportvereins ist. An zünftiger Blasmusik ist einiges

geboten, verschiedene Blasmusikkapellen aus der Umgebung sowie die bekannte Münchner Oktoberfestband „Münchner Zwietracht“ wollen es so richtig krachen lassen.

Auch der Lokalmatador, Musiker, Sänger sowie Entertainer Chris Metzger aus dem benachbarten Moos sorgt am Sonntag für Stimmung.

Die Festbesucher kommen stets in Schaa-ren und wünschen sich ein paar vernünftige Stunden in heimeliger Atmosphäre.

Ein Oldtimertreffen für nostalgische Autos und Motorräder findet am Samstag, 26. August, vor dem Zelt statt; ein Höhepunkt für die Aachtalgemeinden verspricht auch der Gottesdienst im Festzelt am Sonntagmorgen mit rhythmischen Einlagen. Für die jungen Gäste der Sichelhenke gibt es einen Vergnügungspark mit Kinderkarussell und Autoskooter.

Ein politischer Abend mit der Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen findet am Donnerstag, 24. August, ab 19 Uhr im Festzelt statt.

Weitere Infos auch unter www.sichelhenke.de.



Tradition und Heimatliebe genießen in Bohlingen einen hohen Stellenwert: Zum Auftakt der 59. Sichelhenke vom 24. bis 28. August wird die große Erntekrone in einem farbenprächtigen Umzug durchs Dorf bis zum Festzelt getragen.

Konstanz-Singen: Gemeinderäte trafen sich



Einen Ausflug nach Singen unternahmen die Mitglieder des Konstanzer Gemeinderates und deren Oberbürgermeister Uli Burchardt. Ein Besuch der Domäne Hohentwiel stand dabei auch auf dem Programm. Dr. Hubertus Both erklärte Interessantes zur Schafzucht und -haltung auf dem Singener Hausberg. Beim anschließenden Treffen mit den Singener Gemeinderäten im Museum MAC kam man dann gemeinsam ins Gespräch. Die beiden Oberbürgermeister Häusler und Burchardt betonten in ihren Begrüßungsreden die gute und kollegiale Zusammenarbeit zwischen Singen und Konstanz auf allen Ebenen. Als kleines Präsent überbrachte Burchardt einen Spendenscheck über 250 Euro, der dem „Apfelsaftprojekt“ des Fördervereins der Wessenbergschule zugutekommt.

Sicheres Zuhause: Tipps gegen Einbrecher



Für die Opfer ist das ein Schock: Einbrecher benötigen oft nur wenige Sekunden, um in ein schlecht gesichertes Haus einzudringen. Schutz bieten mechanische Sicherungen oder Alarmanlagen, die von einer Fachfirma geplant und eingebaut sein sollten.

Trotz der hohen Einbruchszahlen blenden Wohnungsbesitzer die Gefahr eines Einbruchs oft aus und lassen während des schnellen Einkaufs oder dem kurzen Gang zur Post sorglos das Fenster oder die Terrassentür gekippt. Oftmals werden Wohnungs- und Haustüren auch nur schnell zugezogen. Für die Einbrecher ist das eine „Einladung“.

Bei längerer Abwesenheit, etwa im Urlaub oder auch während des Wochenendtrips, ist es ratsam, mit Zeitschaltuhren für Rollläden und Lampen Anwesenheit vorzutäuschen. Es gibt auch Fernsehattrappen, die durch ein Flimmern (z.B. in der Dachwohnung) eine Anwesenheit vortäuschen. Gerade während der Ferienzeit sind wachsame Nachbarn wichtig. Überfüllte Briefkästen, unbeleuchtete Wohnräume oder Fenster mit über längere Zeit heruntergelassenen Jalousien signalisieren Tätern schon von weitem, dass sie hier leichtes Spiel haben. Nachbarschaftliches Engagement steht dabei im Mittelpunkt.

Von einer zu dichten Bepflanzung an Fenstern und Hauswänden wird abgeraten. Diese bietet einen optimalen Sichtschutz für Einbrecher. Ebenso sollten möglichst alle Gegenstände, die als Einstiegshilfe oder Einbruchswerkzeug dienen könnten, aus dem Garten oder Hof weggeräumt und verwahrt werden. Sicherungen an Fenster und Balkontür lohnen sich vor allem im Erdgeschoss und an Orten, zu denen Einbrecher hochklettern könnten.

Hundertprozentige Sicherheit gibt es zwar nie, aber mit der richtigen mechanischen Installation lassen sich viele Einbrüche verhindern. Mit einem einfachen Schraubenzieher oder dem Kuhfuß brauchen Einbrecher nur Sekunden, um ein einfaches Fenster oder eine Balkontür mit Rollzapfen auszuhebeln. Wenn aber eine Tür oder ein Fenster länger als fünf Minuten Widerstand leistet, geben die meisten Diebe auf. Eine Alarmanlage ist hierzu nur Ergänzung, nicht aber Alternative: Denn sie meldet den Einbruch, verhindert ihn aber nicht.

Deshalb ist es ratsam, Fenster, Türen und Lichtschächte, die ohne wirksamen Einbruchschutz in den Keller führen, nachzurüsten. Wirkungsvoll vereiteln lassen sich viele Einbrüche durch Fensterbeschläge mit Pilzköpfen – denn meist wird bei Einbruchsdiebstählen das Fenster oder die Tür aufgebrochen. Das Fensterglas zu zerschlagen, macht Krach, Täter erschrecken deshalb meist davor zurück. Bei alten Fenstern sollte über den Austausch des gesamten Fensters gegen ein neues, einbruchhemmendes nachgedacht werden. Häufig ist das Nachrüsten teuer und rechnet sich nicht immer. Beim Neukauf unbedingt eine/n Fachmann/-frau zu Rate ziehen.

Übrigens: Nur zugezogene Haus- oder Wohnungstüren lassen sich ohne große Mühe mit einem Draht knacken. Zusätzliche Einbruchsicherungen wie Riegelschlösser oder Türspione helfen da weiter.

Mehr Infos: Polizeidirektion Konstanz, Telefon 07531/9151041, und Marcel Da Rin, Singener Kriminalprävention (Telefon 85-544, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2).

Aachbrücke in Bohlingen

Die Bohlinger Aachbrücke wird vom 4. September bis voraussichtlich 27. Oktober saniert und für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Wegen der Sperrung können die Haltestellen „Fabrikstraße“ und „Ledergasse“ vom Stadtbus nicht angefahren werden; Ersatzhaltestelle auf der Höhe der Warthehalle in der Schloßstraße vor dem Kreisverkehr.

Kampagne „Finde dein Rad“

Lucie Driquet, Kathrin Nutz und Mareike Nutz sind die glücklichen Gewinnerinnen der drei Jubiläumsräder der Kampagne „Finde-dein-Rad“. Oberbürgermeister Bernd Häusler persönlich übergab die Fahrräder an die drei Damen – im Beisein des städtischen Fahrradbeauftragten Dieter Rummel. Die eigentlich für fünf Tage anberaumte Schatzsuche endete bereits am ersten Tag nach eineinhalb Stunden, weil alle Orte bereits gefunden waren. Die magentafarbenen Fahrradschlösser waren am Landesgartenschau-Spielplatz, an der Kreuzung Feldstraße/Worblinger Straße und am Lindenplatz in Hausen versteckt. Große Freude bei allen Beteiligten (von links): OB Häusler, Lucie Driquet, Dieter Rummel, Kathrin Nutz, Petra Jacobi (Stadtverwaltung, Bereich Radverkehr) und Mareike Nutz.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Verträge für Geschäftsführer verlängert

Der Aufsichtsrat des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) setzt auf Kontinuität und drückt damit zugleich seine Zufriedenheit mit der erfolgreichen Tätigkeit der Unternehmensleitung aus: Er beschloss, die Verträge mit beiden Geschäftsführern des Gesundheitsverbunds, die nach den ersten fünf Holding-Jahren am 30. November 2017 auslaufen würden, zu verlängern. Demnach werden beide Geschäftsführer bis zum Erreichen ihres 67. Lebensjahres die Geschicke des Verbunds weiterhin lenken. Für Peter Fischer, Sprecher der Geschäftsführung, bedeutet dies, dass sein Vertrag bis zum 31. März 2022 läuft, der Vertrag von Rainer Ott läuft bis zum 31. Mai 2023. Der zeitversetzte Wechsel ist bewusst gewollt, um einen sanften Übergang in die Zeit nach den beiden ersten Holding-Geschäftsführern zu ermöglichen.

Für den Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Frank Hämmerle ist die Entscheidung des Aufsichtsrates ein Bekenntnis dafür, dass man mit der „Pionierleistung“ beider Geschäftsführer in den Anfangsjahren der Holding sehr zufrieden sei und man deshalb die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit beiden fortsetzen wolle.

Vieles wurde erreicht oder auf den Weg gebracht, die Profile der Kliniken wurden geschärft, Synergieeffekte in größerem Umfang gehoben und die Integration wurde vorangetrieben. Das Unternehmen stehe im Vergleich zu anderen kommunalen Klinikverbünden in Baden-Württemberg bestens da, lobt Hämmerle. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wolle man fortsetzen, um den Gesundheitsverbund zukunftsfähig zu machen.



Sie werden auch die nächsten fünf Jahre die Geschicke des Gesundheitsverbunds lenken: die beiden Geschäftsführer Peter Fischer (links) und Rainer Ott.

48. Hohentwiefestival 2017

Sehr großes Interesse

Eine neue Rekord-Besucherbilanz beim 48. Hohentwiefestival vom 15. bis 20. Juli wurde nur durch die kurzfristige, wetterbedingte Absage des Konzerts von Amy Macdonald getrübt. Das Festival auf dem Singener Hausberg lockte insgesamt 23.000 Besucher. Zum Vergleich: Im Vorjahr kamen rund 20.600 – 12.600 zu den Konzerten von „The BossHoss“, Nie-deckens „BAP“, Mark Forster und „Eisbrecher“ sowie 8.000 zum Burgfest. Diesmal waren es 3.700 Besucher bei Sarah Connor, 2.800 bei Anastacia, 3.200 beim geplanten Auftritt von Amy Macdonald, 3.800 beim ausverkauften Doppelkonzert von „Glasperlenspiel“ und Max Giesinger sowie 9.500 beim Burgfest. Bereits beim Konzert von Anastacia zog eine massive Gewitterfront heran, streifte den Hohentwiel aber nur am Rande. Das Konzert lief bis zum Schluss, wegen der Unwetterwarnung musste lediglich auf die Zugabe verzichtet werden. Am nächsten Abend sahen sich die Verantwortlichen aber gezwungen, den Auftritt von Amy Macdonald wegen einer Unwetterwarnung höchster Stufe kurz vor dem Start abzusagen. Der Konzertschauplatz wurde schnell und reibungslos evakuiert. Den Besuchern des Abends werden ihre Eintrittskarten dort erstattet, wo sie diese gekauft hatten. „Die Bilanz insgesamt zeigt, dass das Hohentwiefestival erprobt und zukunftsfähig ist“, sagt Konzertveranstalter Marc Oßwald (KOKO und Vaddi Concerts).

Drei glückliche Gewinnerinnen



Beuren
an der Aach

Sommerpause
SINGEN *kommunal* macht Sommerpause, die erste neue Ausgabe erscheint am Mittwoch, 13. September. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 6. September, um 11 Uhr.

Gelbe Säcke werden abgeholt
Donnerstag, 3. August: Gelber Sack

Stadtteilbücherei macht Ferien
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt in den Sommerschulferien geschlossen. Bücherausgabe dann wieder am Montag, 11. September, von 15.30 bis 17.30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche
Freitag, 4. August, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 6. August, 9 Uhr: Hl. Messe

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Freitag, 11. August, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 13. August, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Kräuterweihe

Während der Ferienzeit sind die Gottesdienstangebote reduziert. Gottesdienste am Werktag finden beispielsweise in Beuren, Friedingen und Schlatt nur alle 14 Tage statt. Auch an den Sonntagen wird nicht in jeder Gemeinde ein Gottesdienst abgehalten.

Spielmobil gasiert im Stadtteil
Das Spielmobil des städtischen Jugendreferats gastiert von Montag bis Donnerstag, 28. bis 31. August, auf der Wiese beim Gemeindehaus. Kinder ab sechs Jahren können ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln (Motto „Fantasie“) kommen. Bei Regen findet das Programm in der Musikhalle statt. Öffnungszeiten: Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jeweils 10 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr.

Böhlingen

SINGEN kommunal macht Sommerpause
Mit dieser Ausgabe beginnt die Sommerpause von SINGEN *kommunal*; die erste neue Ausgabe dann am 13. September. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 6. September.

Aachbrücke für Fahrzeuge gesperrt
Die Aachbrücke in der Böhlinger Dorfstraße ist für den Fahrzeugverkehr vom 4. September bis voraussichtlich 27. Oktober gesperrt wegen dringender Sanierungsarbeiten; die Umleitung erfolgt über Moos. Fußgänger können die Brücke queren.

Abfuhr Altpapier
Dienstag, 15. August: Altpapier

Rentnernachmittag
Die Rentner treffen sich am Dienstag, 15. August, um 14 Uhr in Sieg-

warths Garten zusammen mit den Überlinger Senioren und Seniorinnen. Gäste sind herzlich willkommen.

Kfd: Familienfreundlicher Jahresausflug
Der familienfreundliche Jahresausflug der Kfd findet am Samstag, 23. September, statt. Gegen 10 Uhr fährt man zum Böhlinger Bahnhof (Fahrgemeinschaften); von dort geht es mit dem Zug nach Konstanz und dann mit dem Katamaran nach Friedrichshafen. Nach dem Mittagessen ist ein Besuch des Schulmuseums mit Führung geplant. Gegen 18 Uhr geht es wieder Richtung Heimat. Anmeldungen bitte bis 16. September bei Gabriele Müller, Telefon 51277. Bei rechtzeitiger Anmeldung übernimmt die Kfd die Kosten für die Zugfahrt sowie für das Schulmuseum. Die Kfd freut sich auf viele Teilnehmer.

Friedingen

Sommerpause
SINGEN *kommunal* erscheint am heutigen Mittwoch, 2. August, zum letzten Mal vor der Sommerpause; die erste neue Ausgabe dann am 13. September. Redaktionsschluss bei der Ortsverwaltung: Dienstag, 5. September, um 12 Uhr.

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 3. August: Gelber Sack

Kaffee- und Spielenachmittag
Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 3. August, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Hausen
an der Aach

Bürgercafé
Dienstag, 15. August, 19 Uhr: Kartenspielabend
Donnerstag, 17. August, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Dienstag 29. August, 19 Uhr: Kartenspielabend
Dienstag 12. September, 19 Uhr: Kartenspielabend
Donnerstag 14. September, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Gelber Sack und Altpapier
Freitag, 4. August: Gelber Sack
Donnerstag, 17. August: Papiertonne
Freitag, 1. September: Gelber Sack

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 4. August, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 6. August, 10.30 Uhr: Heilige Messe
Freitag, 11. August, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 13. August, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Feuerwehrtermine
Die Aktiven der Feuerwehr bewirten beim Reitturnier auf der Dornermühle vom 1. bis 3. September; Der Abbau findet am Montag, 4. September, ab 18 Uhr statt.

Freitag, 18. August, 14.30 Uhr: Kegelnachmittag der Altersgruppe im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Brunnenfest der Reblauszunft
Die Reblauszunft lädt zum Brunnenfest am Samstag, 19. August, ab 18 Uhr auf dem Lindenplatz ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Geschwisterpaar „Duo Kaltenbrunn“. Besondere Spezialität: „Brunnenfescht-Teller“ mit zweierlei Fleisch und regionalem Gemüse.

Monatlicher Seniorentreff
Donnerstag, 7. September, 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengruppe im Landgasthaus „Bohl“.

Schlatt
unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:

– Montag, 21. August, 17.30 bis 18.30 Uhr
– Donnerstag, 31. August, 17.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung.

Sommerpause
SINGEN *kommunal* macht Sommerpause. Die erste neue Ausgabe erscheint dann am Mittwoch, 13. September; Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 6. September, um 16 Uhr.

Abfuhr Gelbe Säcke
Freitag, 4. August: Gelbe Säcke

Stadtteilbücherei im Urlaub
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt in den Sommerschulferien geschlossen. Bücherausgabe dann wieder am Mittwoch, 13. September, von 17 bis 19 Uhr.

Das Spielmobil kommt
Das Spielmobil des städtischen Jugendreferats gastiert vom 21. bis 24. August beim Dorflindenplatz. Kinder ab sechs Jahren können ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln kommen (Motto „Wilder Westen“). Öffnungszeiten: Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jeweils 10 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr.

St. Johanneskirche
Donnerstag, 3. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 6. August, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Donnerstag, 10. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 13. August, 9 Uhr: Hl. Messe mit Kräuterweihe

Während der Ferienzeit sind die Gottesdienstangebote reduziert. Gottesdienste am Werktag finden beispielsweise in Beuren, Friedingen und Schlatt nur alle 14 Tage statt. Auch an den Sonntagen wird nicht in jeder Gemeinde ein Gottesdienst abgehalten.

Seniorenkreis macht Ausflug
Der Ausflug am Dienstag, 15. August, führt ins Donautal und nach Sigmaringen. Anmeldungen direkt am Seniorentreff oder bei Gerda Güss, Telefon 45499. Abfahrt ist um

12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Gäste sind herzlich willkommen.

Schlatter Herbst
Der Schlatter Herbst findet vom 8. bis 10. September statt. Hiesige Gruppen und Vereine sorgen für vielfältige kulinarische und musikalische Angebote. Am Samstagabend unterhält die Rockband „Schlaflos“ auf der Festbühne (Open-Air bei freiem Eintritt); am Sonntag gibt es eine Oldtimerschau, Unterhaltung auf der Festbühne sowie ein Kinderflohmarkt (Kirchenparkplatz und Spielplatz), wo die Kleinen ihre Spielsachen, Bücher usw. verkaufen können. Die Schlatter Gruppen und Vereine freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Überlingen
am Ried

SINGEN kommunal: Sommerpause
SINGEN *kommunal* macht Sommerpause und erscheint wieder am 13. September. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 6. September.

Spielmobil lädt Kinder zum Spielen und Basteln ein
Das Spielmobil des städtischen Jugendreferats gastiert vom 4. bis 7. September an der Schule. Kinder ab sechs Jahren können ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln kommen. Öffnungszeiten: Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jeweils 10 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Beuren an der Aach

Beurener feiern mit Gästen aus nah und fern Abwechslungsreiches Aachfest begangen

Der Musikverein »Harmonie« Beuren an der Aach veranstaltete kürzlich sein alljährliches Aachfest. Zum Festauftakt am Freitag unterhielt der Musikverein Steißlingen unter der Leitung von Michael Forster die Anwesenden bis in die späteren Abendstunden. Zur gleichen Zeit konnten die Gäste auf der anderen Flussseite den Abend mit kühlen Cocktails genießen. Weiter ging es am Sonntag mit dem Festgottesdienst mit Pfarrer Engelbert Ruf, der wetterbedingt in der Kirche stattfand. Pünktlich um kurz nach 11 Uhr eröffnete Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister mit Hilfe von Ulrich Frick das Fest auf der Aachbrücke mit drei Kanonenschüssen, und der erste Vorstand Timo Roth begrüßte die Aachfestbesucher. Zu Spanferkelrollbraten, Zanderknusperle und einigen weiteren Spezialitäten musizierte der Musikverein Orsingen 1897 unter der Leitung von Kuno Mößmer. Trotz kühlerem und regnerischem Wetter war das Festgelände gut besucht. Das Jugendblasorchester BeFr(i)ee unter der Leitung von Fabian Futterknecht zeigte sein Können. Das



Der Musikverein Homberg-Limpach unter der Leitung von Thomas Zimmermann unterhielt beim Beurener Aachfest. swb-Bild: pr

Besondere hierbei ist das gemeinsame Zusammentreffen der jungen Musiker aus den beiden Vereinen Beuren und Friedingen. Am Aachfeststrand wurden die Kids vom Kinderspaß mit Nina und den fleißigen Jungmusikern empfangen, wo sie verschiedene Spiele spielen konnten. Nun luden die Moderatoren Armin und Ralf zu einer Runde Bingo ein. Bei diesem Spiel wurde es ganz still auf dem Festgelände, weil alle konzentriert auf ihre Bingozetteln schauten, um die gezogenen Zahlen anzukreuzen. Als alle

Preise vergeben waren, nahm die Blaskapelle Blaska auf der Bühne Platz. Mit böhmisch-mährischen sowie modernen Stücken rissen sie die Zuhörer mit sich. Auch ein kleiner »menschlicher Bob« versammelte sich zu einem Stück vor der Bühne, in dem rechts, links, vor und zurück Kurven gesungen wurden. Zum Spatenstich der neuen Mehrzweckhalle am Montag spielte die Alhornbläsergruppe auf. Zum Empfang wurde Sekt ausgeschenkt sowie Gutscheine für Wurstsalate an jeden Gast vergeben. Auch der frühere

Ortsvorsteher Adolf Oexle war mit unter den Gästen und trug stolz seinen Bauhelm mit der Aufschrift »Bauleiter«. Nach dem Spatenstich ging es am Aachfestgelände mit der Spontankapelle mit Musikern aus der Umgebung weiter. Der erste Vorstand Timo Roth begrüßte Oberbürgermeister Bernd Häussler sowie Ortschaftsratsmitglieder und BHB-Präsident Johannes Steppacher mit seiner Ehefrau. Bei herrlichem Wetter, Wurstsalat, Pommes sowie manchem Schnäpsle genoss man den letzten Abend des Aachfestes. Nach zweistündigem Spielen der Spontankapelle reiste der Musikverein Homberg-Limpach unter der Leitung von Thomas Zimmermann aus dem schönen Deggenhausertal an. In Tracht musizierten, sangen und unterhielten sie das Publikum bis nach Sonnenuntergang. So endete das Aachfest in den späten Abendstunden. Allen fleißigen Helfern, Sponsoren, verständnisvollen Nachbarn, der Feuerwehr und den Kuchenbäckern sei herzlich gedankt für ihren Einsatz. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Tolle Schnitzelgrube KiSS-Sommersporttag



Ein Highlight der Kinder-Sportschule war die Schnitzelgrube. Doch es gab auch weitere Überraschungen. swb-Bild: Verein

Mitte Juli fand der große Sommersporttag der Kinder-Sportschule (KiSS) beim Stadtturnverein (StTV) Singen statt. An dem Nachmittag wurden die Schnitzelgrube, das große Trampolin und ein Geräteparcours aufgebaut. Zusätzlich zu den KiSS-Kindern wurden in diesem Jahr auch erstmals die Kinder aus dem Vorschulturnen eingeladen. Alle Kinder hatten eine Menge Spaß, probierten mit großer Begeisterung viele verschiedene Sprünge auf dem Trampolin aus und kletterten eifrig durch den Geräteparcours. Ein besonderes Highlight für die Kinder

war, dass der Bundesligaturner Tim Leitenmair das Aufwärmen mit den Kindern machte und ihnen am Trampolin verschiedene Sprünge wie etwa einen Salto rückwärts, Schrauben vorwärts und zum Abschluss einen dreifachen Vorwärtssalto zeigte. Am Ende diese erfolgreichen Sportnachmittages mit jeder Menge Spaß gab es für alle Kinder noch ein Eis. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Sparkasse Hegau-Bodensee und die Thüga Energie konnte dieser Nachmittag möglich gemacht werden. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Alle Kandidaten sind namentlich alphabetisch geordnet.

Andreas Jung
CDU

Simon Pschorr
Die Linke

Tassilo Richter
FDP

Wir wählen
den neuen
Bundestag!

Fragen &
Antworten
2017

WOCHENBLATT

Martin Schmeding
Grüne

Walter A. Schwaebisch
AfD

Tobias Volz
SPD

Wie macht Politik die Rente sicher?

Die Kandidaten mit ihren Rezepten für eine Reform der Reform

Nicht nur die Gewerkschaften machen aktuell Stimmung zum Thema Rentenreform, auch mancher WOCHENBLATT-Leser macht sich darüber eine Menge Gedanken, wie es Hermann Engelmann aus Singen mit seiner Anfrage unter www.wochenblatt.net/wahl2017 auf den Punkt gebracht hat: »Wie kommt es, dass bei der Rente so große Unterschiede gemacht werden. Arbeiter, Angestellte bezahlen in die Rentenkasse ein und deren Arbeitsleistung wird im Schnitt gerechnet, nach maximal 45 Jahren als Rente ausbezahlt im Schnitt von etwa 48,7 Prozent sinkend. Beamte bekommen nach meinen Informationen das Gehalt der Dienstzeit zu 71,75 Prozent lebenslang als Pension ausbezahlt und dazu gibt es noch Sterbegeld, das von den Krankenkassen für das gemeine Volk gestrichen wurde. Das, ohne dass sie jemals in die Rentenkasse einbezahlt haben. Mein Vorschlag wäre, dass alle Beamten wie auch Selbstständige in die Rentenkasse einzahlen, auch als Signal für die jüngere Generation. Welche Vorschläge haben die Politiker zu diesem Thema, ohne sich dabei herauszureden?«

Und das sind die Antworten

der Bundestags-Kandidaten zu diesem heiklen Thema:
Tobias Volz (SPD): Der Vergleich zwischen gesetzlicher Rentenversicherung und der Beamtenversorgung ist etwas schwieriger als es in der Fragestellung anklingt. Fest steht: Unterschiedliche Sicherungssysteme sind ein teurer, unwirtschaftlicher und teilweise ungerechter Luxus. Für die Gesundheitsversorgung heißt unsere Antwort: wir brauchen eine solidarische Bürgerversicherung für alle. Das gilt auch für die Alterssicherung. Der Weg dorthin wird außerordentlich schwer, denn die Idee hat zahlreiche Gegner.
Walter Schwäbsch (AfD): Keine Antwort.
Martin Schmeding (Grüne/Bündnis 90): Ich stimme Ihnen völlig zu. Die derzeitige Situation ist ungerecht. Zum 30.6. haben etwa 27,5 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung nicht in die SozVers eingezahlt. Die Versicherungssysteme haben keine Ausgaben-, sondern ein Einnahmenproblem. Wir wollen schrittweise eine Bürgerversicherung für alle einführen. Unser Ziel ist es, dass alle Erwerbstätigen in die SozVers einzahlen, ohne Ausnahmen. Jahrzehnte gewachsene Privilegien

lassen sich aber nur peu á peu mit den Betroffenen abbauen.
Tassilo Richter (FDP): Wir wollen die Rente »enkelfit« machen und somit neu denken. Dazu gehört der flexible Renteneintritt ab 60 und eine Aufhebung aller Hinzuverdienstgrenzen. Wir möchten die Altersvorsorge nach dem Baukastenprinzip organisieren. So kann sich jeder flexibel die Altersvorsorge zusammenstellen, die zu seinem Lebensweg passt. Es muss selbstverständlich werden, dass eine individuelle Kombination verschiedener Elemente das spätere Alterseinkommen ausmacht. Ein digitales Vorsorgekonto macht das einfach: Mit ein paar Klicks kann so jeder schnell ermitteln, wie hoch sein Alterseinkommen aus allen Elementen seines »Rentenbaukastens« ist. Dies schafft Transparenz und deckt Vorsorgelücken auf.
Simon Pschorr (LINKE): Um die Stabilität unserer gesetzlichen Rentenversicherung wiederherzustellen, fordern wir die Bürgerversicherung, in die alle einzahlen, seien es BeamtenInnen, RichterInnen oder ParlamentarierInnen. Allerdings muss man fairerweise dazusagen: BeamtenInnen bekommen im Vergleich zu Personen gleicher Qualifika-

tion, die in der freien Wirtschaft tätig werden, ein niedrigeres Gehalt – in Erwartung höherer Altersbezüge. Bei der Einführung einer Bürgerversicherung müssen wir dem durch Gehaltserhöhungen Rechnung tragen. Wir wollen eine faire Rente ohne Riester für jedermann.
Andreas Jung (CDU): Das Rentensystem grundlegend umzustellen dauert nach Auffassung der Experten mindestens 30 Jahre. Wir wollen in der kommenden Legislaturperiode eine überparteiliche Kommission mit Vertretern aus Gesellschaft, Wissenschaft und den Sozialpartnern einsetzen, die bis Ende 2019 ideologiefrei Ideen für die Entwicklung des Rentensystems bis 2050 erarbeiten soll. Dabei wird es um die Bekämpfung von Altersarmut genauso gehen wie um Generationengerechtigkeit und um die Ausgestaltung der Altersabsicherung von Angestellten, Selbständigen und Beamten.

Es gibt noch viele Themen, die vor der Wahl angesprochen werden im Rahmen des Wahlkampfes. WOCHENBLATT-Leser können diese ganz einfach unter www.wochenblatt.net/wahl2017 stellen.

Konstanz

Wahlkampf-Termine

Acht Kandidaten im Landkreis

In seiner öffentlichen Sitzung am Freitag hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 287 Konstanz unter Vorsitz von Landrat Frank Hämmerle über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge für die Bundestagswahl am 24. September 2017 entschieden. Folgende acht Kreiswahlvorschläge wurden zugelassen:
CDU: Andreas Jung (Reichenau).
SPD: Tobias Volz (Allensbach).
Die Grünen: Martin Schmeding (Singen/Hohentwiel).
FDP: Tassilo Richter (Singen).
AfD: Walter Schwäbsch (Schönaich bei Böblingen).
DIE LINKE: Simon Pschorr (Konstanz).
Die PARTEI: Armin Kabis (Tengen)
Kennwort: HELMUT: Helmut Ringger (Radolfzell).
Am Freitag tagte auch die Landeswahlleitung: Zugelassen wurden insgesamt 21 Parteien für die Wahl. Zwei Parteien wurden abgelehnt.
redaktion@wochenblatt.net

Gemeinsam mit der Konstanzer Bürgerinitiative »Fluglärmweg.de« laden der Kreisverband von Bündnis90/Grüne und Kandidat **Martin Schmeding** auf Donnerstag, 3. August, ab 19 Uhr in Form eines Bürgerdialogs in die Gaststätte »Zur frohen Einkehr« in Tengen ein. Als Haupt-Referent konnte Harald Ebner, Grüner MdB und in der Bundestagsfraktion zuständig für das Thema Flughafen Zürich, gewonnen werden.

Landwirtschaftsminister Peter Hauk wird mit CDU-Bundestagskandidat **Andreas Jung** am Mittwoch, 9. August, von 16 bis 17.30 Uhr auf dem Seeblickhof der Familie Buhl (Seeblickhof 1, Stockach) zu einem Gespräch mit den Obstbauern kommen. Im Anschluss wird es von 18 bis 20 Uhr um landwirtschaftliche Themen auf dem Hof von Markus Traber (Hecheln 3, in Mühlingen) gehen.

Leni Breymaier, SPD-Landesvorsitzende, besucht am Donnerstag, 3. August, Konstanz. Von 11 bis 12 Uhr laden der örtliche Bundestagskandidat Tobias Volz und Breymaier zum

Bürger-Dialog am Kaiserbrunnen ein. Das Gesprächsformat wird auf die griffige Formel »Drei – eins – zwei« gebracht: Drei Minuten lang hört die Spitzenkandidatin zu, eine Minute ist Zeit für eine Antwort. Zum Abschluss sind zwei Minuten Diskussion vorgesehen.

Zum zweiten »TownHallMeeting« lädt FDP-Kandidat Tassilo Richter zum zentralen Thema »Die Bürgerversicherung – ein Angriff auf die ärztliche Versorgung im Kreis Konstanz« auf Mittwoch, 9. August, 18 Uhr, im Hotel Barbarossa in Konstanz ein. Es diskutieren Tassilo Richter, Jochen Haussmann (MdL), Dr. Ute Maier (KZV BW).

Der Bundesvorsitzende von »Die Linke«, Bernd Riexinger kommt zum Thema »Keine Lust auf ein Weiterso« am Freitag, 4. August, 20 Uhr, ins Hotel Barbarossa nach Konstanz. Mehr Mindestlohn, Verbot von Leiharbeit, Kampf gegen Kinderarmut, mehr Personal für Pflege, Gesundheit und Bildung sind die Schwerpunkte des LINKE-Programms, das diskutiert und vorgestellt werden soll.

Singen

Abschluss für Metallklassen

Bei der Abschlussfeier der Berufsschule an der Hohentwiel-Gewerbeschule konnte kürzlich der stellvertretende Schulleiter Stephan Glunk 26 Schülerinnen und Schülern aus den Bereichen Mechatronik sowie Elektro- und Metalltechnik die Abschluszeugnisse überreichen.
Damit ist der Weg frei für eine weitere Karriere der Absolventen.
Für besondere Leistungen erhielten 10 Schüler ein Lob und 4 Schüler einen Preis.
Die stolzen Preisträger sind Dennis Rissler (Hilzingen, Renfert GmbH) als Fertigungsmechaniker, André Kammerl (Klettgau) als Elektroniker für Betriebstechnik bei Georg Fischer Automobilguß, Michael Nothhelfer (Konstanz) als Elektroniker – Energie- und Gebäudetechnik bei Elektro Vormittag und Luisa Kolb (Konstanz) als Elektronikerin – Energie- und Gebäudetechnik bei den Stadtwerken Konstanz.
redaktion@wochenblatt.net

Heute, 9 Uhr!

**NEUERÖFFNUNG
nach Umbau
in Singen!**

59.-

KitchenAid

KITCHENAID 5 KFC 3516 Elektrischer Zerkleinerer

- Drehzahl 3.450 U/min.
- Maximale Leistung 240 Watt

Art. Nr.: 2255779

Gibt es auch in Silber, Rot und Creme

69.-

KitchenAid

KITCHENAID 5 KRK 1222 EOB Wasserkocher

- Fassungsvermögen 1.25 Liter
- Verdecktes Heizelement
- Abschaltautomatik

Art. Nr.: 1917585

Gibt es auch in Silber, Rot und Creme

79.-

KitchenAid

KITCHENAID 5 KMT22 EOB Toaster

- 7 Bräunungsstufen stufenlos regulierbar
- Breite Schlitz für dicke Toast-Scheiben

Art. Nr.: 1814064

Gibt es auch in Silber, Rot und Creme

Setpreis

629.-

KitchenAid

KitchenAid Küchenmaschine mit Gemüseschneider

Kitchenaid MVSA Gemüseschneider

- Der Gemüseschneider schneidet und raspelt Gemüse für Rohkost, Kartoffeln, Zwiebeln, alle Früchte, Mandeln und Nüsse sowie Käse. Sogar für Schokolade zum Garnieren

Art. Nr.: 6790331

KITCHENAID 5 KSM 175 PSE Candy Apple Küchenmaschine

- Original-Planetenrührwerk für schnelles und gründliches Mixen
- Ganzmetallgehäuse
- Robust, stabil und langlebig
- 300 Watt Leistung 4,8 Liter Rührschüssel-Kapazität

Art. Nr.: 2148916

Zeitlos, elegant und formschön mit kippbarem Motorkopf einfache Reinigung und unkomplizierte Bedienung

MEDIA MARKT TV-HIFI-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr

Alle Abholpreise. Keine Mitnahme-Garantie.

MediaMarkt

WOCHENBLATT

Vereinstrophy

nominiert 2017

MUSEUMSALLTAG AKTIV MITGESTALTEN

»Freunde des MAC – Museum Art & Cars, Förderverein der Süddeutschen Kunststiftung«

»Als Vorsitzende des Fördervereins möchte ich das MAC Museum ideell unterstützen. Ein lebendiger Ort der Kunstvermittlung und Kunsterlebens bedarf der Unterstützung eines Freundeskreises«, erklärt Carmen Okle, seit 2014, 1. Vorsitzende der »Freunde des MAC – Museum Art & Cars, Förderverein der Süddeutschen Kunststiftung.« Die Förderung und Unterstützung der Südwestdeutschen Kunststiftung mit seinem großen Gemäldefundus geschieht dabei in finanzieller Form durch die Zahlung des Kuratorengehalts und Werbemaßnahmen.

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche:
Einmalige Erlebnisse auf dem See ermöglicht der Integrative Segelverein Bodensee Menschen mit Handicap. Vor 13 Jahren wurde der Verein aus der Taufe gehoben und ermöglicht seither behinderten Menschen mit seiner kleinen Flotte an behindertengerechten, kentersicheren Einmann-Booten Freude und Spaß am Segeln. Diese Erfahrungen fördern das Selbstvertrauen und geben den Seglern das Gefühl der Unabhängigkeit in der freien Natur. »Ein gesundheitliches Handicap darf kein Hindernisgrund sein, um Menschen den Zugang zum Wassersport zu ermöglichen«, ist Ingrid Gielen überzeugt. Mehr über den Integrativen Segelverein lesen Sie in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.



Der Vorstand der »Freunde des MAC« (v.l.): Ralf Zimmermann (Kassier), Lena Emig (Geschäftstelle), 1. Vorsitzende Carmen Okle, Sven Strauß (1. Beisitzer), 2. Vorsitzende Dr. Ulrike Roczyn, Dr. Bernd Rosenberger (2. Beisitzer).

swb-Bild: pr

men. Es sei zudem eine große Freude den Museumsalltag mitgestalten zu können, so Carmen Okle. Dabei verweist die Vorsitzende auf die tolle Chance, die wir als Bürger der Stadt Singen, wie sie selbst haben, ein so einmaliges Museum wie das MAC zu unterstützen, das mit seinen besonderen Ausstellungen von Andy Warhol bis aktuell James Francis Gill einschließlich Autoraritäten der Extraklasse Besucher aus Deutschland und dem Ausland anziehe. Etwas ganz Besonderes sei dabei die Entwicklung des tollen Museums von Anfang hautnah miterleben zu können, erinnert sich die 2. Vorsitzende, Dr. Ulrike Roczyn. Denn der Förderverein

gründete sich am 21. April 2010 mit dem 1. Vorsitzenden Heinz Grüntker und Christa Bühl noch vor dem Bau des MAC 2013. Im Kunsthaus sei der Förderverein wohlwollend aufgenommen worden, lobt der Vorstand die harmonische Zusammenarbeit und das freundschaftliche Verhältnis mit dem Ehepaar Maier, bei denen man mit den sich bietenden Gestaltungsmöglichkeiten offene Türen eingerannt habe. Dennoch betont Vorsitzende Carmen Okle nachdrücklich, dass man als Förderverein der Südwestdeutschen Kunststiftung mit dem neuen »MAC 2« nichts zu tun habe. Es würde keine Förderung durch die

»Freunde des MAC« dorthin fließen, so Okle.

Museumstag und Sommeraktionen

Neben der finanziellen Unterstützung bringen sich die »Freunde des MAC« auch aktiv in den Museumsalltag mit ein. Highlight des Jahres sind zum einen die Museumsnacht, bei der sie am Samstag, 16. September das dritte Mal teilnehmen werden und der internationale Museumstag. Erinnert sei nur an das Jahr 2015 – den unvergesslichen Auftritt von Bertha Benz im historischen Kostüm mit Fußbänkchen, gespielt von Dr. Ulrike

Roczy. Das zweite Mal findet im Rahmen des Ferienprogramms eine Mitmachaktion für Kinder statt. Die Vernissage hierzu ist am Donnerstag, 3. August um 15 Uhr.

Vorteile für Mitglieder

Etwa 300 Mitglieder zählt der Verein »Freunde des MAC – Museum Art & Cars, Förderverein der Süddeutschen Kunststiftung«. Dass 60 Prozent der Mitglieder aus dem Landkreis und dem Bundesgebiet kommen, zeigt die Strahlkraft des MAC-Museums weit über die Region hinaus, freut sich Vorsitzende Carmen Okle.

Und zählt die Vorteile einer Jahresmitgliedschaft von 36 Euro sowie 60 Euro für Familien auf: Die Mitglieder haben freien Eintritt in das MAC. Zudem haben sie bei einigen Kunstvorträgen ermäßigten Eintritt.

Die Südwestdeutsche Kunststiftung

Die Südwestdeutsche Kunststiftung GmbH wurde 1993 auf Wunsch des ehemaligen Singener Oberbürgermeisters Friedhelm Möhrle gegründet. Die Anfangsidee bestand darin Kunst im öffentlichen Raum zu präsentieren – eine Plastik am »Steißlinger Kreisel«. Doch nach der Übertragung der Kunstsammlung von Pfarrer Ewald Förderer mit dem Wunsch in seiner Geschlossenheit zu erhalten, wuchs in den nächsten Jahren der Stiftungsbestand auf über 3.000 Objekte klassischer und zeitgenössischer Kunst. Deshalb wurde die Erstellung und Unterhalt des Gebäudes MAC beschlossen, in dem der Kunstbesitz aufbewahrt, gepflegt und präsentiert wird.

In Kürze

Gründung: 21. April 2010
Mitgliederzahl: etwa 300
Vorstand:
1. Vorsitzende Carmen Okle,
2. Vorsitzende, Dr. Ulrike Roczyn
Homepage:
www.museum-art-cars.com/mac-stiftung/freunde-des-mac

Stimmen Sie mit ab, welche drei Vereine die Vereinstrophy 2017 gewinnen werden:
Downloaden Sie unsere WOCHENBLATT-App im Apple-App-Store oder Google-Play-Store. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wochenblatt.net/app



Die Vorsitzenden der »Freunde des MAC – Museum Art & Cars, Förderverein der Süddeutschen Kunststiftung« Carmen Okle und Dr. Ulrike Roczyn freuen sich über das sehr gute Verhältnis zu Hausherrin Gabriella Unbehaun-Maier (von rechts).

swb-Bild: stm



Bei der Sommeraktion ist dieses Liebesbekenntnis entstanden.

swb-Bild: pr

DER LANDKREIS

Termine

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum: Sa., 5.8., 9 Uhr, Eucharistiefeier.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: So., 6.8., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Anonyme Alkoholiker Radolfzell: Wenn du trinken willst, ist das deine Sache. Wenn du auf-

hören willst – dann komm zu uns ins Meeting jeden So., 11–12.30 Uhr, Brühlstr. 3, im Pfarrbüro unten. Offen für alle, die im 12-Schritte-Programm arbeiten. Immer am 1. Sonntag im Monat sind Interessierte, Angehörige und Freunde eingeladen. Kontaktaufnahme unter: an12schritte@web.de.

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.angh.bipol.kn@gmx.de.

Prostata-Selbsthilfegruppe: Nächstes Treffen, Mo., 7.8., 18

Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Klinikum, Singen.

Der Gesprächskreis Sarkoidose Radolfzell trifft sich am Sa., 5.8., zu einer Schifffahrt auf dem Bodensee mit anschließendem Vesper.

Das Vereinsfest des Kanoclubs Singen findet am Samstag,

5.8., in Iznang statt. Beginn ist um 15 Uhr. Salat- und Kuchen-spenden sind willkommen! Wer etwas mitbringen möchte, bitte bei Petra Hassler-Mattes melden. Am Sonntag, 6. August werden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Start 10 Uhr.

Das Katholische Bildungswerk

lädt zu einem Sommerkino in Engen im Pfarrgarten des Katholischen Pfarrhauses in Engen/Hauptstr. 2 ein. Die leichtfüßige französische Komödie, die nach Birnenkuchen »schmeckt« und Lavendel »duftet«, wird am Fr., 4. August, 21.30 Uhr zu sehen sein. Ausweichtermin bei Regen: Freitag, 11. August.

Ein Standort »mitten im Leben«

Grundstein für das Hospiz in Singen gelegt

Vor neun Monaten wurde der erste Spatenstich für das neue Hospiz in Singen gelegt, das einmal den ganzen Landkreis zu seinem Einzugsbereich zählen wird. Doch von Bauarbeiten war bisher nicht viel sichtbar gewesen. »Die Arbeiten haben sich erst mal auf die Sanierung und den barrierefreien Umbau der Villa Wetzstein konzentriert«, machte Architekt Wolfgang Riede deutlich. Die Arbeiten sollen freilich bis November abgeschlossen sein in dem zwischenzeitlich denkmalgeschützten Haus. Nun soll es, nachdem auch die Nebengebäude des »Grünen Hauses« an der Thurgauer Straße abgerissen sind, konzentriert an den Neubau gehen, kündigte Riede an.

Nach weiteren Vorbereitungen gehe es mit dem Tiefgaragen- und Rohbau nach den Handwerkerferien am 28. August richtig los. Bis in einem Jahr soll Richtfest gefeiert werden können, wenn der nächste Winter nicht allzu hart wird. Für Mai 2019 sei die Inbetriebnahme geplant. Und statt eines zweiten Spatenstichs wurde



Dekanin Hiltrud Schneider-Cymbal, Pfarrer Thomas Fürst, OB Bernd Häusler, Architekt Wolfgang Riede, Wolfgang Heintschel (Caritas), Christian Grams (Diakonie) und Irmgard Schellhammer bei der symbolischen Grundsteinlegung. swb-Bild: of

nun symbolisch ein Grundstein gelegt, der freilich später noch in die Bodenplatte versenkt wird. Auch eine aktuelle Ausgabe des WOCHENBLATTS ist da mit drin, neben vielen Dokumenten um das Werden des Hospizvereins. Der hat sich schon bei seiner Gründung vor 23 Jahren ein solches stationä-

res Hospiz auf die Fahnen geschrieben, wie die Vorsitzende des Hospizvereins, Irmgard Schellhammer, bei der Zeremonie erklärte. Wolfgang Riede hatte zum kleinen Festakt den neuen »Roten Punkt« mitgebracht, den er an die beiden Geschäftsführer des ökumenischen und eigens dafür gegrün-

deten Unternehmens »Horizont«, Wolfgang Heintschel (Caritas) und Christian Grams (Diakonie), übergab. Grams bemerkte stolz, dass man hier das größte ökumenische Projekt aller Zeiten in der Region stemme. Wolfgang Heintschel war sogar als Klavierspieler in der eigens für den Anlass zusammengetrommelten Kapelle aktiv. Die evangelische Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal und der katholische Pfarrer Thomas Fürst ließen sich auch vom herunterprasselnden Regen nicht abhalten, ihre Segnung über Psalm 84 auszusprechen. Singens OB Bernd Häusler beschrieb den letztlich gar nicht so einfachen Weg zu diesem Standort in der Singener Innenstadt, der eben »mitten im Leben« plaziert sein solle. Er konnte viele Wegbegleiter begrüßen und ihnen auch danken. Die Stadt Singen hat »Horizont« das Grundstück so gut wie umsonst zur Verfügung gestellt und fördert über das Sanierungsgebiet mit Hilfe des Landes das Projekt mit rund einer Million Euro. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Chirurgie baut aus

OP-Kapazitäten deutlich erweitert

Die Chirurgie am Klinikum Radolfzell baut ihr Angebot aus. »Seit kurzem haben wir unsere OP-Kapazitäten deutlich erweitern können«, freut sich Prof. Matthias Gundlach, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Hegau-Bodensee-Klinikum. Zwei zusätzliche OP-Tage für planbare Operationen stehen dem festen dreiköpfigen Radolfzeller Chirurgenteam seit diesem Sommer zur Verfügung. Nachdem jetzt auch zusätzlich am Mittwoch und am Freitag operiert werden kann, können an allen Tagen außer am Donnerstag sowohl ambulante als auch kurzzeitchirurgische Eingriffe und Operationen gemacht werden. Für Patienten, die beispielsweise proktologische Eingriffe, also Eingriffe am Enddarm, eine Hernien (=Bruch)-Operation oder eine Entfernung der Gallenblase vor sich haben, bedeutet dies dank der ausgeweiteten Kapazitäten kurze Wartezeiten auf einen OP-Termin. Ein weiterer großer Vorteil des Kurzzeit-OP-Zentrums und des ambulanten OP-Zentrums in Radolfzell sei die hohe Termintreue, so Gund-

lach: »Terminverschiebungen oder OP-Absagen gibt es bei uns in Radolfzell so gut wie gar nicht.« Vereinbarte Termine könnten zu nahezu 100 Prozent eingehalten werden – das wüssten die Patienten sehr zu schätzen. Wer nach erfolgter Operation noch ein bis drei Tage stationär aufgenommen werde, genieße alle Vorteile eines kleinen Hauses. In der angenehm ruhigen und familiären Atmosphäre des Radolfzeller Krankenhauses könnten Patienten schnell wieder gesund werden. Sollten doch einmal kleinere chirurgische Notfälle auftauchen und müsste etwa eine Blinddarmerkrankung zügig behandelt werden, sei auch dies in Radolfzell kein Problem, so Gundlach. Mit der klaren Trennung zwischen den großen komplexen Bauchoperationen, die in Singen gemacht würden, und allen kleineren operativen Eingriffen im Bauchraum, die in Radolfzell gemacht werden könnten, könne zudem eine optimale Bündelung der Kompetenzen am jeweiligen Standort erfolgen. redaktion@wochenblatt.net

– Anzeige –

Werte besser schützen - und wiederherstellen

svt Brandsanierung GmbH nun auch mit Standort in Singen präsent



Die Ansprechpartner von svt in Singen: Projektleiter Thomas Springer, Geschäftsführer Jörg Schäfsmeier von der Zentrale in Berlin, Anne Anders und Geschäftsleiter Ronny Jäkel. swb-Bild: of

Wenn es in einem Gebäude oder in einer Wohnung brennt, dann kommt oft zum Brandschaden noch ein Wasserschaden dazu. Für beide Fälle – natürlich auch bei reinen Wasserschäden durch Unwetter, Leckagen in Heizungen oder Wasserleitungssystem – gibt es in Singen seit letztem Herbst einen neuen kompetenten Ansprechpartner für den westlichen Bodenseeraum und das Gebiet Hochrhein. Das Unternehmen stellte sich kürzlich mit einem TechnikTAG an seinem Standort im Singener Industriegebiet den Kunden, darunter viele Hausverwaltungen und Geschäftspartner, mit ihrem Leistungsspektrum vor.

»Wenn ein Schadensereignis eingetreten ist, wird schnelle Hilfe benötigt«, unterstreicht Geschäftsführer Jörg Schäfsmeier im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Bei Brandschäden geht es zum einen um die Dekontamination von verrußten Wänden, Böden oder auch Teppichen, um nachhaltige Geruchsbeseitigung und zusammen mit einem Netzwerk aus Handwerkern, auch um Reinigung von Möbeln, damit das Brandereignis möglichst bald vergessen gemacht werden kann. Hier findet in der Regel auch eine enge Zusammenarbeit mit Versicherungen statt. Was Wasserschäden in Wänden, Böden und an Decken betrifft, so verfügt svt

Brandsanierung bereits über ein sehr großes Instrumentarium zur Ortung von Leckagen, gerade auch für Fußbodenheizungen, für die dann zur Beseitigung auch eine »minimal invasive« Technik zur Verfügung steht, mit der der Schaden repariert und auch die Feuchtigkeit herausgenommen werden kann, ohne dass zum Beispiel Fliesen entfernt werden müssen. Das spart auch deutlich Kosten für den Betroffenen wie die Versicherungen.

»Über unseren spezialisierten Standort in Stuttgart bieten wir zudem auch Service in vorbeugendem Brandschutz, der in vielen öffentlichen Gebäuden, Privatbauten und Unternehmen zum Teil doch noch deutliche Lücken aufweist«, unterstreicht Jörg Schäfsmeier. Zum TechnikTAG in Singen gab es dazu eindrucksvolle Demonstrationen, zum Beispiel zum Thema Kabelkanäle, über die sich Brandherde unter Umständen fast unkontrollierbar ausbreiten können. »Unsere Zielgruppe sind Hausverwaltungen, Wohnbauunternehmen, Wohnbaugenossenschaften genauso wie private Wohnungsbesitzer im Schadensfall wie auch in der Vorbeugung«, unterstreicht Schäfsmeier. Der Start hier im Hegau war schon sehr vielversprechend.

Mehr unter: www.svt.de



Beim kürzlich angebotenen »TechnikTAG« der svt-Niederlassung Singen gab es auch eindrucksvolle Demonstrationen zum Thema Brandschutz. swb-Bild: ce

Direkter Kontakt:

svt Brandsanierung GmbH
Niederlassung Singen
Rudolf-Diesel-Straße 26
78224 Singen
0 77 31 94 33 60
brandsanierung-singen@svt.de



Werte besser schützen.

SANIERUNG

E MÜNCHOW

Angebote gültig von Donnerstag, 03.08. bis Samstag, 05.08.2017



Höri Zwetschgen
aus Deutschland,
Klasse I, 1 kg

2.99



Höri Buschbohnen
aus Deutschland,
Klasse I, 1 kg

3.99



Höri rote Lauchbülle
aus Deutschland,
Klasse I, Bund

- .99



Milkana Schmelzkäse
verschiedene
Sorten,
z. B. Sahne
50% Fett i. Tr.,
200-g-Becher
(100 g = € 0,80)

1.59



Bürger Maultaschen
verschiedene Sorten,
z. B. traditionell
schwäbisch 360 g
(1 kg = € 3,08),
Packung

1.11



**Trauben hell
oder dunkel** aus Italien,
Klasse I, 1 kg

2.99

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Rinderkotelettes
aus Deutschland, genial vom
Grill oder aus der Pfanne, 100 g

2.39



Iberico-Koteletts
im Freien gezüchtet und
von natürlichen Produkten
ernährt, gehört zu den letzten
Schweinerassen Europas mit
Weide- und Auslaufhaltung,
100 g

2.89



Italienischer Salamiaufschnitt
typische luftgetrocknete
italienische Salmisorten
in einem Aufschnitt vereint,
100 g

3.39



Humberts pikanter Schafskäse
gefertigt im nahen
Hegau bei Humberts
Oliven, 100 g

2.49



Pustertaler Bergkäse
Südtiroler Schnittkäse,
hergestellt nach guter alter
Tradition, ausschließlich aus
naturlabellener Frischmilch von
einem unverwechselbaren Tal
Südtirols, mind. 50% Fett i. Tr.,
100 g

1.79



Fromager d'Affinois
Französische Weichkäsetorte
aus Kuhmilch, mit weißer Edel-
pilzflora, mind. 50% Fett i. Tr.,
100 g

2.19



**Frische Bio-Lachsfilets
St. Patrick**
ganz frisch,
praktisch grätenfrei,
ideal auch für
den Grill, 100 g

4.49



**Geräucherte Bio-Lachsfilets
St. Patrick** fein geräuchert,
ein unvergessliches
Geschmackserlebnis, 100 g

6.29

Aus unserem großen Sortiment:



Knorr Schlemmer-sauce
verschiedene
Sorten,
250-ml-Flasche
(100 ml = € 0,32)

- .79



Melitta Caffé
verschiedene
Sorten,
ganze Bohnen,
1-kg-Packung

9.49



**3 Glocken Genuss Pur
Teigwaren**
verschiedene
Ausformungen,
500-g-Packung
(1 kg = € 1,98)

- .99

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr
Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen


www.waswannwo.tips

Ärztetafel


URLAUB
Info@HEGAUPRAXIS.COM
Dr. med. D. Renner
Hilzingen-Riedheim
Arztpraxis ist vom
07.08. bis 25.08.2017
wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung:
vom 07.08. – 18.08. Praxis T. Auer, 07731/67091
vom 14.08. – 25.08. Dr. K.Dörfinger, 07731/67370


Wir machen Urlaub
4.8.17 bis 25.8.17
Vertretung: Dr. Kammermeier-
Winter/ Dr. Menke, Hegaustr. 3,
Radolfzell, Tel: 07732-4112

Zahnärztlicher Notdienst an
Wochenenden und Feiertagen:
T. 01803 22255525

Dr. med. dent. E. Uhl
Bodenseestr.3, Radolfzell
Tel. 07732-52299
www.druhl-online.de

Dr. med. Günther Gailhofer
Im Gäble 1, 78259 Mülhausen-Ehingen
Tel. 07733 942940 / Fax 07733 9429420

Wir machen Urlaub
vom 07.08. – 18.08.2017

Vertretung in dringenden Fällen:
Dres. Strobel und Burchardt
Engen, Tel. 07733 7864
Dr. med. Schlötcke
Engen, Tel. 07733 7126
vom 08.08. – 11.08.:
Dres. Schreiber und Werkmeister
Volkertshausen, Tel. 07774 932323

GLASDUSCHEN NUR VON GLASGRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88  **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Dr. R. Stauß
Frauenärztin
Hadwigstr. 16 • 78224 Singen
Wir machen Urlaub
vom 7. – 25.08.2017
Vertretung in dringenden Fällen:
7.8. – 11.8. Dr. Krüglstein, 077 33/78 00
7.8. – 18.8. Dr. Felix-Mitteis, 077 31/ 7 20 10
21.8. – 25.8. Dr. Werner, 0 77 31/2 30 38
sowie die Notfallpraxis am Singener Krankenhaus.

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. + S. Wilms
Fachärzte für Allgemeinmedizin
- Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -
Wir sind im Urlaub vom
14.08. bis 01.09.2017
Vertretung:
Dr. Jur (+HZV), Dr. Kaiser, 14.8. – 18.8.2017
Dr. Stoll (H+ZV), Dr. Graf (+HZV) 21.8. – 1.9.2017

Praxis
Olav Kromrey
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ekkehardstr. 9 • 78224 Singen
Vom 14.08. bis 01.09.2017 bleibt
die Praxis geschlossen.
Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. Kamphans, Thurgauer Str. 12A, Tel. 63559, außer 30.8.17
Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 42094, vom 14.–18.8.
und 28.8.–1.9.17
Dr. Bigos, Alemannenstr. 48, Tel. 41294, vom 14.–18.8.17
Fr. Dr. Lutz, Freiheitstr. 15–17, Tel. 8358520, vom 21.8.–1.9.17
Fr. Dr. Förg, Hauptstr. 48, Tel. 65031, vom 14.–18.8.17
Fr. Dr. Ehmman, Berliner Str. 8, Tel. 21539, vom 21.8.–1.9.17

DR. BJÖRN GIECK 
Zahnarzt
Wir haben Urlaub
vom 07.08.
bis einschließlich
25.08.2017

Ratoldusstr. 5a, 78315 Radolfzell,
Tel. 077 32 / 69 33, Fax 077 32 / 69 50

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 • 78224 Singen
Wir sind im Urlaub vom
14.08.2017 – 01.09.2017
Vertretung übernehmen:
Dr. Kamphans 14.08. – 01.09.2017
Dr. Jacobi 14.08. – 18.08.2017
Dr. Spur 21.08. – 01.09.2017
Dr. Santangelo 23.08. – 01.09.2017
Dr. Anghelescu 28.08. – 01.09.2017

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 077 31 / 4 62 44
Wir sind in den Ferien
vom 14.08. – 01.09.2017
Vertretung:
Dr. Grathwohl, Dr. Schielke (14.–18.08.),
Dr. Cologna (28.08.–01.09.),
Frau Dr. Lutz (21.08.–01.09.)

Tradition und Fortschritt
Öffentliche Ausschreibung
Mit Genehmigung des Landratsamts Konstanz
veranstaltet die Gemeinde Hilzingen im Rahmen des
diesjährigen Kirchwei- und Erntedankfestes vom 14. bis 16. Oktober wieder eine
FAHRZEUG- und GERÄTESCHAU

deren Rahmen die Präsentation von Fahrzeugen aller Art sowie die Ausstellung von
Geräten, die der Land- und Forstwirtschaft bzw. der Bodenbearbeitung dienen,
umfaßt. Gewerbetreibende, die hieran teilnehmen möchten, können sich bis
11. August 2017 bei der Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen,
Tel. 07731/3809-70, Fax 07731/3809-30, E-Mail: gemeinde@hilzingen.de bewerben.

Die Teilnahme- und Ausstellungsbedingungen können dort auch eingesehen bzw. angefordert
werden.

Rupert Metzler
Bürgermeister

Raumkultur
SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

**Hochwertige, neue
Ausstellungs- und
Fotoküchen**

mind. **50%** reduziert!
Neuplanungen zu Sonderpreisen

Ständig ca. 100 Küchen vorrätig,
große Geräteauswahl zu reduzierten Preisen.

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen
Tel. 077 33/50 00-0 • Fax 077 33/50 00-40 • www.lagerküchen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • Montag geschlossen

Konstanz

Tödliche Schüsse in Konstanz

Angriff auf Diskothek schockiert die Region

Für tiefe Bestürzung in der Region sorgte am frühen Sonntagmorgen die Nachricht, dass ein 34-jähriger Mann in der Nacht vor der Diskothek »Grey« in der Konstanzer »Max-Stromayer-Straße« auf Türsteher und Partygäste geschossen habe. Die Bilanz der Bluttat sind insgesamt zwei Tote und vier teils schwer Verletzte. Bei einem der beiden Toten handelt es sich um den Täter selbst. Er wurde beim Schusswechsel mit der Polizei tödlich verwundet und erlag im Krankenhaus seinen Verletzungen. Einer der Polizeibeamten wurde bei diesem Schusswechsel ebenfalls verwundet, schwebt aber dank seiner Schutzausrüstung nicht in Lebensgefahr.

Die Ermittlungen in dem Fall laufen auf Hochtouren und die Polizei hat mittlerweile in einer gemeinsamen Presseerklärung mit der Staatsanwaltschaft weitere Details zum Ablauf der grausigen Tat veröffentlicht. Wie Zeugen berichteten, soll es vor den Schüssen durch den 34-jährigen Iraker, kurdischer Abstammung, zu einem Streitgespräch zwischen ihm und Security-Mitarbeitern gekommen sein, weil ihm der Zugang verweigert wurde. Hintergrund war das vorherige Verhalten des 34-Jährigen, der in der Diskothek randaliert hatte und diese deswegen auf Anordnung seines Schwagers, der im Auftrag der Betreiberfirma mit dem Betrieb des Tanzlokals befasst ist, verlassen musste. Hierauf nahm der Tatverdächtige ein Taxi und ließ sich nach Hause fahren, wo er sich bewaffnete und anschließend den Taxifahrer zwang, ihn zurück-



Blumen und Kerzen erinnern vor dem Haupteingang der Konstanzer Diskothek »Grey« an den Türsteher, der durch die Schüsse eines 34-Jährigen am frühen Sonntagmorgen getötet wurde.

sub-Bild: S. Hahn

zufahren. Auf dem Parkplatz der Diskothek angekommen, stieg der 34-Jährige aus und gab laut Augenzeugen bereits im Freien und kurz darauf auch im Eingangsbereich des Gebäudes mehrere Schüsse ab, durch die ein Türsteher tödliche und vier weitere Personen zum Teil schwere Verletzungen erlitten. Ein weiteres Vordringen in die Räumlichkeiten der Diskothek gelang dem mit einem vollautomatischen Sturmgewehr M 16 bewaffneten Iraker jedoch nicht, weil die Tür zum Veranstaltungssaal noch rechtzeitig geschlossen werden konnte. Der 34-Jährige begab sich deshalb ins Freie, wo er auf erste eintreffende Polizeibeamte stieß. Sofort eröffnete er das Feuer und schoss auf die Polizisten, von denen einer schwer verletzt wurde. Bevor der Tatverdächtige weitere Personen verletzen oder gar töten konnte, wurde der Mann bei einem Schusswechsel mit den Interventionsteams der Polizei lebensgefährlich verletzt und er-

lag trotz einer Notoperation im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen. Die Spurensicherungsarbeit sowohl auf dem Parkplatz der Diskothek als auch im Inneren des Gebäudes konnte inzwischen abgeschlossen werden. Nach wie vor ist nicht geklärt, wie der 34-Jährige in den Besitz der Kriegswaffe samt Munition gelangt ist. Noch ist eine Vielzahl von Personen, die sich in und bei der Diskothek aufgehalten haben, von den Beamten der Sonderkommission zu befragen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz werden sowohl das tödlich verletzte Opfer als auch der beim Schusswechsel mit der Polizei ums Leben gekommene Tatverdächtige obduziert. Für Betroffene und Augenzeugen des Vorfalls, deren Familien, Eltern oder Großeltern hat die Stadt Konstanz einen Telefondienst eingerichtet. Der Dienst ist unter folgender Nummer zu erreichen: 07531/900677.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Naturwunder Erde

In seiner aktuellen multimedialen Fotoshow »Naturwunder Erde« im Auftrag der Umweltschutzorganisation »Greenpeace« erklärt Markus Mauthe die Erde als Ganzes. Der Profifotograf hat es geschafft, die unermessliche Vielfalt des Planeten mit der Kamera in Form faszinierender Fotos festzuhalten und relevante Lebensräume im Wasser, Wald, Grasland und Gestein sowie deren Verbindungen untereinander zu zeigen. Untermalt wird die Weltreise durch eigens für die Bilder komponierte Musikpassagen von Kai Arend. Am Dienstag, 8. August, um 20 Uhr kommt Markus Mauthe mit seiner multimedialen Fotoshow »Naturwunder Erde« auch in das Milchwerk nach Radolfzell und zeigt dort seine Show anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der »Greenpeace«-Gruppe Bodensee. Mehr Infos gibt es unter www.greenpeace.de/naturwunder-erde.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Mode-Design ist keine brotlose Kunst

Im Rahmen ihrer Schuljahres-Abschlussfeier präsentierten die drei Klassen des Berufskollegs »Mode & Design« ihre Mode-Schöpfungen. Die einzelnen Kreationen orientierten sich an dem Thema »Metropolen«, das die diesjährige Abschlussklasse gewählt hat. Rio, Paris, New York, Tokio und zurück in Radolfzell seien nur einige Stationen der Modereise rund um die Welt, sagte Schulleiter Norbert Opferkuch in seiner Eröffnungsansprache. Dabei ließen sich die jungen Designerinnen von dem Streetstyle und dem Flair der Weltstädte inspirieren. Mode sei kein Mainstream mehr. Sie lebe den Wunsch nach Individualität der heutigen Generation. Nicht das Einzelteil mache den Stil aus, sondern dessen individuelle Kombination. Auch für die experimentellen Entwürfe standen die Big Cities Pate: Reykjavik für die Zero-Waste-Entwürfe, die Streetart von Mexico-Stadt für Upcycling-Modelle (aus alt mach neu) und das Abfallproblem von Sydney für die Plastik-Kleidung. Auf dem Laufsteg stellten die 60 Mode-Design-Schülerinnen ihre Kreationen den rund 635 Besuchern vor. Gewagte Modelle aus Plastik-Absperband oder alten Plastikflaschen reiheten sich in dem Defilee ein, wie Casual-Mode und eleganter Schick nach Mailänder Vorbild. Während des ganzen Schuljahrs hätten die drei Klassen an den einzelnen Modellen gearbeitet, sagte Marcus Kreickmann, Abteilungsleiter des Berufskollegs Mode & Design. Vom Entwurf über Zuschnitt und Nähen bis zum fertig angepassten Kleidungsstück hätten die Schülerinnen ihre Modelle eigenständig produziert. »Die letzten zwei Wochen waren der



Zwei glückliche Gewinnerinnen: Magdalena Gubisch erhielt den Designpreis und Lina Brutscher den Realisationspreis. sub-Bild: eck

stressige Endspurt«, bekannte Kreickmann. Während der Präsentation begutachtete eine Fachjury die Modelle. Am Schluss der Veranstaltung ver-



lieh sie zwei Preise unter den Schülerinnen: den Realisationspreis und den Designpreis. In diesem Jahr erhielt Lina Brutscher den Preis für die beste handwerkliche Realisation. Die kreativen Ideen von Magdalena Gubisch wurden mit dem Designpreis ausgezeichnet. Beide Preise sind von Sponsoren gestiftet. Alle Schülerinnen des Jahr-

gangs 2017 haben mit gleich drei Abschlüssen das Berufskolleg erfolgreich beendet. Nach dem 31-tägigen Prüfungsmarathon erhielten sie die Fachhochschulreife, den Abschluss als staatlich geprüfte Mode-Designer sowie als Maßschneider. Mode-Design sei keine brotlose Kunst, erklärte Marcus Kreickmann. Ganz im Gegenteil: die 13 Absolventinnen hätten beste Berufschancen und würden von der Mode-Industrie mit Kussband genommen. Ein Teil der Abgängerinnen würde ein Fachstudium beginnen, andere bevorzugen den Berufseinstieg. Das Berufskolleg Radolfzell ist die einzige Institution im Landkreis, die Mode & Design unterrichtet.

Hayo Eckert

redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr unter: Fotos.wochenblatt.net/bilder

Singen



Nicht schlecht staunten die Kinder des Herz-Jesu-Kindergartens, als kürzlich eine ganze Gruppe schwerer Motorräder an der Treppe der Herz-Jesu-Kirche vorfuhr. Zu Besuch kam eine Abordnung des Motorradclubs »Stones« und parkte ganz schmuck vor der Kirche. Angst brauchten die Kinder da kaum haben, denn nicht wenige der »Stones« haben ihre Kinder in diesem Kindergarten. »Ginger« als Sprecher der Gruppe hatte einen schönen Scheck mitgebracht. Die »Stones« konnten den Erlös eines Benefizspiels gegen eine Auswahl des ESV Südtern Singen in Höhe von 1.100 Euro übergeben. »Das Spiel selbst haben wir zwar mit 6:4 verloren, dafür haben die Kinder durch das Spiel gewonnen«, so der Sprecher. Kindergartenleiterin Ilona Petrow freut die Zuwendung, denn in der Einrichtung mit Kindern aus bis zu 16 Nationen stehen neue Spielgeräte ganz oben auf der Wunschliste. Und nach der Scheckübergabe konnten die Kinder natürlich noch probesitzen auf den breiten Sitzen der schweren Maschinen.

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Ein Gruß aus der Küche!

Viel zu entdecken!

Gut serviert!

Viel zu entdecken!

Lichterfest am Böhringer See



Am **5.08.2017**, wird's kuschelig am Café Bistro Böhringer See. Kerzenmeer zu Wasser trifft auf Fackelschein an Land. Dazu spielt **»Balladissimo«** ab 20 Uhr. Café Bistro Böhringer See, Tel. 07732/3853, boehringersee@web.de

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Ein Besuch lohnt sich!

JEDEN MONTAG SCHNITZELABEND



Alle Schnitzel mit Beilagen und Salat € 9,80. Öffnungszeiten: Mo., Mi. – Fr 15 – 23 Uhr; Sa. + So. 10 – 22.30 Uhr, Dienstag Ruhetag. Dr.-Fritz-Guth-Straße 5, 78239 Rielasingen-Worblingen

Hier können sie inserieren!

Singen



Nicht nur die Preisträger können stolz sein auf ihren Schulabschluss, den sie an der Robert-Gerwig-Schule geschafft haben.
swb-Bild: Schule

Die Meisten gehen in die Ausbildung

In feierlichem Rahmen wurden am Montag an der Robert-Gerwig-Schule Singen 90 Schülerinnen und Schüler der Vorqualifizierungsklassen Arbeit und Beruf (Hauptschulabschluss) und der Berufsfachschule Wirtschaft (Fachschulreife) verabschiedet. Nach einem stimmungsvollen Musikstück der Lehrerband forderte Schulleiter Manfred Hensler die Abschlusschüler auf, auch in schwierigen Lebenslagen an sich zu glauben und niemals den Mut zu verlieren.

Abteilungsleiterin Sandra Kronawitter präsentierte die Ergebnisse einer Umfrage unter den Abschlusschülern, bei welcher deutlich wurde, dass sich der überwiegende Teil der Schü-

rinnen und Schüler an der RGS gut aufgehoben fühlte, was sich nach der Zeugnisausgabe auch in zahlreichen kleinen Präsenten an die Lehrkräfte widerspiegelte. Ganz besonders hob sie dabei hervor, dass zehn von 17 Schülern, die vor zwei Jahren an der RGS als Flüchtlinge in einer der VABO-Klassen gestartet waren, jetzt einen Ausbildungsplatz gefunden hätten. Lobe und Preise für besondere Leistungen erhielten: Kfm. Wirtschaftsschule: Tanja Baur (Jahrgangsbeste), Franziska Schwarz (Preis), Saliha Amzi, Ann-Katrin Benzinger, Michael Gommel (Lob). VAB: Patrick Csernak, Sandra Denay (Preis), Erza Kelmendi (Lob).

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Sechs im Innenhof

Während der 24. Internationalen Sommerakademie öffnen sechs Hausbesitzer vom 3. bis 6. August ihre privaten Höfe in der Innenstadt und sechs Kunstschaaffende stellen darin aus. Die Innenhöfe sind täglich vom 3. bis 6. August von jeweils 18 bis 21.30 Uhr geöffnet. Die Innenhöfe finden sich in der Seestraße 7 (Bernhard Maier), in der Seestraße 55 (Ingrid Stotz), in der Poststraße 17 (Werner Schlotter), in der Schmidten-gasse 5 (Kerstin Stöckler), in der Schmidengasse 7 (Alexander Weinmann) und in der Schmidengasse 9 (Christian Schell). Beim »Hofgang« werden außerdem Lautgedichte von und mit Jürgen Weing präsentiert.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Gesundheit auf dem Abendmarkt

Der Abendmarkt in Radolfzell am morgigen Donnerstag, 3. August, steht ab 16 Uhr unter dem Motto »Vital am See«. Besucher können sich informieren, zum Beispiel zum Thema Körper, Geist und Seele. Für die musikalische Umrahmung sorgen an diesem Donnerstag die Froschenkapelle und die Band »Daily Journey«.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Abschied von Haldenwang
Schulleiter Mathias Hall »außer Dienst gestellt«



Einen Stuhl für seine künftige Lebensphase als »Privatier« bekam Mathias Hall von den Schülern geschenkt, sie winkten ihm mit Taschentüchern zum Abschied.

swb-Bild: of

trachtet. Wichtig sei für Hall, dass er sich selbst nicht als Rentner sehe, sondern ab sofort als Privatier. Die Schüler und Schülerinnen hatten viele besondere Stücke und Lieder für ihren Schulleiter zum Abschied zum Eingang der Zeremonie vorbereitet. Auch die »Ha-Wa«-Band ist ja einer der Werbeträger der Schule, die in dieser Zeit entstanden sind. Die Nachfolge ist bereits geregelt: zum 1. August wird der bisherige Stellvertreter Daniel Baerwind das Zepter der Haldenwangschule übernehmen. Im gleichen Rahmen wurde auch Klaus-Peter Brzukalla-Engel aus dem Schuldienst verabschiedet, der nach einer Schulleitung in Wahlwies, hier in Singen noch auf eigenen Wunsch sechs Jahre als Lehrer tätig war.

Im Rahmen der Verabschiedungszeremonie konnte auch eine Einweihung gefeiert werden. Denn die Haldenwang-Stiftung aus dem Schwarzwald, die mit der Schule seit einigen Jahren verbunden ist und ihr schon zwei Fahrzeuge stiftete, hat auf dem Schulgelände durch einen Beitrag von rund 43.000 Euro ein »Radhaus« ermöglicht, das den Zugang zu den schulischen Zweirädern wesentlich erleichtert. Auch seitens der Stiftung wurde Halls Einsatz für das Kindeswohl ausdrücklich unterstrichen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Neue Mehrfamilienhäuser von Kern-Haus für Familien in Mühlhausen

Das Mehrfamilienhaus als Investitionsobjekt wird immer beliebter. Auch Bauherren aus Mühlhausen-Ehingen nutzen die Chance gemeinsam mit Kern-Haus Ravensburg und der KS Hausbau GmbH zwei Vierfamilienhäuser zu realisieren, um diese an wohnungssuchende Familien zu vermieten.

Beim Bau eines Mehrfamilienhauses gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten. Für die Bauherren standen bei der Planung besonders die Bedürfnisse der zukünftigen Mieter im Vordergrund. Die einzelnen Wohnungen sollen genügend Platz für alle Bewohner bieten. Dies gelang Kern-Haus mit der Planung eines großzügigen Bauhauses, welches zusätzlich unterkellert wird. Die Wohneinheiten sind zwischen 61 und 86 Quadratmeter groß. Ihnen schließen sich jeweils eine großzügige Terrasse an. Ein weiterer Highlight: Die Häuser werden als KfW55-Effizienzhäuser mit Wärmepumpen und Fotovoltaikanlagen ausgestattet und dürfen somit als Plusenergiehäuser bezeichnet werden. Der eigenerzeugte Strom auf dem Dach wird den Mietern zu sehr günstigen Konditionen zum Eigenverbrauch zur Verfügung gestellt. Weiterhin sind im Haus Vorbereitungen für die E-Mobilität getroffen.

Wer besonders energieeffizient baut und die entsprechenden Anforderungen erfüllt, kann sich seinen Hausbau staatlich bezuschussen lassen: über die Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Neben attraktiven, zinsgünstigen Darlehen gewährt die KfW beim Bau eines Effizienzhauses – abhängig von der Höhe der Energieeinsparung. Massivhäuser von Kern-Haus sind besonders energiesparende Traumhäuser. Daher wer-

den die neuen Mehrfamilienhäuser echte Vorzeigeobjekte und eine wahre Bereicherung für die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen.

Die KS Hausbau GmbH aus Hilzingen betreut Kunden in der Region bei den Themen Eigenheim, Immobilien, Finanzierung und Vermögensaufbau. Seit Juni 2013 ist das Unternehmen Partner von Kern-Haus in der Region und hat mittlerweile über 50 Bauherrenfamilien in ihr Kern-Haus gebracht.

Mehr Informationen:
<https://www.kern-haus.de>
<https://www.facebook.com/kern-haus>
<https://www.twitter.com/kernhaus>
<https://www.youtube.com/user/in-dividuellbauen>
<https://plus.google.com/+kern-haus/posts>
<https://www.pinterest.com/kern-haus/>
<https://www.ks-gmbh.de/>

Kern-Haus AG

Über 12.500 fertiggestellte Einfamilienhäuser der gesamten Kern-Haus-Gruppe seit Gründung im Jahr 1980 stehen für hohe Innovation, Kontinuität, Erfahrung und nicht zuletzt für über 45.000 zufriedene Menschen, die aktuell in Kern-Häusern leben. Das bundesweit tätige Unternehmen aus dem Westerwald verknüpft die Erfahrung von mehr als 37 Jahren mit zukunftsorientierter Technik und äußerst energieeffizienter, massiver Bauweise. Kern-Haus baut mit DuoTherm – Das Mauerwerk. Zudem verpflichtet der Haushersteller ausschließlich qualifizierte, regionale Handwerksunternehmen und führte bereits 1994 die Fünf-Phasen-TÜV-Prüfung während der Bauphase ein. Damit setzte Kern-Haus schon sehr früh

hohe Maßstäbe in der Branche. Die stets hohe Kundenzufriedenheit ist hierfür der beste Beweis. Ein sinnvoller Umgang mit Ressourcen gilt bei Kern-Haus als selbstverständlich, das Unternehmen ist seit langem spezialisiert auf modernes und energieeffizientes Bauen. Innovative Ausstattungen gewährleisten minimale monatliche Betriebskosten.

KS Hausbau

Die KS Hausbau ist seit vielen Jahren als solider und kompetenter Partner bekannt, wenn es um das Thema Eigenheim, Immobilie, Finanzierung und Vermögensaufbau geht. In einer, für den Laien unüberschaubaren Vielfalt von Vorschriften, Paragraphen, Auflagen und Gesetzen, gelingt es immer wieder, den Kunden in einfacher und sachlicher Weise an seine Träume und Vorstellungen heranzuführen. Repräsentatives, kundenorientiertes Handeln, Organisationstalent und hohe Einsatzbereitschaft sind für die Mitarbeiter eine Selbstverständlichkeit. Sie verfügen über fundierte Fachkenntnisse der im Portfolio vertretenen Bereiche. Sie können die Finanz- und Zukunftskonzepte unserer Kunden qualifiziert beurteilen und die daraus resultierenden Bedürfnisse analysieren. Ihr Aufgabenbereich umfasst u. a. die Betreuung und Beratung von Kunden, Erstellung von Analysen, Überwachung bestehender Engagements, Konzeptbeurteilungen sowie die Ausarbeitung von Lösungen.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie
Stockergarten 12
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 18 23 55
www.ks-hausbau.de
info@ks-hausbau.de

DILSE

- Entsorgung
- Altkaravanz
- Containerdienst
- Schrott + Metall
- Industrieabfälle

Wir sind in den Betriebsferien vom 07. – 12.08.2017. Ab dem 14.08. sind wir wieder für Sie da!

Zum Umschlagbahnhof 10
Singen, Tel. 07731/63121
www.dilse.de



WOCHENBLATT
BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

denn's Biomarkt
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
EP: Hiller
pro optik
XXXLutz
Apotheke Dr. Vetter
Neukauf-Markt Sulger
Dehner Gartencenter
ZG Raiffeisen

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

**Immobilien**

Sie suchen einen Käufer/Mieter?



Seit 1985 erfolgreich, nutzen Sie unsere Erfahrung. Zufriedene Kunden sprechen für unsere Zuverlässigkeit.

Kompetente Beratung kostenlos
Frau Andrea Dörr
www.gwg-bodensee.de

Hilzingen • 07731/865213 • 0171/4745686

Wir suchen für unsere geprüften Kunden Wohnungen und Häuser aller Art im Raum Singen und Umgebung. Schnelle Abwicklung möglich.

MVI-Immobilien
in Singen 0170/8069143



Gerhard Hammer
Bankfachwirt

Für Eigentümer **KOSTENNEUTRAL!**
Für Sie **VOR ORT** in:

SINGEN + Hegau **RZ + Höri**
KONSTANZ + Bodan **ÜB + Linzgau**

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 • Fax 62049

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum (bis 31.08.17) **FOCUS:** Einer der besten Makler Deutschlands.

Trockene Lagerräume
oder kleines Ladengeschäft

in Rielasingen-Worblingen
zu mieten gesucht!

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH
Scheffelstr. 10a, 78315 Radolfzell
E-Mail: bs@shmobil.de
Tel.: 0160 281 78 40



SANITÄTSHAUS
BERNHARD SCHULZ

„...Schicke Strümpfe, tolle Hilfsmittel und mehr...“

Neubau von MFH mit 7 WE in Singen

Mehrfamilienhaus, schlüsselfertig mit Aufzug, Garage und Keller, zentrale Lage
Gewerberaum im EG mit 42 m² und Keller



Nur noch 2 Wohnungen frei!

Provisionsfrei 0172 / 6411783
info@waegeler.de

Preis ab 153.000,- €
von 51 – 120 m² Wohnfläche



WAEGELER
BAU SINGEN

Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig

Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 07731/42765 • Fax 49081 • www.waegeler.de

Wir bauen für Sie!

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in Deutschland und in der Schweiz.





Park 113 / 113,83 m² **145.500 €**



Park 140 W / 140,18 m² **159.400 €**



Park 151 W / 150,85 m² **164.300 €**



Perfect 82 / 82,67 m² **107.900 €**



Perfect 111 / 110,22 m² **143.600 €**



Privat 149 / 149,00 m² **213.000 €**



Point 106.12 / 109,67 m² **136.300 €**



Point 141 A / 140,71 m² **150.800 €**



Point 208 / 208,75 m² **221.400 €**

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.



KS
Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Finanzierung abgelehnt? Kein Eigenkapital?

Wir finanzieren Ihre Immobilie zu 100% auch ohne Eigenkapital. Schnelle Bearbeitung!

Rufen Sie mich an - ich komme zu Ihnen:
Lothar Feucht, Gebietsleiter der BKM
Tel.: 07733-99 68 783

BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.



KS
Hausbau GmbH

MIETGESUCHE

1 ZIMMER



Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 521 53539.

Polizeibeamter sucht
Zimmer o.1 Zi.-Whg., R'zell/Si./Stok-
kach/Umgeb., 0160-93001955

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
von Frau 58 J., NR, k.HT, ges., bis 400.- KM, Tel. 0157-34464124

2 Zi.-Whg., Singen-Süd
festes EK, Tel. 0176-47625135

Techniker 32 J.,
sucht 2-3 Zi.-Whg. in Si. u. Umg. bis WM 650.-, fester Arbeitsvertrag und Schufa-Auskunft vorhanden, Tel. 0172-9522898

Maler sucht 2 Zi.-Whg.
bis 50 m², Si./R'zell/Umgebung, WM bis 520.-, Tel. 0174-4772287

2 Zi.-Whg., Singen
WM bis 500.-, Tel. 07731/3190883

Sehr ruhige Rentnerin
sucht dringend in Hilzingen. Gottma-
dingen oder Riedheim ab sofort 2 Zi.-
Whg.. Tel. 07739/98801 (AB).

3 ZIMMER

Dringend Whg. gesucht
2-3 Zi.-Whg in Si./Gottmad./Umge-
bung, Tel. 07731/73589

Für unseren neuen Mitarbeiter
suchen wir im Raum
Konstanz – Radolfzell –
Singen – Stockach eine

3-Zimmer-Wohnung

ab 70 m², +/- 800,- € kalt,
vorzugsweise mit Balkon.
Kontakt: Frau Jahn,
Tel. 0 77 38 / 93 79 - 1 30
heike.jahn@dachser.com

Ruhige Mieterin
sucht ab sofort 3 Zi.-Whg., R'zell und
Ortsteile, freue mich über Ihre Rück-
meldung, Tel. 0162-6511061

Ruhiges Paar
NR, sucht aus berufl. Gründen langfri-
stig helle, gepfl. 3-4 Zi.-Whg., ruhige
Umgebung, gerne im Grünen oder mit
Fernblick, mit Garage, EBK, gr. Süd-
Blk., oder Terr., Keller, ab September,
in Si./Engen/Umgebung, Tel. 0176-
99029345

4 ZIMMER

VERMIETUNGEN



Menschen helfen e.V.

Junge Familie mit 3 Kindern
sucht dringend Wohnung in Singen. Der Vater arbeitet Voll-
zeit. Die Mutter macht eine Aus-
bildung. Die Kinder besuchen
Schule und Kindergarten.
Wir suchen eine 4-Zi.-
Whg., Größe: bis 100 m².
Telefonisch erreichbar:
0152 33516381

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Si. West
59 m², kl. Küche vorhanden, Balkon,
580,- WM, Zuschriften unter 116261
an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Gailingen
EG, EBK, Dusche, Keller, Terrasse,
Gartenanteil, frei ab 1.09, eigener Ein-
gang, Tel. 07734/2274

Möbl. 2,5 Zi.-Whg.
60qm, in Moos-Weiler, ab sof. zu
verm. Tel. Tel. 0175-7043110

2 Zi.-DG-Whg.
Rielasingen, im 2 FH, 65 m², reno-
viert, ab 1.10 zu verm., Blk., EBK, gr.
Einbauschränk, KM 465.- + NK 130.-,
Zuschriften unter 116268 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

Helle 3,5 Zi.-Whg., Si.
Zentrum, ca 96,5 m², 3. OG, EBK,
Blk., Keller, Umbau steht an, nach
Umbau inkl. Fahrstuhl, Garage, neue
Heizung, neues Dach, KM 920.- + NK,
zzgl. Garage 65.-, WG- Nutzung auf
Anfrage, ab sofort, Tel.
07733/503715 ab 15 Uhr

3,5 Zi.-Whg., Hilzingen
Staufenstr., 98 m², EG, Bad, Dusche,
sep. WC, Blk., Keller, ab 1.11. zu ver-
mieten, KM 645.- + Garage + NK, Zu-
schriften unter 116267 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Singen Süd
ab 1.9., an NR, k.HT in 2 FH zu verm.,
87 m² Wfl., 25 m² Terrasse, KM 870.-
+ NK, nähere Informationen unter
vinci25@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

**Lagerräume sowie Gewerbe-
räume zwischen Singen und
Engen** in verschiedenen Größen, nach
Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu ver-
mieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Büro- u. Praxisräume
in Stadtnähe Radolfzell, 58qm, neu re-
noviert ab 1.9.17 zu vermieten. Tel.
0157-74000009

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Ab 2 Zi.-Whg.
Raum Singen, von Privat zum Kauf
ges., Tel. 0176-62437613

HÄUSER

MFH/Geschäftshäuser
Si./Umgeb., gr. u. kl. Einheiten, von
Privat zu kaufen ges., finanz. Sicher-
heit u. diskrete Abwicklung sind vor-
ausgesetzt, Tel. 0171-4602375

Bauernhof gesucht
mit angrenzenden Grünflächen, Erfah-
rung und Finanzierung vorhanden,
wirnaturverbunden@gmail.com, Tel.
0160-1585488

Bauen und Wohnen



RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
nur verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 07731/189799-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

© SWB

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

Gottmadingen
Suche Haus oder sehr große Woh-
nung, bevorzugt im Gebiet »Alter Zoll-
Grenzstraße«. T. 07731/72695

SONSTIGE OBJEKTE

Singen/R'zell/KN/Umgebung: 2-3-Zi.-Whg.
für Kap.-Anleger gesucht. Prov.-frei f. Verk.
SIENER-Immob., SMS Tel. 0171–6203541

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

2 Zi.-Whg. u. 3 Zi.-Whg.,
Si./Süd, zu verk., 0152/03634078

Eigentumswohnungen als Kapitalanlage
Sicherer Mietzins bis zu 3,54% p.a.
Die perfekte Altersvorsorge
Beratung kostenlos: 0800 9991212

3 Zi.-Whg., Si./Süd.
76 m², 1.OG, Keller, Speicher, MF³H,
sep. WC, Blk., Bj. 69, VB 150.000.-,
Tel. 07731/794646

HÄUSER

Was ist mein Eigentum wert?
»Wohnungs- + Hausschätzungen«
350,- € + MwSt. bis 31.08.2017 * ehrlich * seriös *
G. SIENER, Bankkaufm. 0171 6203541

EFH freist. in Singen
OT auf Traum-GS mit 830 m², Bj.
1980, mit Gartenhaus, Keller, Gar.,
EN-V kWh 139, etc., 298.000.-,
Felix.Bind@web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW Garage, Singen
Harsenstr. 31 a, ab 1.9., zu vermieten,
Tel. 07732/6815

Suche Garage, Singen
Umgeb.Lisztstr. 1, 07731/9766290

Finden
und
gefunden
werden

ELEKTROGERÄTE

Saunaofen Finnland
8,0 KW, neu, original verpackt, NP
260.-, jetzt 90.-, T. 0170-2265777

FAHRRÄDER

Fahrräder + E-Bikes
alle wie neu, 2 crossfähige Kinderrä-
der, 21 Gänge für Alter 8-12 J., je
100.- (blau + orange), Kalkhoff Ju-
gendfahrrad schwarz, 12-16 J., 21
Gänge 170.-, Sachs Elo Bike3
silber/grau 650.-, MIFA harmony Elo
Bike rot 650.-, 0171/4452188

Fahrräder
ab 30.-, Tel. 07731-63879

2 Pedelec
Samsung S4 (beschädigtes Display) u.
Gleitsichtbrille, am 28./29.7. in Si.
vermutlich Uhländstr. verloren, bitte
melden bei 07731/9258881 o. 0151-
47742790, Finderlohn

VERLOREN

Handy und Brille
Samsung S4 (beschädigtes Display) u.
Gleitsichtbrille, am 28./29.7. in Si.
vermutlich Uhländstr. verloren, bitte
melden bei 07731/9258881 o. 0151-
47742790, Finderlohn

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser
Rubrik erscheinenden
Anzeigen sind kostenlos,
für das in der Anzeige
Angebotene darf kein
Geld verlangt werden.

Tondachziegel
Rickelshausen, ca. 120 Stück, in Böh-
ringen, an Selbstabholer zu versch.,
Tel. 0162-3209070

Heimtrainer
gut erhalten, wegen Platzmangel an
Selbstabholer zu verschenden, Tel.
07731/28751

Wäschemangel
Walze 16 cm Durchm. u. 86 cm
Länge, Heizleistung 3,2 - 3,5 KW, an
Selbstabholer zu verschenden Tel.
0179/6723747

Rennrad 26 Zoll
mit Klickpedale u. Helm für Selbst-
abh. zu versch. 0179/6723747

Kühl/Gefrierschrank
für EBK, an Selbstabh. zu versch., Tel.
07731/147928

2 Schreibtische
u. div. Büromöbel, an Selbstabh. zu
verschenden, Tel. 07771/1469

Elek. Doppelkochplatte
zu verschenden. i.b.rz@t-online.de

Esstisch rund
2 x ausziehbar in Kiefer mass. kpl. m.
6 Stühlen zu verschenden. Tel. 0175-
5641606

2 Lattenroste
100 x 200 cm (unbenutzt), Bügel-
masch., Kunststoff-Gartenliege braun,
Wäscheschleuder, Puppenhaus
(Schneewittchen + 7 Zwerge), Kinder-
bett ohne Matratze, an Selbstabh. zu
versch., Tel. 07731/48224

Platys
an Selbstabholer zu verschenden, Tel.
07731/911011

Roto Holzdachfenster
54 x 112 cm, gebraucht, an Selbst-
abh. zu versch., Tel. 07733/1633

Marmeladengläser
versch. Größen, an Selbstabh. zu
versch., Tel. 07774/1320

Tagelilien
orange, Blüte ca. 1,20 m, an Selbst-
abh. zu versch., 07731/9768822

FÜR DEN WASSERSPORT

Kleines Sportboot ges.
Bodenseezul., evtl. m. Kabine, Tel.
0152-24790673

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

HILFSORGANISATIONEN



Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
[www.menschen-helfen-
im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)

**Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.**

Herr Rudolf Babeck
[widmann.babeck@
widmann-singen.de](mailto:widmann.babeck@widmann-singen.de)
www.widmann-kids.de



TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



JEDER EURO HELFT DOPIELT!

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

KAUFGESUCHE

Gebetsbücher,
Lederhandtaschen, Porzellan, von
Privat ges., Tel. 0157-58140052

Suche Opel Agila
Suzuki Wagon oder Toyota Yaris. Tel.
07735/2644

Heimtrainer gesucht
gebraucht. Tel. 07732/54940

Suche Autos
für Rumänien, ab Bj. 2000, bis 500.-
, Tel. 0151-63264548

VERKÄUFE

Gitterzaun
feuerverzinkt, ca. 16 lfdm, Höhe
1030 mm, 6 Stk. Pfosten, optisch
sehr schön, zu verk. 150,-, Tel. 0179-
6444302

Bosch Häcksler 2200
ca. 3 J., VB 75.-, 07731/1870855

Abluft-Trockner
f. € 100.- zu verk. 0175-5641606

Duschwanne aus Stahl
90 x 90 cm, + Träger + Stand-WC
grau, zus. 70.-, Umzugskartons diver-
se Größen, günstig abzugeben, Tel.
07735/1389

MÖBEL

Küchenblock
7 Monate, kaum gebraucht, Top
Zust., kompl. inkl. Spülmaschine, NP
2.000.-, VB 1.000.-, Selbstabh.,
07731/12323 oder 0175-2673917

Neuw. Boxspringbett
180 x 200 cm, NP 900.- € für VB
450.- €; Bartisch mit 4 Stühlen, VB
300.- €. Tel. 0151-56159181 von 9-
13 Uhr erreichbar.

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeug-
nisse sowie Fotos verursachen
bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten,
die unter Chiffre werben,
bitten, die Unterlagen an die
Bewerber zurückzuschicken.
Selbstverständlich können Sie
die Unterlagen auch an das
WOCHENBLATT zurückgeben,
wir leiten diese dann weiter.
Für Ihre Bemühungen danken
wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Putzhilfe gesucht
f. gr. Privathaush. in Wahlwies. ca.
4,5Std./Wo., Tel. 07771/875948

Hilfe gesucht
Stallhilfe (3 Boxen) zum ausmisten
ges., Tel. 0171/9548828

Halbtagsstelle Pflege
u. Haushalt, Rollstuhlfahrerin i.d.
Nordstadt/Si., su. tierliebe (Hund u.
Katze vorhanden) Hilfe f.d. Alltag. Ein-
fache Pflege (kein heben), Hausar-
beit, gemeins. Einkaufen (Führer-
schein nötig), gt. Deutschkenntnisse
erforderlich, bis 58 J., Mo. - Fr. nach-
mittags, bei guter Bezahlung. Zu-
schriften unter 116264 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

Gartenhilfe/Gärtner
nach Aach ges., für Haus u. Garten,
zuverl., mit PKW, flexibel auf 450 €
Basis oder Teil-/Vollz., Tel. 0172-
7566605

Reinigungskraft
nach Horn/Gaienhofen, 1 x/Wo., auf
450 € Basis, von Privat ges., Tel.
0172-7566605

Gärtner
für größeres Anwesen in Singen von
Privat gesucht. Sie sind Pensionär
und haben Spass an Gartenarbeit
und möchten auf Stundenbasis mitar-
beiten, Tel. 07731/987691

Suche Reinigungskraft
für 2 Pers. Haus in Ach; 3 Std./Wo.
Tel. 07774/446

STELLENGESUCHE

Schreiner
su. Vollzeitstelle, T. 0178-3462653

Stelle als Maler, Gipser,
Fliesenleger ges., 07731/7969911

Arbeitserzieher
sucht Halbtagsstelle in Singen. Zu-
schrift unter 116265 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

Verkauf, Service, Büro
Frau 49 J. su. 450 € Job, sehr zuver-
lässig u. flexibel (auch zeitlich), Tel.
0151-52973763

TIERMARKT

1 jährige Jenny getigert
sehr verschmust sucht Zuhause bei
lieben Menschen m. Zeit. Bilder auf
unserer Homepage! [www.katzenhilfe-
radolfzell.de](http://www.katzenhilfe-radolfzell.de) Info:0152-34180014

Malteserwelp



2,5 Mon. alt, geimpft, gechipt, rein-
rassig und stubenrein, Muttertier ist
vorh., zu verk., Tel. 0163-3994430

Wir suchen dringend
eine Pflegestelle für eine Kätzin m.
Babys. Wer kann helfen? [www.katzenhilfe-
radolfzell.de](http://www.katzenhilfe-radolfzell.de) Info: 0152-
34180014

Langhaarbabys
Waldkatze/Maine Coon suchen Fami-
lienanschluss. [www.katzenhilfe-
radolfzell.de](http://www.katzenhilfe-radolfzell.de) T. 0152-34180014

Gutes Reitpferd
(Gelände-Western) Wallach 16 J., zu
verk., kann am Platz bleiben, schöner
Offenstall und große Weide, Tel.
07733/5865

Kleiner grüner Papagei
in Öhningen am See entflohen, wird
dring. ges., wenn Sie ihn gesehen ha-
ben oder er ihnen zugeflogen ist, bitte
melden, Tel. 0160-5187715

ZUGELAUFEN

Wer vermisst
junge schwarze Katze, bitte melden,
Tel. 07731/62864

ENTLAUFEN

Katze Reglisse



in Tengen Hohentwielstr., am 12.7.
verschwunden, schwarz-weiß mit wei-
ßen Pfoten, T. 07736/924140

Böhringen



St. Nikolaus-Str., Kater Diego, ganz
getigert, schon etwas älter, ist in sei-
nem neuen Zuhause entlaufen.
www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel.
0152-34180014

In Ansefingen entlauf.



Katze Chrissi, weiß getigert, sehr zier-
lich. Wer hat Chrissi gesehen? Bild
unter: www.katzenhilfe-radolfzell.de
Tel. 0152-34180014

VERSCHIEDENES

Ein Lichtblick im Alltag
Ich lese Ihnen vor und kann auch gut
zuhören. Hab ich Ihr Interesse ge-
weckt, rufen Sie mich an. Mein Ho-
rriorr können Sie sich leisten. Tel.
0172-1305028

Ihr Leitungswasser können Sie trinken!
Wenn keine Schwermetalle drin sind.
Testen Sie mit uns:
Aachtal-Apotheke Volkertshausen,
Tel. 07774 / 93260.

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-
24272600

Mostobst
(Äpfel u. Birnen) zum Selbstpflücken
aus Streuobstwiesen ges., Tel.
07774/390

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 077 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
 **Auto Unger Singen**
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 077 31 / 144842
Ankaufszentrum Singen

MERCEDES

Benz C 180



Kompressor-Sportcoupe, Bj.10/06,
143 PS, 102 Tkm, 3. Hd., 4 Wi.-Kom-
plettträger, neuwertig, VB 7.900.-, Tel.
0171-6725566

Skoda Fabia 1.2 TSI **9.950,- €**



63 kW, EZ: 06/2013, 65.800 KM
Sondermodell Monte Carlo,
Klimaautomatik, Radio-CD,
Einparkhilfe hinten, elektr.
Fensterheber, Leichtmetallräder,
Tempomat, Sportsitze, getönte
Scheiben hinten uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wer verschenkt
Fahrräder. Roller. Kaffeemaschinen
u. Flachbildfernseher. Kühlschrän-
ke/Truhen für Rumänien. auch de-
fekt. 0151-63264548

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Singen, Aluminiumstr.4
5.8., von 10-18 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Jung geblieb. Pfälzer
56 J. alt, humorvoll, charakterfest,
bodenständig sucht Partnerin, Raum
R'zell/Singen/KN. Bitte nur ernst
gem. Anrufe: Tel. 0170-3461959

EINFACH SO

Er, Anfang 80, gesund
sucht Dame zum gelegentl. Treffen:
für Alles was Spaß macht, Tel.
07732/57270

Er, Mitte 50, Bi
su. symp. Paar, ab ca. 60 +, nur
ernstgem. Anrufe, 0151-58340593

BMW 116i Advantage **16.980,- €**

80 kW, EZ: 09/2015, 15.800 KM
Klimaautomatik, Radio-CD, Bluetooth,
Anhängerkupplung, Tempomat,
Leichtmetallräder, Sitzheizung,
Multifunktionslenkrad, Licht- und
Regensensor, Start & Stop System,
Metalliclackierung, NSW uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Opel Mokka 1.7 CDTi **19.980,- €**



96 kW, EZ: 01/2015, 31.000 KM
Ausstattung Innovation, Automatik-
Getriebe, Einparkhilfe,
Xenonscheinwerfer, Bluetooth,
Navigationssystem, Schiebedach,
Anhängerkupplung, Teilleider,
Sitzheizung, Tempomat uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

TOYOTA

RAV 4

Bj. 95, fahrber. o. TÜV, an Selbstabh.
zu verk., 250.-, 0170/3818730

VW

VW Touran Bj 2006
104.700 km, 103kw, 140 PS, gt.
Zustd., Klima u. Navi, 6.700,-€, Tel.
07732/3024601

Suche in Singen
breitinteressierte, neugierige und of-
fene Meschen (m/w) 50 + für regel-
mäßige Treffen, Gespräche/Aus-
tausch und auch gelegentliche
Unternehmungen Zuschriften unter
116266 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

Freizeitkontakte ges.
Ich w. 34 J., suche nach Mädels für
Spaziergänge, Cafe-Besuche, nette
Gespräche und Ausflüge etc. Zu-
schriften unter 116263 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen



WOCHENBLATT

AUTOMARKT

Passat Combi
1,9 Tdi, Bj. 2000, 138 Tkm, TÜV
04/18, grüne Plakette, 1 Vorbesitzer,
2700.-, Tel. 0162/9485358

Nissan X-Trail 1.6 dCi **19.980,- €**

kw 96, EZ: 12/2014, 67.000 KM
Acenta, Klimaautomatik,
Navigationssystem, Radio-CD,
Panoramaglasdach, Sitzheizung,
Tempomat, elektr. Schiebedach,
Tempomat, LM-Räder, Area-View-
Kamera, Verkehrszeichenkeren. uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Polo
Bj. 97, Top Zust.,100 Tkm, TÜV 1 J.,
8-fach bereift, el. Faltdach, 4-türig,
1250.-, Tel. 0171-9769271

UP Black Edition
55 kW, EZ 04/12, 60 Tkm, Navi,
Bluetooth, Klima, Sitzheizung, Sport-
sitze, Lederlenkrad, Service + TÜV
neu, 6.990.-, 0160-94760913

Hyundai ix35 1.7 CRDi **17.590,- €**



85 kW, EZ: 07/2014, 25.600 KM
Word Cup Edition, Klimaautomatik,
Anhängerkupplung, Bluetooth,
Navigationssystem, Sitzheizung,
Tempomat, Licht- und Regensensor,
Einparkhilfe, Leichtmetallräder, NSW,
Metallic, getönte Scheiben hinten uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

DIENTSTLEISTUNGEN

Scheibe
Kaputt?
GLAS-RÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATURELDIENST TEL. 07731/6 80 88

MIT EINER
FÜLLE
VON
ANGEBOTEN

FAHRZEUG ANKAUF

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren
PKW ab BJ 2009
bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

Polo 6N
Bj. 99, TÜV 11/18, VB, Tel.
07731/9768822

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgehoilt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ-ZUBEHÖR

4 SR

Fulda EcoControl, 165/65 R14, EOT
22/15, 8 mm, 4-Loch Felge, 70.-, Tel.
07732/52010

Planen-Anhänger
EZ 06/17, TÜV 06/20, 750 Kg, kipp-
bar, Stützen u. Keile, VB 1.300.- €.
Tel. 0162-3138536

ZWEIRÄDER

Roller Burgmann 400
Top- Zust. , 34Tkm, VB € 1.750.-,
TÜV neu, Tel. 07732-10560

Yamaha 900
mit Koffersystem u. Zubehör, guter
Zustand, Bj. 1992, 94 PS, 38 Tkm,
VB 1.300.-, Tel. 07731/31573

Elektroroller
neuwertig, NP 1.500.-, VB 1.299.-,
Tel. 0170-4827661

Leserbrief

Wenn Briefe verschwinden

Zum »Bunten Hund« von letzter Woche »Wenn der Postmann nicht mehr klingelt« wird uns geschrieben:

»Dieser Beitrag trifft den Nerv der Zeit! Ich habe den Verdacht, daß es noch mehr Postempfängern so geht und möchte daher meine Leidensgeschichte beisteuern.

Wir hatten im März diesen Jahres einen Todesfall in der Familie. Wir gaben keine Todesanzeige auf, sondern informierten nur einen begrenzten Kreis von Verwandten und Bekannten. Nach dem Versand der Anzeigen wunderte ich mich über die geringe Reso-

nanz, dachte aber nicht weiter darüber nach, bis mich einige Wochen später eine der Angeschriebenen am Telefon fragte, ob ich ihre Kondolenzkarte erhalten hätte. Ich hatte nicht! Sehr alarmiert, vor allem, weil von dieser Person vor drei Jahren schon einmal ein besonders schön gestalteter Geburtstagsbrief nicht bei mir angekommen ist, telefonierte ich alle, die noch nicht reagiert hatten, durch, und es stellte sich heraus, daß insgesamt 11 Briefe nicht angekommen sind, in 9 Briefen war Geld eingelegt worden.

Fehlanzeige bei der Post. Nirgends ist die Anschrift oder Telefonnummer einer verantwortlichen Stelle herauszufinden – in den Postfilialen weiß

man nichts oder darf es nicht bekanntgeben. Das ist der eigentliche Skandal! Wieso kann sich eine so wichtige Institution wie die Post hinter totaler Anonymität verstecken? Mein nächster Versuch, den Fall aufzuklären, war eine Anzeige bei der Radolfzeller Polizeistation. Die wurde freundlich aufgenommen, aber passiert ist nichts. Vielleicht sollte man eine Sammelklage machen und der Bunte Hund organisiert die Sammelstelle dafür! Zumindest wäre es interessant zu erfahren, wo überall Briefe verschwunden sind.«

Der Autor möchte nicht genannt werden, ist der Redaktion aber bekannt.

Singen



Das Handwerk nicht nur kennenlernen, sondern erleben – während ihrer Berufsorientierung haben Flüchtlinge erfahren, dass das an der Bildungsakademie Singen möglich ist. Spontan haben die jungen Männer aus den zwei VABO-Klassen an der Hohentwiel-Gewerbeschule beschlossen, eine Uhr mit den Zeitzonen aus ihren Heimatländern anzufertigen. Metallbau-Dozent Siegfried Prawatschke hat sie dabei tatkräftig unterstützt. Eineinhalb Tage Arbeit steckt in der aufwändigen Metalluhr, die Karin Marxer, Leiterin der Bildungsakademie, Schulleiter Stefan Fehrenbach und den stolzen Schülern überreichen konnte. Die Berufsorientierung für Flüchtlinge wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert.

swb-Bild: pr

STELLENMARKT

Wir suchen für unser Spielodrom im Fazz in **Singen** und für unser Spielodrom in **Radolfzell und Konstanz**

Mitarbeiter (m/w)

in Vollzeit-, Teilzeit- sowie auf 450-€-Basis.

Sie sollten nett, freundlich und zuverlässig sein.

Bewerbungen bitte unter 077 31/ 90 69 69.



Suche

LKW-Fahrer m/w

Klasse (II) CE auf 40-Tonner-Hängerzug mit Berufserfahrung (Werksverkehr), Eintritt nach Vereinbarung

Kind's Kleintierzubehör

Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Bewerbungen: 0170 / 3 26 46 68 oder 0 77 74 / 9 25 92 95

Arzthelferin / Azubi

gesucht ab 15.09.2017, gerne italienisch sprechend.

Praxis Dr. Waldschütz

Hadwigstr. 24, Singen
Tel. 0 77 31 / 8 76 60

auer
Singen Süd

65 Jahre Zentrum Stahl

Wir suchen ab sofort oder später eine(n) zuverlässige(n) und tatkräftige(n)

Aushilfsfahrer(in)

KL C oder CE (2)

in Teilzeit oder auf 450€-Basis

mit Berufserfahrung für den Einsatz im Nahverkehr.

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild, Angabe der Ihnen möglichen Arbeitszeiten per Email an jobs@auer-knapp.de oder auf dem Postweg.

Eisen-Auer GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 30
78224 Singen

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/880025
Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir suchen 3 Mitarbeiter/-innen für die Bereiche:

- Verkauf von Obst & Gemüse
- Verkauf von Backwaren

alle Zeitmodelle möglich: 450,- € Basis Teilzeit / Vollzeit

Einstieg ab sofort

Wir suchen 3 Floristen/-innen & 2 Floristenmeister/-in Interesse? Raum Stockach // mobil: 0171 - 2031150

ZG Raiffeisen

MARKTLEITER (m/w)

für unseren ZG Raiffeisen Markt in Radolfzell

Die ZG Raiffeisen eG ist ein breit aufgestelltes Handels- und Dienstleistungsunternehmen, das mit seinen rund 1.900 Mitarbeitern überwiegend in Baden aktiv ist. Als Teil der ZG Raiffeisen-Gruppe bieten unsere Märkte ein breites Sortiment aus den Bereichen Garten, Heimtier, Textilien und regionale Lebensmittel.

Ab sofort suchen wir Sie in Vollzeit

Als Marktleiter prägen Sie das Erscheinungsbild Ihres Raiffeisen Marktes. Sie sind verantwortlich für die Entwicklung und das Ergebnis des Marktes sowie für einen/mehrere Sortimentsbereiche. In enger Abstimmung mit Ihrem Regionalleiter setzen Sie die Vertriebskonzepte vor Ort mit Kreativität und Engagement um. Mit Ihrem Organisationsgeschick stellen Sie den reibungslosen Ablauf im Tagesgeschäft sicher. Ihre kaufmännischen Fähigkeiten kommen bei der Planerstellung und -kontrolle zum Tragen. Dabei führen und motivieren Sie Ihre Mitarbeiter zielgerichtet.

Das sollten Sie mitbringen

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z.B. Handelsfachwirt, Betriebswirt)
- Mind. 2-3 Jahre Vertriebs Erfahrung
- Sicherer und kompetenter Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft
- Sortiments-/Marktkenntnisse in den Bereichen Garten, Lebensmittel und Heimtier von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen viel Spielraum für Kreativität und selbstständiges Arbeiten sowie persönliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem gesunden und wachsenden Unternehmen.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe von möglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung vorzugsweise über unser Online-Formular: www.zg-raiffeisen.de/jobs

Ihr Ansprechpartner

Wolfgang Fürderer • ZG Raiffeisen Märkte • Regionalleiter Süd • Güterstr. 20 78166 Donaueschingen • Tel. 0771 896794-11 • Mobil 0172 7252418

www.zg-raiffeisen.de

AGRAR TECHNIE ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen Markt

ComStern.de

WIR SUCHEN DICH!

ComStern.de ist ein unabhängiger Detailhändler für Computer und Heimelektronik

- ➕ **Bürokraft / Büroassistent/in**
- ➕ **Mitarbeiter Kundendienst (D)**
- ➕ **Mitarbeiter Kundendienst (D/F)**
- ➕ **Marketing Manager**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Hans+Wurst

NaturmetzG GmbH

Poststrasse 56
CH -8462 Rheinau

Wir sind eine Metzgerei in CH-Rheinau - **nahe** bei De-Altenburg/Jestetten und produzieren für den Gastro- und Detailhandel (kein Verkaufsladen).

Für unser dynamisches Team suchen wir einen erfahrenen und motivierten

Metzger (Allrounder)

Gerne auch Junggeselle.

Ihr Aufgabengebiet umfasst sämtliche anfallenden Arbeiten im Schlachthaus / Zerlegerei / Wursten / Hotelrichterei.

Arbeitspensum 100 %, **samstags immer frei.** Arbeitsbeginn per sofort oder nach Absprache.

Sind Sie interessiert ? Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung per Mail an bio@hansundwurst.ch oder per Telefon 0041 (0) 52 301 52 42 Herr Hangarter.

DIALYSE

Ich habe ein SUPER TEAM.
Und viele andere Vorteile.



Ihre neue Aufgabe als

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN

Voll- oder Teilzeit

im PHV-Dialysezentrum Singen

Haben Sie schon mal überlegt, als Gesundheits- und Krankenpfleger/in in der Dialyse zu arbeiten? In einem angenehmen Umfeld, das Ihnen viele Vorteile bietet, die Sie woanders nicht finden? Wir laden Sie ein, Ihren Traumjob zu entdecken.

Ihre Vorteile

Vielseitige, anspruchsvolle Aufgaben in der Betreuung von Dialysepatienten
Individuelle Einarbeitung und Schulung
Professionelles Team
Attraktive Arbeitsmodelle in Vollzeit (38-Std.-Woche) oder Teilzeit
Verlässliche Einsatzplanung im Schichtdienst ohne Nacht- und Sonntagsdienste
Anspruchende Vergütung nach unserem hauseigenen Tarif
13. Monatsgehalt plus Urlaubsgeld
Fahrtkostenerstattung
Zuschläge für Überstunden und für die Übernahme ungünstiger Arbeitszeiten oder Rufbereitschaften
Betriebliche Altersversorgung
Kinderzulage
Entwicklungschancen durch ausgezeichnete Fort- und Weiterbildungsangebote

Ihr Profil

Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Berufsanfänger/in oder erfahrene Fachkraft mit Interesse an der Dialyse
Keine Zusatzausbildung erforderlich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post. Die Einstellung erfolgt befristet. Wenn Sie Fragen haben oder sich einfach informieren möchten, rufen Sie gerne unsere Zentrumsleiterin Angelika Belz an, Tel. 07731 8681-0.

Als anerkannte Dienststelle suchen wir Teilnehmer/innen am freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

PHV-Dialysezentrum Singen

Angelika Belz
Am Olgaberg 2
78224 Singen
singen@phv-dialyse.de
www.phv-dialyse.de

PHV-Der Dialysepartner
Patienten-Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung







optident^{SI}
Mein Lachen ist sehenswert

Wir suchen ab sofort in Teil- oder Vollzeit

eine Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Behandlungsassistentenz, sowie die Instrumentenaufbereitung. Wenn Sie mit viel Eigeninitiative und Freude in der Behandlungsassistentenz tätig sind, kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an

**Frau Handschug unter: bewerbung@optident.de
oder telefonisch unter: 0172- 103 79 82**

Hadwigstraße 21 | 78224 Singen | www.schoene-zaehne-singen.de

auer
Singen Süd

65 Jahre
Zentrum
Stahl

Kommen Sie in unser Team als freundliche(r), engagierte(r)

Verkäufer (m/w) vollzeit
für Werkzeuge, Schrauben, Eisenwaren

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz. Wir erwarten eine abgeschlossene handwerkliche oder kaufmännische, branchennahe Ausbildung.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an jobs@auer-knapp.de oder auf dem Postweg an die Personalabteilung.

Eisen-Auer GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 30
78224 Singen, www.auer-knapp.de

LÖWEN GRUPPE

Die **ADMIRAL Spielhalle** gehört mit bundesweit mehr als 430 Standorten und rund 2.700 Servicemitarbeitern zu den erfolgreichsten Spielhallen-filialisten Deutschlands und steht dabei für legales und reguliertes Glücksspielangebot auf höchstem Niveau. ADMIRAL Spielhalle ist eine Marke der LÖWEN-Gruppe, die eine bedeutende Marktposition einnimmt. Wir suchen zur Verstärkung in Vollzeit und Teilzeit

Servicemitarbeiter (m/w)
für unsere Spielhallen in **Allensbach** und **Radolfzell**

Bewerben Sie sich bitte online unter:
www.karriere.loewen-gruppe.de
oder rufen Sie uns an: 07552/9 286 286

ADMIRAL SPIELHALLE

CMC Personal GmbH

**Jetzt starten:
im neuen Job!**

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Konstanz:

✓ **Assistenz der Geschäftsführung (m/w)**
Ihre Aufgaben: Kommunikationsschnittstelle intern und extern, Unterstützung des Vertriebs, Analyse und Pflege der Kundendaten, allgemeine organisatorische Aufgaben.

✓ **Bürokraft (m/w)**
Ihre Aufgaben: Bearbeiten von Reklamationen und Kundenanfragen, sowie Telefonverkauf.

Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. und Rettungsdienst GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen Dich!

FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr
BFD - Bundesfreiwilligendienst

Das FSJ / BFD ist ein Angebot für junge Menschen

- zu freiwilligem sozialem Engagement,
- zur Persönlichkeitsentwicklung,
- zur beruflichen Orientierung und sozialer und politischer Bildung.

Ihr wollt:

- nach der Schule etwas Praktisches tun.
- anderen Menschen helfen.
- Fähigkeiten & Neigungen entdecken (Berufsfindung).
- das FSJ als Vorbereitung oder Praktikum für einen späteren sozialen Beruf nutzen.
- Wartezeiten sinnvoll überbrücken.
- eine soziale Einrichtung kennen lernen

Tätigkeiten:
Krankentransport / Fahrdienst / Ausbildung etc.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Freiwilliges Soziales Jahr

Konstanzer Straße 74 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732 - 94 60 133 Fax. 07732 - 94 60 185

Wir suchen zuverlässige

Reinigungskräfte
für unsere Objekte in Singen und Bietingen auf 450,- €-Basis.
Auch als Urlaubsvertretung im August.
BERISHA Gebäudereinigung
Tel. 0 77 31 / 79 43 77

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das **WOCHENBLATT**
am Mittwoch in

- Singen
- Rielasingen
- Steiblingen
- Gailingen
- Engen
- Böhringen
- Hilzingen
- Stockach
- Wahlwies
- Radolfzell

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Hotel Hirschen CH 8262 Ramsen

Für unseren gepflegten Betrieb suchen wir per sofort:

- **Reinigungskraft (weibl.) 40% - 60%**
- **Serviceaushilfe (weibl.) vorw. abends und Wochenende**

Stellenbeschrieb unter: offene-stellen.hirschen.ch
oder telefonisch bei Silvia Müller +41/52 743 11 41 (10.00-11.30 Uhr)

Für ein Objekt in Singen suchen wir zuverlässige und erfahrene

Reinigungskräfte (m/w) in Teilzeit

Befristung gemäß § 14 (2) TzBfG, Tariflohn
Arbeitszeiten: Mo. - Fr. ab 18.00 Uhr
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 11.08.2017 an:

Gegenbauer Services GmbH
Frau Alexandra Böhm
Wichernstraße 2, 76185 Karlsruhe
E-Mail: Alexandra.Boehm@gegenbauer.de
Telefonische Vorabankünfte unter: (0721) 972290

BÖGLE
STANZTECHNIK

Qualität schafft Vertrauen!

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige, fleißige Reinigungskraft

Voraussetzungen:

- Erfahrungen in der Reinigung einer Firma
- Verfügbarkeit 1 x in der Woche
- Sinn für Sauberkeit
- überdurchschnittliche Motivation
- Eigeninitiative

Interessenten melden sich bitte bei
Bögle Stanztechnik GmbH
Herr Michael Bögle
Breiter Wasmen 3, 78247 Hilzingen
Tel: 07731-909790
E-Mail: sales@beogel-stanztechnik.de

SV Markelfingen sucht neuen Pächter:

Für unser Vereinsheim suchen wir dringend zur schnellstmöglichen Übernahme einen engagierten Pächter.

Tel.: 0160 96452866
E-Mail: heike.zimmer@sv-markelfingen.de

individuell optimal garantiert

ELCO liefert keine Heiztechnik von der Stange. Als Partner der Industrie und des Fachhandwerks ist es unser Ziel, maßgeschneiderte Heizlösungen anzubieten, die Komfort, Sicherheit und Energieersparnis bringen. In einer Qualität, die Jahrzehnte überdauert. Mit einem Service, der in der Branche Maßstäbe setzt.

ELCO – für alle, die mehr erwarten. Jobs mit Zukunft – auch im **Raum Radolfzell, Rottweil, Singen und Villingen-Schwenningen**.

Servicetechniker (w/m)
Brenner-, System- und Solartechnik

Ihre Kunden vertrauen auf Ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit – bei der Inbetriebnahme, dem Wartungs- und Stördienst und bei der umfassenden Beratung rund um unsere hochwertigen Produkte. Sie denken mit und verstehen es auch, vom langfristigen Nutzen einer neuen Anlage zu überzeugen.

Eine elektrotechnische/heiztechnische oder ähnliche Ausbildung aus der Branche ist die fachliche Basis. Erfahrung im Kundendienst sowie den Führerschein Klasse B bringen Sie mit. Auch als „Quereinsteiger“ ohne Praxis im heiztechnischen Kundendienst, z. B. als Gas- und Wasserinstallateur, (Kfz-)Mechatroniker oder Industriemechaniker, bieten wir Ihnen die Chance, bei uns zu starten. Durch gezielte Einarbeitung und Weiterbildung machen wir Sie heute fit für morgen. Dass Ihr Wohnort im Servicegebiet liegt, setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen attraktive Konditionen, ein Firmenfahrzeug, Smartphone und Tablet.

Starten Sie mit uns ins Zeitalter der Heating Solutions und bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen (inkl. Arbeitszeugnisse) direkt über das Online-Formular auf unserer Website.

WELCOME

ELCO GmbH
Hohenzollernstraße 31
72379 Hechingen
www.elco.de

elco
heating solutions

NDI

Interessante Aufgaben in einem spannenden Umfeld!

Die NDI Europe, ein High-Tech Unternehmen in Radolfzell, ist seit vielen Jahren international führend im Bereich elektromagnetischer Positionsmesssysteme für die 3D-Navigation in der Medizin. Dank unserer Innovationsfähigkeit sind wir wichtiger Partner der Medizintechnik und wachsen seit über 5 Jahren überdurchschnittlich. Mit inzwischen 70 Mitarbeitern entwickeln und produzieren wir unsere einzigartigen Messsysteme für den weltweiten Bedarf an unserem attraktiven Standort im Kesselhaus. Werden auch Sie Teil dieses starken Unternehmens!

High-Tech für die Medizin – Mitarbeiter (m/w) als
Details zu allen Positionen finden Sie unter www.ndigital.com/careers/

Montagemitarbeiter - Apparatebau

- Sie lieben anspruchsvolle Aufgaben und arbeiten gerne sorgfältig in einem modernen Umfeld.

Techniker für Qualitätsprüfungen

- Sie führen gerne abwechslungsreiche und anspruchsvolle Prüfungen durch.

Fachkraft für Lagerlogistik

- Sie legen Wert auf selbständiges Arbeiten, dann verstärken Sie unser Team.

Messtechniker - Koordinatenmesstechnik

- Sie verfügen über einschlägige Erfahrung im Bereich der Koordinatenmesstechnik.

Für alle Positionen erwarten wir motivierte Persönlichkeiten, die selbstverständlich gut in ihrem Fachgebiet sind und sich über abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben freuen. Wenn Sie gerne in einem internationalen Umfeld mit kompetenten Kollegen an innovativen Produkten für die Medizintechnik arbeiten, dann passen Sie gut in unser Unternehmen, das seine Mitarbeiter schätzt und fördert. Details zu allen Positionen finden Sie auf unserer Homepage. Bewerben Sie sich und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email an careers@ndieurope.com.

NDI Europe GmbH ■ Güttinger Str. 37 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon: 07732 / 8234-203 | Email: careers@ndieurope.com

TOR 100
topsoo.de
Top-Innovator 2017

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Bäcker/-in Verkäufer/-innen in VZ/TZ und Auszubildende Verkauf

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Keine Sonntagsarbeit!
Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de od.: Bäckerei Engelhardt GmbH,
Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell



Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer Metall (m/w)**

im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, mit Option auf Übernahme.

• **Facharbeiter Metall (m/w)**

im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Führen von Maschinen und Anlagen in 3-Schicht, langfristig, mit Option auf Übernahme. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung.

• **Produktionshelferinnen (m/w)**

für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrerservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bodensee-baar@orizon.de

Orizon 
Unser Job ist gutes Personal



Cura Caritas



Stelle in **liebvolle
Hände** abzugeben!

Christel (63)

Pflegefachkraft bei der Sozialstation
ab August im Ruhestand

Cura Caritas gGmbH
St.-Georg-Platz 2 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 - 97080 • info@cura-caritas.de

meine-karriere.cura-caritas.de



Sozialstation
Hegau-West
Tagespflege St. Martin

EIN NETZWERK AN DIENSTLEISTUNGEN



Wir suchen ab sofort in **Radolfzell**

Reinigungskräfte

mit gültiger Arbeitserlaubnis und Deutschkenntnissen

- **Arbeitszeit:** Teilzeit, Vormittags
- **Bezahlung:** Erfolgt nach gültigem Tarifvertrag

Telefonische Bewerbung erbeten an: +49 711 88810 10 4



... mit der Zustellung von Wochenblättern
am Mittwoch könnt ihr euer Taschengeld
super aufbessern!

Bewerbt euch schnellstmöglich bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren) für das WOCHENBLATT am Mittwoch

Informiert euch unverbindlich! Wir freuen uns über eure
Bewerbung unter: E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44

Wir benötigen eure Sozial-Versicherungsnummer (falls
vorhanden) und eure Steuer-Identifikationsnummer.

Wir sind für euch da: Montag bis Donnerstag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a · 78224 Singen



METZ CONNECT ist ein erfolgreiches,
international expandierendes Familien-
unternehmen mit weltweit über
800 Mitarbeitern. Wir entwickeln,
produzieren und vertreiben aktive
und passive Netzwerksysteme sowie
elektrische und elektronische Steck-
verbindungen.



We realize ideas

Leiter Qualitätssicherung (m | w)

Ihre Aufgaben

- Führung, Organisation und Weiterentwicklung der Abteilung Qualitätssicherung (derzeit 13 Mitarbeiter) mit den Verantwortungsbereichen Prüfplanung, Wareneingangskontrolle, Fertigungsprüfung, Reklamationsbearbeitung und Produktauditorien
- Planung und Festlegung von Prozessen, Methoden und Instrumenten der Qualitätssicherung im Rahmen der strategischen Ausrichtung des Unternehmens
- Sicherstellung der Kundenzufriedenheit in allen Qualitätsbelangen
- Weiterentwicklung eines prozessorientierten Kennzahlensystems
- Erstellen von Qualitätsreports und Analysen
- Einleiten von nachhaltigen Verbesserungsmaßnahmen bei festgestellten Abweichungen
- Mitarbeit bei bereichsübergreifenden Projekten

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Feinwerktechnik, Elektrotechnik oder ähnliche Qualifikation mit Weiterbildung im Qualitätswesen
- Weitreichende Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Erfahrungen im Reklamationsmanagement
- Kenntnisse der gängigen Methoden und Werkzeuge im Qualitätswesen
- Umfangreiche Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern
- Gute Englisch-Kenntnisse
- Strategische Denkweise, analytisches Vorgehen, Belastbarkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Ihr nächster Schritt

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung - bevorzugt über unsere Homepage - mit Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an unsere Personalabteilung, zu Händen Frau Melanie Müller.



METZ CONNECT
Ottilienweg 9
78176 Blumberg
Tel. +49 7702 533-402
personal@metz-connect.com
www.metz-connect.com

STELLENMARKT

Mi., 2. August 2017 Seite 22

Monteure (m/w)

für Tore und Stahltüren/Zargen
als selbstständige Unternehmer oder
Angestellte gesucht.
www.schelle-singen.de



WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **SÜDKURIER** und **arriva Zusteller** (ab 18 Jahren) während der Ferienzeit in Ihrem Wohnort.

Ansprechpartner:

Direkt-Kurier Zustell- Druck- und Logistik GmbH /
Telefon 07531 - 999-1100 / www.dkzdl.de/jobs



IHR PFLEGEDIENST:

Irma Schreiber • Carl-Benz-Str. 2a,
78239 Rielasingen
Tel. 07731 29088
0176 20901563
Fax 07731 7983086

Wir suchen
examinierte **Altenpflegerin** oder
Krankenschwester in Voll- oder Teilzeit.
Wir bieten eine gute Bezahlung sowie ein
dreizehntes Gehalt.
Ein freundliches und kollegiales Team erwartet Sie!



Zeit für Veränderung! Für mehr Zentralität und Flexibilität in
der Stadt! Die Stadt Engen im Hegau bekommt ihre eigene
Baurechtszuständigkeit.

Die Stadt Engen mit rund 11.000 Einwohnern sucht deshalb
für ihr neues Baurechtsamt voraussichtlich zum 01.03.2018

eine/n

Bauverständigen (m/w) 100%

sowie einen

Sachbearbeiter Baurecht (m/w) 100%

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur
Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de

Haben Sie Interesse an einer der oben genannten Stellen?
Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit
den üblichen Unterlagen bis spätestens 10.09.2017 an die

Stadtverwaltung Engen –Personalamt-,
Hauptstraße 11, 78234 Engen

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Heike Bezikofer, Tel. 07733/
502- 237 zur Verfügung. ✉ rathaus@engen.de, Internet:
www.engen.de



OHNE SIE... FEHLT UNS WAS!

Takko Fashion gehört mit fast 1.900 Filialen in 16 Ländern zu den erfolgreichsten
Modelfilialisten in Europa und bietet seinen qualitäts- wie preisbewussten Kunden
aktuelle Casual-Outfits an. Mode von Takko Fashion orientiert sich an bekannten
Trends, sie ist tragbar und nah am Alltag der Kunden. Unser klarer Anspruch ist es,
als Preis-Leistungsführer eine hohe Produktqualität und faire Angebote mit einem
attraktiven Einkaufserlebnis in der Filiale und online zu vereinen. Wir suchen
Persönlichkeiten, die mit uns gemeinsam professionell, aufgeschlossen und
engagiert zum Unternehmenserfolg beitragen wollen.

Für unsere Filiale in Gottmadingen suchen wir einen

SALES ASSISTANT IN VOLLZEIT (M/W)

Ihre Aufgaben

- Warenbearbeitung
- Umsatzorientierte Warenpräsentation
- Aktive Verkaufsförderung
- Kassenverantwortung
- Unterstützung Ihres/r Store Managers/in

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im - vorzugsweise textilen - Handel
- Teamfähigkeit, Motivation und Flexibilität
- Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und Kollegen
- Affinität zu Mode

Wir bieten

Es erwartet Sie ein attraktiver Arbeitsplatz in einem expandierenden,
europaweit tätigen Unternehmen und Ihr Aufgabenfeld umfasst interessante,
eigenständige und vielfältige Tätigkeiten in einem dynamischen Team.

Haben wir Sie neugierig auf Takko Fashion gemacht?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Takko Holding GmbH
Herr Norbert Brenz

www.karriere.takko.com



Zuverlässige Reinigungskräfte m/w

Teilzeit, Mo bis Fr von 13.30 – 17.00 Uhr in
Singen, Bahnhofstraße gesucht.
Peter Kattenbeck GmbH, Tel. Bewerbung:
0176/18127033 - Hr. Cakir

Urologische Facharztpraxis sucht Verstärkung!

Zuverlässige Arzthelferin auf
450,- €-Basis, eventuell in
Teilzeit bis 20 Std./Woche
gesucht.

Schriftliche Bewerbungen
unter Chiffre-Nr. 201613 an
das SWB, Postfach 320,
78203 Singen.

Suchen Reinigungskraft

für unsere Geschäftsräume
in Hilzingen auf Stundenbasis.
Hartmann Druck & Medien GmbH
Tel. 0 77 31 / 87 97 43

Wir suchen Küchenhilfe (m/w) Zimmerdamen (m/w)

in Teil- oder Vollzeit.

Gasthof Hirschen
Hauptstr. 19, 78262 Gailingen
Tel. 0 77 34 / 63 34

Zuverlässige Reinigungskräfte m/w

Minijob, Mo bis Sa von 7.15 – 8.45 Uhr in
Singen, Bahnhofstraße gesucht.
Peter Kattenbeck GmbH, Tel. Bewerbung:
0911/8127-154 (8.00 – 17.00 Uhr).

Ab sofort oder nach Vereinbarung Zimmermädchen

auf 450,- €-Basis oder Teilzeit
sowie

Rezeptionist

in Teil- oder Vollzeit gesucht.

Jägerhaus Singen
Tel. 0 77 31 / 1 43 90
E-Mail: info@jaegerhaus-singen.de
oder persönlich vorbeikommen
Ekkehardstr. 84 – 86 in Singen

Kulturzentrum GEMS / Gasthaus Kreuz in Singen

sucht

Beikoch/Beiköchin Küchenhilfe

für kalte und warme Küche

Bedienung

Telefonische Anfragen von Mo. bis Fr. von
11.00 bis 17.00 Uhr unter 0 77 31/6 75 78
oder unter info@diegems.de

Haben Sie Freude am Verkauf?

Schätzen Sie Lebensmittel aus bestem Anbau?

Für unseren Stand in Radolfzell suchen
wir eine/n freundliche/n

Mitarbeiter/in

auf 450,-€-Basis

mit Anhängerführerschein von Vorteil

Organisation, selbstständiges Arbeiten und
Eigenverantwortung ist das Ziel.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

demeter Gemüsebau Kessler

Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919, Mobil: 015206259473
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com

Mitarb. f. Verkauf in TZ

19 Std./W. n. Singen ges.
Tel. 08031 – 31590 (Mo.–Fr.)

Maler / Stukkateur (m/w) gesucht

E-Mail: manfred.brunner@arcor.de
Tel. 0 77 32 / 970 250

Wir suchen ab sofort (o. n. V.)

Reinigungskräfte

für unser Objekt in Eigeltingen
für tägl. 3,0 Std.
Mo – Fr von ca. 6.00 – 9.00 Uhr.

Bitte bewerben Sie sich
telefonisch:

SRS Spreer Reinigungsservice GmbH

Tel. 0 77 32/97 18 36 oder
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

Reinigungskraft

nach Singen für Mo., Mi., Fr. in der Zeit
von 8.00 – 9.30 Uhr ab sofort gesucht.
InCaTec Südwest GmbH
0176 / 30 71 53 23 – Hr. Kuci

Sanitärman

zum sofortigen Eintritt gesucht
(auch zum Anlernen)
Möbliertes Zimmer vorhanden.
Tel. 0172 / 7262230

Bedienung mit Berufserfahrung

ab 18 Uhr gesucht.
Persönliche Bewerbung bei der
Central-Bar in Engen, Bahnhofstr. 4

Malerfirma Rolke sucht

Malergesellen/innen
mit Führerschein.
Tel. 0172/7323866



Lust auf Veränderung? In
Dauerstellung suchen wir

FAHRER(IN)

KL C oder CE (2)

für den Einsatz im Nahverkehr
(50 km-Radius um Singen).

Ihre Aufgaben im Einzelnen:
Belieferung unserer Kunden mit
einem Sattelzug oder
Motorwagen. – Außerdem flexible
Mitarbeit in unserem
Lagerbetrieb.

Wenn Sie über körperliche
Fitness, und eine schnelle
Auffassungsgabe verfügen, dann
senden Sie bitte Ihre Bewerbung
per Email an jobs@auer-knapp.de oder auf dem Postweg
an

Eisen-Auer GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 30
78224 Singen



Für unseren Salon
in Radolfzell

Friseure & Meister (m/w)

(gerne auch Wiedereinsteiger)

in Voll- & Teilzeit bei über tariflichem Verdienst,
besten Konditionen und flexiblen Arbeits-
zeiten in unserem Familienunternehmen.

Tel.: 08 21- 44 47 10 oder 0170 - 6 37 25 47
www.tophair.com

Für unser renommiertes
Fachhandelsgeschäft
im Heimtextil-Bereich in Konstanz
suchen wir eine(n) freundliche(n),
zuverlässige(n)

Raumausstatter/in

oder

Fachberater/in

Ihnen macht das Verkaufen und
der freundliche Umgang mit
Kunden Spaß. Teamfähigkeit,
Erfolgswillen, ein gepflegtes
sicheres Auftreten, sowie
selbstständiges Arbeiten sollten
für Sie selbstverständlich sein.
Ihre aussagekräftige
Bewerbung senden Sie an:

HASSLINGER WOHNDISIGN

Herrn Heinz Hasslinger
Reichenaustr. 32, 78467 Konstanz

Wir suchen

flexiblen Kraftfahrer/ rüstigen Rentner

für regionale Touren, vorw.
vormittags, mit LKW bis 7,5 t und
Anhänger auf 450,-€-Basis.

demeter Gemüsebau Kessler

Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919 · E-Mail:
gemuesebaukessler@gmail.com
Mobil 015206259473

Die SG Höri (FC Öhningen-Gaienhofen / SC Bankholzen-Moos)
sucht dringend

U 16 C Junioren - Cheftrainer

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen 2 Co-Trainerinnen zur Verfügung, die
aber selber noch aktiv sind und nicht die gesamte Aufgabe stemmen
können. Wir sind ein engagierter Verein mit intakten Strukturen und
bieten Fußballbegeisterten die Freude an der Jugendarbeit und
diverse Möglichkeiten, sich bei uns im Verein einzubringen.

Kontakt:

Jörg Steinhäusler (Jugendkoordinator), 07735 / 98851
joerg@steinhaeusler.de
Stefan Amann (Jugendleiter) 0175 / 9371603
stefan.amann1987@gmail.com

Hausmeister und mehr (m/w)

Unternehmen in Singen (Nähe OBI) sucht arbeitswilligen
Helfer für Arbeiten rund um Haus und Hof, Warenaus-
lieferung, gelegentl. Mitarbeit bei Montagen u.ä. Füh-
rerscheinklasse 3 bzw. BE Voraussetzung, evt. Stapler-
schein. Bitte melden unter: will.arbeiten@web.de

Pflege mit Herz + Zeit

Beratung-Pflege-Betreuung



Zur Erweiterung unseres ambulanten
Pflegedienstes in Hilzingen, Radolfzell
und Blumberg suchen wir (m/w)

- ♥ **Examinierte Pflegefachkräfte**
auch in leitender Funktion
- ♥ **Pflegehelfer** und
- ♥ **Reinigungskräfte**

Pflege mit Herz + Zeit

Radolfzeller Straße 23/1
78315 Radolfzell-Markelfingen
Tel. 07732/82369-20 • Fax 07732/82369-22
www.herz-und-zeit.de



SIE SUCHEN NOCH

AZUBIS FÜR 2017?

Wir veröffentlichen in den Ferien unter der Rubrik

»LAST MINUTE: JETZT AUSBILDUNGSPLÄTZE SCHNAPPEN!«

Ihre Stellenanzeige.

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz · Tel. 077 31/880025 · Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Tiefgarage Herz-Jesu-Platz
Ort der Leistung: Singen Herz-Jesu-Platz
Leistung/Umfang: Auswahl eines Generalübernehmers für
die Ausführungsplanung und Errichtung der öffentlichen
Tiefgarage auf dem Herz-Jesu-Platz
Angebotsfrist: 28.08.2017 11Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich ab **Samstag, 29. Juli 2017**
über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im
Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention,
Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Singen

»Keiner sollte verloren gehen«
Manfred Hensler bei der Gerwig-Schule verabschiedet

Zum Finale des fast dreistündigen Festakts zum Abschied von Manfred Hensler als Leiter der Robert-Gerwig-Schule in Singen regnete es gar Gold vom Mensa-Himmel. Und das war vom Lehrerkollegium organisiert worden. 41 Jahre im Schuldienst hat Hensler geschafft, davon 25 Jahre als Schulleiter. Und weil er in seiner Amtszeit in Singen nur 92, Gesamtlehrerkonferenzen geschafft hatte, gab es vom Kollegium noch einen VIP-Ausweis, damit er auch als Ruheständler die 100 voll machen kann. Seine Nachfolge ist schon längst geregelt. Zum 1. August wird die bisherige stellvertretende Schulleiterin Karin Schoch-Kugler das Zeppter übernehmen. Auch die Stellvertretung ist bereits geregelt. Andreas Grimm von der kaufmännischen Berufsschule Donaueschingen wird diese Position neu übernehmen. Er war zur Feier am Dienstagabend bereits zugegen. Den Part des geschäftsführen-



Manfred Hensler mit seiner Nachfolgerin Karin Schoch-Kugler auf der Bühne.
swb-Bild: of

den Leiters der Berufsschulen wird Martin Pohlmann-Strakhof von der Wessenbergschule Konstanz übernehmen. Thomas Hecht vom Regierungspräsidium verwies auf die Topform des künftigen Pensionärs, der den Schwarzwald-Marathon in 3.20 Stunden geschafft hat und der immer Idealist blieb, auch gegenüber dem Amt für diesen Idealismus kämpfte. Und er warnte alle anwesenden Lokalpolitiker: Hensler wolle nun nämlich in die

Politik - und da geht es ihm sicher weiter ums Thema Schule! Singens Bürgermeisterin Ute Seifried nannte die Robert-Gerwig-Schule einen Leuchtturm für den Bildungsstandort Singen, obwohl die Schule unter Kreisregie geführt wird. Landrat Frank Hämmerle erinnerte sich daran, dass er Hensler schon 1983 das erste Mal begegnet war, als er selbst noch Schuldirektor war. Hensler habe viele Visionen für die Stärkung der Schule umgesetzt. Mit 1.300

Schülern habe er hier in Singen begonnen, inzwischen sei man bei knapp 1.700 Schülerinnen und Schülern angekommen, 60 Prozent davon im Bereich der dualen Ausbildung. Das mache auch den guten Ruf der Schule deutlich, auch wenn der Kreis hier dem Wunsch nach räumlicher Ausweitung eher weniger nachkommen konnte. Hämmerle würdigte Henslers immer wieder ausgesprochenen Grundsatz »Keiner darf verloren gehen«, womit der Übergang von der Schule in den Beruf gemeint ist oder eine weitere Beschulung nach der ersten Schulphase. Gewürdigt wurde von ihm auch sein besonderes Engagement bei den Flüchtlingsklassen, von denen es inzwischen 22 im Landkreis gibt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:
wochenblatt.net/
bilder

Kreis Konstanz

879 Flüchtlinge warten auf Unterkunft
Kommunen vor großer Herausforderung

Auch wenn derzeit kaum neue Flüchtlinge im Landkreis Konstanz ankommen und nur noch wenige der Unterkünfte des Landkreises voll ausgelastet sind, und erste Zeltbauten bereits wieder abgebaut werden konnten, wie zum Beispiel in Singen an der Radolfzeller Straße, ist die Flüchtlingswelle von 2015 im Landkreis noch längst nicht bewältigt. Das machte Landrat Frank Hämmerle im Rahmen der letzten Kreistagssitzung deutlich. Rund 2.000 Flüchtlinge befinden sich

nach seinen Angaben gegenwärtig noch in den Gemeinschaftsunterkünften, doch alleine 879 von ihnen hätten inzwischen den Status erreicht, um in eine sogenannte Anschlussunterbringung zu wechseln. Diese Zahl werde bis zum Jahresende sogar noch auf rund 1.200 steigen, prognostizierte der Landrat. Für diese Personen ist dann aber der Landkreis nicht mehr zuständig, sondern die Gemeinden. Vor allem die, in denen

keine Gemeinschaftsunterkünfte geschaffen wurden und die also ihre Quote mit der Bereitstellung von Anschlussunterkünften erfüllen müssten. Angesichts des ohnehin angespannten Wohnungsmarktes können viele Gemeinden ihre Pflicht nicht erfüllen. Wie Landrat Hämmerle weiter informierte, sei im Zuge des Familiennachzugs bis Ende 2018 zudem mit rund 1.000 weiteren Personen zu rechnen, die noch untergebracht werden müssten. Über etwa 2.500 Plätze verfügt

der Landkreis in seinen Gemeinschaftsunterkünften. Da der Platz trotzdem knapp werden könnte, meinte Landrat Frank Hämmerle, dass es dann durchaus möglich werden könnte, den Gemeinden die Flüchtlinge zur Unterbringen per Rechtsakt zuzuteilen, sagte er in der Sitzung. Das würde freilich bedeuten, dass die Gemeinden diese Personen dann irgendwie unterbringen müssten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

E MÜNCHOW
EDEKA City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Knüllerpreis!

Milka Schokolade
verschiedene Sorten,
z. B. Alpenmilch 100 g,
Tafel

-77

Angebote gültig von Donnerstag, 03.08. bis Samstag, 05.08.2017
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Singen

Den Naturschutz
beachten

Der Hohentwiel ist ein Naherholungsgebiet für viele Menschen. Gerade deshalb weist Heinrich Werner, seit 1989 Naturschutzwart auf dem Singener Hausberg, nachdrücklich mit Blick auf den Artikel »in der Hegauflebe - Das Bergerlebnis« der vergangenen Woche daraufhin, dass der Hohentwiel ein sensibles Naturschutzgebiet ist.

Hier gilt es zahlreiche Regeln zu befolgen. Ein Picknick auf der Schmetterlingswiese, wie geschrieben, ist ein absoluter Verstoß, denn es gilt ein Wegegebot. Die Wege auf dem Hohentwiel dürfen nicht verlassen, auf den Wiesen darf überhaupt nicht gelagert werden, so Werner weiter.

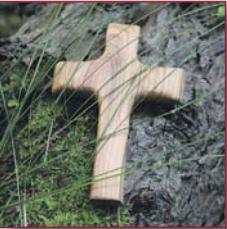
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen



Zum vierten Mal in Folge hat der Hegauer FV beim Sport-Müller Teamcup den Titel »Torkönig« errungen. 43 Tore hatten die Teams geschossen. Der JFV Singen kam mit 29 Toren auf den zweiten Platz. Sport-Müller als Partner des veranstaltenden SV Hausen stiftete dafür einen Gutschein über 1.000 Euro, der ein gewichtiger Faktor für die Jugendarbeit des Vereins ist.
swb-Bild: of

FAMILIENANZEIGEN



Ihre Ideen. Unser Vertrauen.
Gemeinsam erfolgreich!



Lieber Helmut Becker,

herzlichen Glückwunsch zum 35-jährigen Jubiläum in unserem Hause. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Renfert GmbH, Hilzingen



www.jobs.renfert.com

Renfert GmbH • Untere Giesswiesen 2 • 78247 Hilzingen
Tel. 07731 8208-0 • Fax 07731 8208-70 • info@renfert.com



Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Hirling

geb. Schacher

* 18.01.1939

+ 29.07.2017

Dein Rudi
Conny und Arno mit Ria, Monja und Michael
Joachim und Karin
Tamara mit Vincent, Sascha und Kathi
Roland und Hannelore

Steißlingen,
im August 2017

Rosenkranz Sonntag, 06.08.2017 um 18.15 Uhr in der St.-Remigius-Kirche in Steißlingen.
Das Seelenamt mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 07.08.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U. -BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM

WWW.STEINHANDWERK.DE

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem passiven Ehrenmitglied

Otto Kneer

Wir verlieren mit ihm einen Förderer, der mehr als 60 Jahre hinweg den Musikverein unterstützte.
Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Randegg 1864 e.V.

Wir nehmen Abschied von

Adelheid Grabowski

* 5.2.1911 † 28.7.2017

In stiller Trauer
Peter Popanda
Irene Lorek
Dieter Richter
Familie Paul

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 4.8.2017, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Traueradresse: Dieter Richter, Bruderhofstraße 45, 78224 Singen

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutter

Margarete Pokorny

geb. Jahn
* 9.2.1928 † 19.7.2017

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
Cornelia Pokorny

Wir haben im engsten Kreis von ihr Abschied genommen.
Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns sehr.

Herta Kutzner

* 13.07.1931 † 10.07.2017

Wir danken allen, die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme mit tröstenden Worten, Blumen, Spenden und liebevollen Gedanken zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Gottmadingen-Randegg, im August 2017

Im Namen aller Angehörigen
Eberhardt Kutzner
Claudia Martin

Danke

für ein stilles Gebet,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Zuwendungen,
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die meinen lieben Mann in seinem Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Peter Reichart

Besonderen Dank
Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Karin Reichart mit Familie

Rielasingen-Worblingen, im August 2017

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Irmgard Gründl

die im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Irmgard Gründl trat im Januar 1963 in unser Unternehmen ein. Sie war fortwährend in unserem ehemaligen Fittings-Bestellbüro tätig. Ende September 1982, nach über 19 Dienstjahren, trat Irmgard Gründl in den wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren haben wir Irmgard Gründl als einsatzfreudige und hilfsbereite Mitarbeiterin kennengelernt. Wir sind Irmgard Gründl für ihre verdienstvolle Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT

Danke

möchten wir sagen

für die tröstenden Worte gesprochen und geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Geldspenden,
dem Team der häuslichen Krankenpflege Invita in Böhringen,
dem TuS 03 Böhringen für den ehrenden Nachruf und das Geleit,
den Verwandten, Freunden, Bekannten und der Nachbarschaft für die große Hilfe.

Siegfried Vogler

Böhringen, im August 2017

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte, Monika und Christian

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank auch allen, die unseren Vater in seinem letzten Lebensabschnitt liebevoll unterstützt und begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt den Pflegenden vom Haus am Hohentwiel und vom Krankenhaus Singen für die liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Ruf für seine tröstlichen Worte sowie den Musikern für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier.

Josef Martin

* 14.1.1928 † 2.7.2017

Schlatt u. Kr., im Juli 2017

Die Kinder
Monika, Gebhart, Ulrich, Michael und Christof mit Familien

Du hast gekämpft bis zum Schluss.
Und da, wo Du jetzt bist, herrscht Frieden.
Am Ende solltest Du also doch noch siegreich sein,
lieber Papa, Sohn, Bruder, Onkel, Schwager, Freund,
Nachbar, Kollege, Zuhörer, Ratgeber, Mitstreiter,
Verständnistifter, Richtungsweiser, Wegbereiter,
Anteilnehmer, Begleiter, Partner und Herzverwandter

Alfred Greszki

* 22.05.1950 † 30.07.2017

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 11.08.2017, um 13.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
Jes. 43,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Helene Oswald

geb. Bauer
* 22.02.1929 † 30.07.2017

Hans-Gerhard und Brigitte Oswald mit Isabel
Christine und Thomas Schneider mit
Philipp, Richard und Andreas mit Familie
Elisabeth Burgmeier mit Familie
und alle Anverwandten

Gottmadingen, den 31.07.2017

Die Beerdigung findet am Freitag, den 04.08.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 10.08.2017 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Danke

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen bekundeten und unserer lieben Mutter die letzte Ehre erwiesen haben.

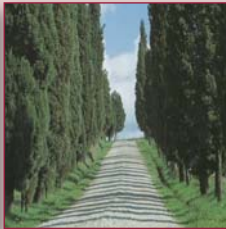
Besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Kienle, Ritter und Gaschler, dem Klinikum Singen und Herrn Pfarrer Iwanicki für die einfühlsamen Worte bei der Beerdigung.

Thea Heinzle

geb. Bumler

In stiller Trauer
Petra
Uwe und Nadine mit
Tim und Nina

Stockach, im August 2017



Magdalena Blum
geb. Müller
† 21.06.2017



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

DANKE

sagen wir allen, die ihre Verbundenheit durch ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, um mit uns gemeinsam Abschied zu nehmen.

- Besonders bedanken möchten wir uns für die Blumen- und Geldspenden sowie für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben.
- Ein weiterer Dank gilt Herrn Diakon Ehinger und Herrn Ruf mit seinem Team vom Bestattungsinstitut für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
- Der Firma Georg Fischer Automobilguss GmbH danken wir für den ehrenenden Nachruf und den Blumenschmuck.

Rielasingen, im August 2017 In liebevoller Erinnerung
Beate Steinmann mit Claudia und Maria



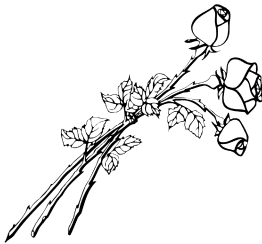
Herzlichen Dank

allen, die unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gertrud Brütsch

auf ihrem letzten Weg begleitet und im Gebet an sie gedacht haben.
Ein herzliches Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Stoffel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Frau Egger für die feierliche Umrahmung des Seelenamtes.
Vielen Dank der Praxis Dr. Kaiser für die jahrelange stets gute Betreuung.
Für die vielen Zeichen mitfühlender Anteilnahme, die uns entgegengebracht wurden in Wort und Schrift, durch Umarmungen, Gespräche, Blumen- und Geldspenden danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und all denen, die sie gemocht und geschätzt haben von ganzem Herzen.

Randegg, im August 2017
Sieglinde, Ursula, Hermann, Elisabeth, Rita und Manfred mit Familien



Barbara Fahnkow

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Rielasingen, im August 2017
Im Namen aller Angehörigen
Holger und Uwe Fahnkow



Todesanzeige und Danksagung

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

Traurig nahmen wir im engsten Familienkreis Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma

Inge Kaufmann

* 25.10.1931 † 22.7.2017

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, besonders den Schwestern im Haus am Hohentwiel für die liebevolle Pflege.

Singen, in Juli 2017 In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Marita, Frank und Petra mit Familien
sowie deine Enkelkinder mit Familien



Monika Tognana

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam von unserer lieben Verstorbenen Abschied nahmen.

Ganz besonders danken wir Frau Meisel und Frau Lohrer für die würdevolle Gestaltung der Verabschiedung und Urnenbeisetzung sowie Frau Ingeborg Pfänder und den Stationen 18 und 21 im Klinikum Singen.

Lebensgefährte Peter
Fam. Kurt Weingärtner

Am 25.07.2017 verstarb unser 1. Vorsitzender

Rico Recht

Er leitete unseren Verein seit 2008 mit großem Engagement und voller Umsicht. Als Vorsitzender, als Fluglehrer, als Schlepp-Pilot, als bester Kamerad war er mit seiner Geduld und Fröhlichkeit stets präsent. Er war begeistert von der Fliegerei und begeisterte Andere.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

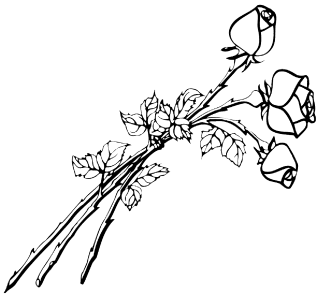
In großer Dankbarkeit
Segelfliegergruppe Hilzingen-Singen e.V.
Gerd Lohner, 2. Vorsitzender
und die gesamte Vorstandschaft

Nachruf

Die Segelfluggruppe Binningen trauert um

Rico Recht

Rico war viele Jahre 1. Vorsitzender der SFG Singen. Er setzte sich stets für seine Fliegerkollegen und Nachbarvereine ein. Rico hatte immer ein offenes Ohr für unseren Verein. Seine Hilfsbereitschaft kannte keine Grenzen.
Er hinterlässt eine große Lücke. Wir werden ihn nie vergessen.
Vorstand und Mitglieder der SFG Binningen
Stefan Brütsch, 1. Vorstand



Patrick Nester

Mühlhausen, im August 2017 Nicole, Niclas, Nicolai

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.

Danke

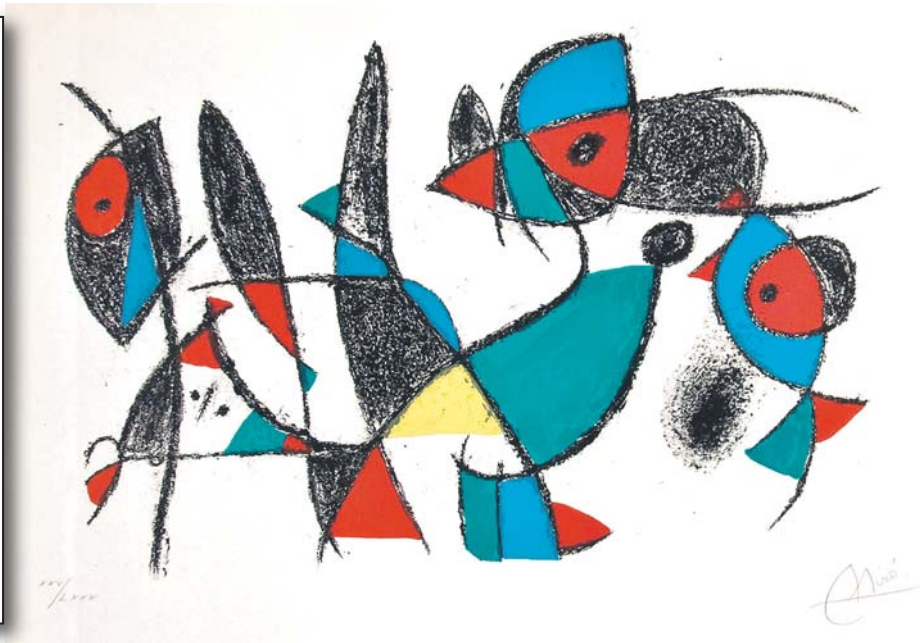
für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für jede herzliche Umarmung, für jeden Händedruck wenn die Worte fehlten, für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für alle Schrift-, Geld-, Kranz- und Blumenspenden, für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

3 x 2 Karten
für die Ausstellung
»JOAN MIRÓ BIS
OTTO DIX. DIE
KUNSTSAMMLUNG
HEINRICH WAGNER«

Stadtmuseum Stockach

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Bis zum 30. September ist die Sonderausstellung »Joan Miró bis Otto Dix. Kunstsammlung Heinrich Wagner« im Stadtmuseum zu sehen. Stockachs Ehrenbürger Heinrich Wagner war nicht nur erfolgreicher Unternehmer, Kommunalpolitiker und langjähriger Fürsprecher des Hohen Grobgünstigen Narrengerichts zu Stocken, er war und ist auch ein leidenschaftlicher Kunstsammler. Im letzten Jahr übergab er seine wertvolle Sammlung der Stadt als Dauerleihgabe. Die Ausstellung präsentiert mit 90 Bildern von 32 Künstlern einen Querschnitt mit vielen Glanzlichtern. Lassen Sie sich von seiner sympathischen und außergewöhnlichen Sammlung begeistern. Weitere Infos finden Sie unter www.stockach.de.

Bild: Joan Miró, Litógrafo II, 1975, © Successió Miró VG Bild-Kunst, Bonn 2017

DO 03.08. BÜHNE

RADOLFZELL

Scheffelhof | 21:30 Uhr | Late Night Konzert - PODIUM-Festival in Kooperation mit der Sommerakademie. Kammermusikabend oder doch Jam-Session? Die Musiker spielen im Saal umringt vom Publikum und reagieren mit einer spontanen Stückauswahl darauf, in welche Richtung sich der Abend entwickelt. Infos: www.R750LFZELL.de.

FERIENPROGRAMM

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 16:00 Uhr | Kinder, Kinder. Mitmachen, spielen, basteln, handwerken – fröhliche Ferientage im Museum. Info: Telefon 07461 / 9263204 oder unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

KINDER- VERANSTALTUNGEN

GAIENHOFEN

Bürgerhaus, Hauptstr. 214 | 11:00 Uhr

| Kaspertheater mit dem Rebknorze-Theater im Rahmen des Feriensommers Gaienhofen im Bürgerhaus Tickets und Info: www.gaienhofen.de, Tel. 07735 / 81823.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee | 18:30 Uhr | Gartengroove – Live-Bands im Hirschengarten. Funkhaus, bei der Band klingt einfach alles etwas erdiger, frecher und »more 70ties. Kräftige Bläasersätze, knackige Gitarren- und Keyboard-Sounds in rhythmischer Perfektion sind kombiniert mit starken Stimmen und einem Beat. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

SPORT

RADOLFZELL

Kletterwerk Radolfzell, Werner-Messmer-Straße 12. Klettervergnügen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten. 2500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Eigener Hallenbereich für Kinder. Mo., Mi., Fr.: 15 – 22:30 Uhr. Di., Do.: 9 – 22:30 Uhr. Wochenende und Feiertage: 10 – 21 Uhr. Infos: www.kletterwerk.de.

FR 04.08. FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 15:00 Uhr | »Emma Windler und ihr Lindwurm - Von der armen Verwandten zur noblen Stifterin«. Immer freitags bietet das Museum öffentliche Führungen an. Erfahren Sie mehr über die letzte Besitzerin des Lindwurms. Eintritt und 5,- CHF/Euro pro Person (Führung). Kinder in Begleitung Erwachsener: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung auf: www.museum-lindwurm.ch.

PARTYS/FESTE

RADOLFZELL

Bora HotSpaResort | 19:00 Uhr | BBQ meets Rubin. 14. Barbecue auf unserer wunderschönen Sonnenterasse. Hier geht es um schonende Zubereitung der Lebensmittel - sozusagen das Slow-Food vom Grill. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

SA 05.08. LESUNGEN

SINGEN

Gartenmanufaktur Siegwarth, Fabrikstr. 29 | 19:00 Uhr | Krimisommer - »Tödlich im Abgang«. Weinkrimis und Musik mit BitterGreen und Rudolf Guckelsberger. Gartenmanufaktur Siegwarth, Fabrikstr. 29, 78224 Singen-Bohlingen. Infos: www.singen-kulturpur.de, Tel. 07731 / 85125.

PARTYS/FESTE

ENGEN

Dielenhof | 19:00 Uhr | Strohhallenfest. Mit den lustigen Schillehrern aus dem Stubaital! Einlass ab 18 Uhr. Eintritt: 10,- Euro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Familie Brendle. Infos unter www.dielenhof.de.

SO 06.08. FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 14:30 Uhr | Öffentliche Kostümführung für Familien. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Die Magd des Hauses führt durch das Museum und hat spannende Geschichten zu erzählen. Eintritt und 5,- CHF/Euro pro Person (Führung). Kinder in Begleitung Erwachsener: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung auf: www.museum-lindwurm.ch.

Museum und Freizeit

■ Campus Galli

Karolingische Klosterstadt Meßkirch, Tel.: 07575 / 206 47 www.campus-galli.de
Öffnungszeiten: bis 5. November, Tägl. 10 – 18 Uhr, Mo. Ruhetag. Erwachsene 9 €, Kinder bis 16 Jahre 6 €, Schüler, Studenten 7 €, Familien mit Kindern 21,50 €, Führungen für Gruppen nach Voranmeldung.

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr. Zusätzliche Öffnungszeiten während den Sommerferien: Mo. und Mi. jeweils von 13 – 17 Uhr. Wechselnde Ausstellungen und weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Tel. 07461 / 926 3204, www.freilichtmuseum-neuhausen.de, Öffnungszeiten: 1. April bis 29. Oktober Dienstag – Sonntag, 9 – 18 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!) Einlass bis 17 Uhr, tägliche Führungen!

■ Museum Lindwurm

Wohnen und Arbeiten um 1850 Unterstadt 18, Stein am Rhein Tel.: +41 (0)52 / 741 25 12 www.museum-lindwurm.ch
Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober täglich 10 – 17 Uhr.

Aktuelle Sonderausstellung:

»Badekultur um 1930«. Weitere Informationen und Begleitprogramm: www.badekultur1930.ch.

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

»Joan Miró bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner«, 23. Juni – 30. September. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr, Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr, Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr. Eintritt: 2,- Euro; ermäßigt 1,50 Euro. Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) jeden 1. Sonntag im Monat sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen. www.engen.de

■ Hesse-Museum Gaienhofen

Kapellenstr. 8, Gaienhofen Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr Tel. 07735 / 440 949
Aktuelle Ausstellungen: »Klingsor sah Töne, hörte Farben« Hermann Hesses Novelle »Klingsors letzter Sommer« 28.05. – 09.09.2017, www.hesse-museum-gaienhofen.de

SCHIFFFAHRT

KONSTANZ

Hafen Konstanz | 14:00, 15:15, 16:30, 18:00 Uhr | Historische Lädine St. Jodok. 60-minütige Ausfahrten ab Konstanz Hafen. Informationen auf: www.konstanzer-konzil.de.

RADOLFZELL

Wassersportzentrum Radolfzell | 09:30 Uhr | Schnuppersegeln mit der Seewieffe. Für alle, die gerne mal auf einem Segelboot mitfahren und selbst mit Hand anlegen wollen, die Gelegenheit, von 9:30 – 12 Uhr. Preis: 50,- Euro. Weitere Infos auf www.event-segeln-bodensee.de.
Wassersportzentrum Radolfzell | 14:00 Uhr | Schnuppersegeln mit der Seewieffe von 14 – 16:30 Uhr. Preis: 50,- Euro. Weitere Infos auf www.event-segeln-bodensee.de.

MO 07.08. KINDER- VERANSTALTUNGEN

GAIENHOFEN

Bürgerhaus, Hauptstr. 214 | 11:00 Uhr | »Schneewittchen und die 7 Zwerge«. Kindertheater mit dem Puppen- und Drehorgelspiel Kauter und Sauter im Bürgerhaus Gaienhofen. Tickets und Info: www.gaienhofen.de, Tel. 07735 / 81823.

DI 08.08. PARTYS/FESTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 17:00 Uhr | 30 Jahre

Theater

2. August – 9. August



BASILIKA SINGEN

DIE FÄRBE SINGEN

Spielpause bis 9. September
Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

Spielpause bis 19. September

Tickets und Infos: www.stadttheater-sh.ch.

STADTTHEATER KONSTANZ

SPIEGELHALLE KONSTANZ

WERKSTATT INSELGASSE

Spielpause bis 12. September
Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Ticket hotline: 07531 / 900 150.

Bernina-Express & auf den Spuren des Glacier-Express

Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende

2 Tage, vom 26. - 27. August 2017
pro Person im DZ mit HP € 325,- | EZ-Zuschlag € 35,-

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de



Landgasthaus Bohl

Sonntag: Bayrische Schweinebaxe
mit Dunkelbier-Soße und Semmelknödel

Singen · Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Fr. Paniertes Kotelett mit Bratkartoffeln

Frische Pfifferlinge

11,90 €

vom Fass

Greenpeace Bodensee. Wir feiern Jubiläum! Mitmachtag ab 17 Uhr mit Slackline, Kinderschminken und vielen weiteren Attraktionen. Multi visionsshow NATURWUNDER ERDE ab 20 Uhr: Eine Weltreise voller Bilder, Erlebnisse und Musik, erklärt von Markus Mauthe. Eintritt frei! www.bodensee.greenpeace.de

VORTRÄGE/
WORKSHOPS

WAHLWIES
Stahnger Str. 4 | 09:00 Uhr | Nähkurs für Mädchen ab 12 Jahren bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17115. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung Tel. 07771/919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen:

www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online).

MI 09.08.
BÜHNE

STOCKACH
Dillplatz | 14:00 Uhr | Ausflugsfahrt Bregenzer Festspiele »Carmen«. Eigentlich soll der Soldat Don José sie nach einer Auseinandersetzung verhaften, doch sie wickelt ihn um den Finger. Anmeldung und Info: 07771/802300 oder www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH
Campus Galli | 11:00 Uhr | Kutschen-

führung. Mit der Pferdekutsche von Uwe Link lässt sich Campus Galli bequem und ohne große Anstrengung erkunden. Ein erfahrener Gästeführer begleitet die Kutschfahrt und wird Ihnen das Projekt und die jeweiligen Werkstätten erklären. Infos: www.campus-galli.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Engen. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Preis: 8,- Euro. Auf Wunsch bieten wir ein kleines Bauernvesper mit Most aus der heimischen Produktion. Infos: www.engen.de.
Städtisches Museum Engen. Ausstellung Nikolaus Cinetto »Mikrokosmos«. 12.08 – 24.09.2017. Nikolaus Cinetto schneidet seine Druckstöcke aus Holz in verschiedenen Größen, die er dann zu immer wieder neuen Formen kombiniert und auf transparente Bildträger überträgt. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14:00 bis 17:00 Uhr, Sa. und So. 10:00 bis 17:00 Uhr Infos auf: www.engen.de, 07733 / 5020.

KONSTANZ
Hus-Haus. Hussenstraße 64. Schwan, Gans und Kirche. Die Sonderausstellung im Hus-Haus zeigt das Verhältnis zwischen Jan Hus und Martin Luther, zwei Schlüsselpersönlichkeiten der Geschichte des Christentums und der europäischen Reformation. Öffnungszeiten: Di. – So.: 11 – 17 Uhr. Info: Tel. 07531 / 29042, www.konstanz.de.
Archäologisches Landesmuseum, Benediktinerplatz 5. Zu Gast bei den Juden – Leben in der mittelalterlichen Stadt. Die Sonderausstellung öffnet ihre Pforten und gewährt Einblicke in die farbenfrohe Welt jüdischen Lebens im Umfeld des Bodensees. Öffnungszeiten: Di. – So. und feiertags 10 – 18 Uhr, montags geschlossen. Info: Tel. 07531 / 980443; www.konstanz.alm-bw.de.
Archäologisches Landesmuseum, Benediktinerplatz 5. Konstanz. Die Pfahlbauten - Archäologie und Playmobil. In drei nachgebauten Pfahlbausiedlungen aus der Stein- und Bronzezeit wird mit viel Humor, hundert von PLAYMOBIL-Figuren und liebevoll detaillierten Modellen das Leben und Schaffen zwischen den Pfahlbauhäusern dargestellt. Info: www.konstanz.alm-bw.de.
Stadtraum Konstanz. Konzilstellen. Freiluftausstellung. Infos auf: www.konstanzer-konzil.de.
Rheintorturm. Das Rheinrad – vom Künstler Ulrich Vogl. Licht, Schatten, Bewegung – das vom Künstler Ulrich Vogl entworfene Rad dreht sich 24 Stunden am Tag und wird ab Einbruch der Dunkelheit mit einem Scheinwerfer beleuchtet. Täglich bis Oktober 2017. Eintritt frei. Mehr Informationen zum Rheinrad unter www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Campus Galli. Hauptstraße 25-27. Karolingische Klosterstadt zum Erleben. Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Was mir heilig ist – zeitgenössische Glaubensbekenntnisse. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. Infos: www.schloss-messkirch.de.

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum. Museumsweg 1. Freilichtmuseum - Sonderführungen. Bis 29. Oktober werden spe-

zielle Sonderführungen angeboten. Das Museum ist täglich (außer montags) von 9 – 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen auch montags. Info: Tel. 07461/9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Die Höri am Bodensee – Ein Ort der Künstler. Sommerausstellung mit Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums. 16.7. - 24.9.2017. Die Ausstellung vereint einzigartige Arbeiten der Höri-Künstler, die Moderne an den Bodensee brachten und die Höri als Künstlerort berühmt machten. Preis: ab 5,- Euro.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ilse Schmitz (1904-1979) - Wiederentdeckt. Die Präsentation - 20 Arbeiten - ist ein Beitrag der Wiederentdeckung der Werke einer Frau, die ihre eigene künstlerische Arbeit zu Gunsten der Familie zurückstellte. Preis: ab 5,- Euro.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Jean Paul Schmitz (1899-1970). Ein rheinischer Expressionist am Bodensee. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Lithographien. Mit seiner gegenständlichen, französisch geprägten Malerei und hellen Landschaftsbildern hat Jean Paul die kollektive Vorstellung der Höri maßgeblich beeinflusst. Preis: ab 5,- Euro. Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 14 - 18 Uhr. Sa. u. So.: 11 bis 17 Uhr. www.kunstmuseum-singen.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500, wie den Silberpfeil W154 im MAC Museum betrachten.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Grazile Begegnungen« von Yvonne und Dominik Schleich. Seit rund 25 Jahren kreieren Yvonne und Dominik Schleich gemeinsam Skulpturen und Plastiken aus Stein, Mörtel, Ton, Holz und Metall. Öffnungszeiten: Mi. – Fr.: 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 19 Uhr; Sonn- und Feiertage, 11 – 18 Uhr; Mo. – Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm. Understadt 18. Sonderausstellung »Badekultur um 1930«. Täglich 10 - 17 Uhr. Strandbad-Plakate aus der Schweiz und vom Bodensee. Im Zentrum der Sonderausstellung steht die neue Körper- und Freizeitkultur im Strandbad. Neues Familienprogramm! Weitere Infos: www.badekultur1930.ch.
Museum Lindwurm. Understadt 18. Museum Lindwurm - Wohnen und Arbeiten um 1850. Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober, täglich 10-17 Uhr. Infos und Preise: www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH
Stadtmuseum, Salmannsweiler Str. 1. Von Joan Miró bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner. Kunstausstellung. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 – 12 Uhr; Di. bis Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 10 – 13 Uhr. Info: www.stockach.de.

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Pfahlbaumuseum. Pfahlbauten Unteruhldingen. ARCHA-E-X-Tag u. a. mit der Familie Swevia. Die »Familia Swevia« stellt detailgetreu und lebendig das mittelalterliche Leben aus dem Jahre 1200 – 1210 n. Chr. dar. Öffnungszeiten: täglich von 9 – 18:30 Uhr, die letzte Führung ist um 18 Uhr. Info: www.pfahlbauten.de.
Pfahlbaumuseum. Pfahlbauten Unteruhldingen. Steinzeitparcours für Familien und Pfahlbaukino. Hier können Groß und Klein arbeiten wie

zur Pfahlbauzeit. Öffnungszeiten: täglich von 9 - 18:30 Uhr, die letzte Führung ist um 18 Uhr. Info: www.pfahlbauten.de.

WANGEN
Fischerhaus, Seestr.1. Sommerausstellung »Emotionen« im Fischerhaus Wangen. Zeichnungen und Farbbilder der Künstlerin Christina, die kleine Geschichten über die neue Heimat erzählen. Öffnungszeiten: Di. – Sa.: 11 – 17 Uhr, So. und Feiertag: 14 – 17 Uhr. Weitere Infos: www.museum-fischerhaus.de.

VORSCHAU

ENGEN
Fr., 11.08., 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Vernissage Nikolaus Cinetto »Mikrokosmos«. Nikolaus Cinetto schneidet seine Druckstöcke aus Holz in verschiedenen Größen, die er dann zu immer wieder neuen Formen kombiniert und auf transparente Bildträger überträgt. Info: www.engen.de, 07733 / 5020.

FRIEDINGEN
Fr., 22.09., 19:00 Uhr, Friedinger Schlössle. Rittermahl. Ein Abend voller Genuss, mittelalterlicher Sitten und Gebräuche, Unterhaltung mit Gauklern und dem Burgherren. Preis: 49,- Euro. Reservierung unter info@friedinger-schlössle.de oder SMS 0171 / 2038544.

GAIENHOFEN
Do., 10.08., 18:30 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Gartengroove – Live-Bands im Hirschengarten. Die Tanzband Jürgen Waideles »Take A Dance« interpretiert eigenständig, so als wären es ihre eigenen Kompositionen. Ob 50er, 60er, 70er, 80er oder 90er Jahre des letzten Jahrhunderts, viele der damaligen Billboard-Hits sind hier zu hören. Info: www.hotel-hirschen-bodensee.de.

HORN
Mi., 30.08., 18:30 Uhr, Steg Horn, Strandweg. »Zum Teufel mit der Kuhhaut« Geschichtsfahrt auf dem Untersee. Eine unterhaltsame Schiffsreise in die Vergangenheit entlang den Ufern des Untersees mit Marion Preuss auf der »MS Seestern«. Tickets und Infos: www.gaienhofen.de, Tel. 07735 / 81823.

KONSTANZ
Sa., 16.09., 10:00 Uhr, Münsterplatz. 14. Büchermarkt und alles aus Papier auf dem Münsterplatz. Zwischen 10 und 17 Uhr können sich Bücherliebhaber und Lesebegeisterte, Literaturfreunde und Sammler durch die Angebote von unzähligen Ständen wühlen und dabei lang gesuchte Schätze heben. Infos: www.facebook.com/buechermarkt.konstanz.

KREUZLINGEN
Fr., 24.11., 19:30 Uhr, Bodensee Arena. Comedyshow »Ich find's lustig« mit Sascha Grammel. Alle Puppen sind wieder mit an Bord auf Gammels Gute-Laune-Kahn! Verrückte Comedy – mit leisen, auch bewegenden Momenten, jeder Menge herrlicher Albernheiten und irrer Überraschungen! Preis: 27,70 Euro; Tickets und Infos: www.vaddi-concerts.de.

MÖHRINGEN
Mo., 02.10., 20:00 Uhr, Angerhalle. Frank Fischer »Gewöhnlich sein kann jeder«. Frank Fischer präsentiert nützliche Tipps für den spannenden und lustigen Moment im Leben. Eine Anleitung für den unge-

wöhnlichen Moment im Leben. Denn: Gewöhnlich sein kann jeder! Tickets und Infos: www.tuttlingerhallen.de, 07461 / 910996.

RAVENSBURG
Do., 05.10., 20:00 Uhr, OberschwabenHalle. Luke Mockridge - Lucky Man - Preview. In seinem brandneuen Live-Programm »LUCKY MAN« nimmt uns Entertainer Luke Mockridge mit in die Welt der Selbstfindung. Charmant, reflektiert, scharf beobachtet, gewohnt optimistisch. Infos und Tickets: www.vaddi-concerts.de.

SINGEN
Sa., 02.09., 18:00 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67. Krimisommer - »Radieschenheim«. Meta Friedrich liest aus »Radieschenheim«. Infos: www.singen-kulturpur.de.

STEIN AM RHEIN
Fr., 18.08., 15:00 Uhr, Museum Lindwurm. Heuwagen, Rebschere, Hühnermist ... Selbstversorgung und Landwirtschaft im 19. Jahrhundert. Immer freitags bietet das Museum Lindwurm öffentliche Führungen an. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Erwachsene: Eintritt und 5,- CHF/Euro, Kinder: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

TUTTLINGEN
Mi., 04.10., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Sascha Lobo. Autor, Blogger, Vortragsredner und Strategieberater Sascha Lobo eröffnet den »14. Tuttlinger Literaturherbst«. Er arbeitet als Autor und Strategieberater mit den Schwerpunkten Internet und Markenkommunikation. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

Karten im

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle	
Paul Potts	18.11.17
Martin Rütter	06.12.17
Kaya Yanar	07.12.17
Radolfzell, Milchwerk	
SWR3 Live Lyrix 2017 mit Alexandra Kamp	19.10.17
Konstantin Wecker	27.10.17
Meersburg Open Air Schlossplatz	
Sir Tom Jones	03.08.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/9909-0
Fax 9909-99

Singen



Das Portrait »Verführerin« von Susanne Sterk aus Farbe und Fäden. swb-Bild: pr

Großformat im MAC2 - Rohbau

Das MAC Museum lädt ein zur Vernissage »... im Augenblick ... unvollendet ...« von Susanne Sterk (unter anderem bei den »Singener Malern« dabei) im Rohbau des neuen MAC 2 am Samstag, 5. August, um 19 Uhr. Es ist die erste Vorstellung der Baustelle überhaupt.

Architektur pur, rohe Betonwände. In diesem Ambiente stellt Susanne Sterk ihre großen Bilder aus. Zur Vernissage werden das Stifterehepaar Gabriela und Hermann Maier sprechen. Die Laudatio hält Henry Gerlac. Die Ausstellung dauert bis zum 20. August. Weitere Informationen unter der Adresse www.museum-art-cars.com.

Singen/Gaienhofen



Erstklassige Klassik verspricht das Bodensee-Kammerorchester. swb-Bild: Arne Morgner

Drei Mal Zauberflöte

Seit bereits 15 Jahren treffen sich erstklassige Musiker auf der Höri, um als Bodensee-Kammerorchester Klassik besonderer Klasse aufzuführen. Dieses Jahr konnte das Ensemble als Solistin Kathrin von Hagen gewinnen und wird die Zauberflöte von Mozart, die 5. von Beethoven und das 3. Violinkonzert von Saint-Saens auführen. Und das drei Mal: am 10. August, 11 Uhr, bei einer öffentlichen Generalprobe in der Hesse-Schule Gaienhofen, abends um 20 Uhr im Kursaal Überlingen, am 11. August, 20 Uhr, im Bürgersaal Singen zur Lions-Preisverleihung. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Das Podium Festival Esslingen wird im Rahmen der 24. Internationalen Sommerakademie zwei außergewöhnliche Konzerte in Radolfzell am 2. und 3. August geben. swb-Bild: Andrej Grilc

Mitten im Publikum Karten für die Sommerakademie

Mit einem fulminanten Eröffnungskonzert der Dozenten ist die 24. Internationale Sommerakademie in Radolfzell am gestrigen Dienstag gestartet. Bis zum 16. September findet die musikalische Highlightveranstaltung statt. Im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums wird es dabei zwei besondere Konzerte geben. Die »Echo«-Gewinner vom Podium Festival Esslingen werden am 2. August um 20 Uhr im Milchwerk und am 3. August um 21.30 Uhr im Scheffelhof auftreten. Bei der »Late Night« im Scheffelhof werden die Musiker umringt vom Publikum spielen.

Für dieses außergewöhnliche Musikereignis verlost das WOCHENBLATT 5-mal 2 Karten: Die ersten fünf Anrufer mit der richtigen Antwort auf die Frage, »Welchen Preis hat das Podium Festival Esslingen gewonnen?«, die am Donnerstag, 3. August, um 16 Uhr mit der richtigen Antwort anrufen (07731/880034), sind die glücklichen Gewinner. Das gesamte Programm zur 24. Internationalen Sommerakademie in Radolfzell finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.radolfzell.de/sommerakademie. redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen



Die jungen Golfer legten sich für die »Drachenkinder« mächtig ins Zeug. swb-Bild: pr

Golfen für die Drachenkinder

Durch Startgelder, Spenden, Tombola und die Versteigerung von zwei Musical-Karten für das neue Musical »Bodyguard« in Stuttgart kamen beim diesjährigen Minigolf-Turnier »Schlossberg-Open« rund 1.111 Euro zusammen. Das eingekommene Geld haben die Organisatoren um Timo Neumann dieses Jahr an die Radio 7 Drachenkinder gespendet. 32 Spieler traten an, um auf dem Minigolf-Platz in Hilzingen für den guten Zweck den kleinen Ball ins noch kleinere Loch zu spielen. Gewonnen haben das Turnier Hannes Schulz und Luis Werkmeister. redaktion@wochenblatt.net

Stein am Rhein



Zum Finale beim NordArt-Festival – »Schön/Gut&Mary«. swb-Bild: Reichenbach

NordArt macht mächtig Furore

Im 9. Jahr gibt es das NordArt-Theaterfestival in Stein am Rhein, das inzwischen schon europaweit Furore macht. Auch dieses Jahr gibt es viele große Namen vom 9. bis 19. August auf zwei Bühnen: »Knuth und Tucec«, Andreas Thiel, Christoph Simon; die »Compagnia Baccalá«, Bea von Malchus, Starbugs Comedy, Comedia Zap ... Schon das gratis »Spektakel« auf der Schiffslande ist ein Ereignis, dieses Jahr mit dem »WaKouva Teatro« vom 10. bis 13. und 15. bis 19. August, jeweils um 14.30 Uhr und 17.30 Uhr. Mehr Informationen unter der Adresse www.nordart.ch.

Singen

Kunst für die »Färbe« Versteigerung zum Spielzeitauftakt



Färbe-Regisseur Peter Simon, Veronika Netzhammer als Vorsitzende des Färbe-Fördervereins, Auktionator Hans-Peter Jehle und Künstler Gero Hellmuth vor der Bretagne-Landschaft, die zum Theaterfest am 10. September versteigert werden soll. swb-Bild: of

Das Singener Privattheater »Die Färbe« feiert am 10. September den Start in die neue Spielzeit mit einem Theaterfest des Fördervereins ab 11 Uhr. An diesem Tag wird das Theater sein neu zusammengesetztes Ensemble ankündigen, bei dem sich nach der recht erfolgreichen letzten Saison doch einige Veränderungen ankündigen. So wird zum Beispiel Schauspieler Ben Ossen nach zwei Jahren zu neuen Ufern aufbrechen, informierte Dramaturgin Claudia Hentschel. Zudem wird das erste Stück der Saison angekündigt. Zur Unterhaltung wird in bewährter Weise die Rühland-Band aufspielen. Doch noch aus einem anderen Grund wird dieser Tag ein besonderes Ereignis: Erstmals gibt es im Rahmen des Festes die Versteigerung eines Kunstwerks. Der Singener Maler Gero Hellmuth hatte für die Aufführung des

Stücks »Die Spieldose« vergangenen Herbst ein eher für ihn untypisches Bild der bretonischen Küste gemalt, das in dem Stück eine besondere Rolle spielte. Dieses Bild hat Hellmuth dem Förderverein zur Verfügung gestellt. Auch weil er weiß, dass der Finanzrahmen des Privattheaters doch ganz schön »auf Kante« genäht ist und solche Zuwendungen dringend benötigt. Auktionator wird kein geringerer sein als der ehemalige Narrenpräsident Hans-Peter Jehle, der hier natürlich auch als Vorstandsmitglied des Färbe-Fördervereins fungiert. Das Mindestgebot liegt bei 3.000 Euro für dieses Bild des Künstlers, der sich die Inspiration bei einem Aufenthalt in der Bretagne holte. Bedenken sollten Interessierte, dass das Bild Platz braucht. Oliver.Fiedler@wochenblatt.net

Engen

Alles rund ums Stroh

Am Samstag, 5. August, dreht sich auf dem Dielenhof in Engen alles um Stroh. Dann findet ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) zum 13. Mal das traditionelle Strohballenfest mit Leckerem vom Hof der Familie Brendle statt. Strohfiguren, Sitzgelegenheiten aus Stroh, eine Strohbar und vieles mehr sorgen dabei für eine besondere Atmosphäre. Unterhaltung gibt es durch die Schillehrer aus dem Stubaital. Infos unter www.dielenhof.de.

Bohlingen

Krimisommer im Garten

Im Rahmen des Singener Krimisommers liest Rudolf Guckelsberger, Sprecher beim SWR und einer der beliebtesten Vorleser Deutschlands, unter dem Motto »Tödlich im Abgang« eine Handvoll köstlich anregender »Mordsgeschichten« am Samstag, 5. August, in Bohlingen. Dazu spielt das Trio »BitterGreen« Songs der Extraklasse von berühmten Singer-Songwritern der 70er und 80er Jahre. Selbstverständlich geht es in allen Krimis um Wein – vielleicht sogar um genau die Sorte, die den Zuhörern in der Gartenmanufaktur kredenzt wird. Beginn ist um 19 Uhr. Anmeldung erforderlich unter Siegwarth.Gartenmanufaktur@wochenblatt.net, 07731/23095, info@siegwarth.com.

Eigentlich wäre es Zeit für ein Tempolimit?

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Im Allgemeinen bringen mich auch unvorhergesehene Überraschungen nicht aus der Ruhe (das dürfte auch niemanden wundern bei meinem biblischen Hundalter). Doch der Brief von Struppi hat mich dann schon von den Pfoten gerissen und das Ganze auch noch in der Jubiläumsausgabe meines und Ihres WOCHENBLATTS. Ich wollte meinen Kumpel besuchen und mich bedanken. Aber Struppi war schneller; unüberhörbar und mit lautem Getöse lief er bei mir ein. »Was verbindet die britische Isle of Man, Nepal, Myanmar, Burundi, Bhutan, Haiti, Mauretanien, die indischen Bundesstaaten Vanuata, Pradesch und Utar sowie Afghanistan, Nordkorea, Somalia und dem Libanon mit der Bundesrepublik Deutschland?«, wollte mein Freund von mir wissen. »Was zum Kuckuck soll diese Frage? In Afghanistan sind deutsche Soldaten stationiert, mit dem Libanon treiben wir Handel, aber alle anderen sind doch mehr oder weniger Entwicklungsländer. Da gibt es doch keinerlei vergleichbare Infrastruktur. Auch nicht im Libanon. Du

kannst Manfred fragen; der kommt ja geschäftlich hin und wieder in die Zedernrepublik. Du verstehst sicher, dass ich Deine Frage nicht besonders ernst nehme«. Doch Struppi blieb hart. Es gibt eine Gemeinsamkeit. »Bunter Hund, in all diesen



Ländern gibt es – genau wie in Deutschland kein Tempolimit auf den Autobahnen«, erklärte mein Freund. Die Antwort überraschte mich. Wie viele Autobahnkilometer gibt es in den aufgezählten Staaten wohl? Was man in den Nachrichten aus Afghanistan zu sehen bekommt, hat wenig mit Autobahnen hiesiger Art zu tun. Von den Autos – ihrem technischen Zustand und der Anzahl – ganz zu schweigen. Mit einer Fahrzeugdichte von 684 Kfz je 1.000 Einwohner



zum 01.01.2017 (lt. Kraftfahrtbundesamt) ist Deutschland ein echtes Autoland. Wäre bei diesen Zahlen ein Tempolimit nicht sinnvoll? Das kostet doch nichts und davon gehen auch keine Arbeitsplätze verloren. Oder geht das nicht, weil die Autoindustrie immer noch größere und schnellere Autos bauen und verkaufen will? Als Vierbeiner ohne Verstand frage ich mich für was ein Pkw 250 PS oder noch mehr braucht. Braucht Zweibeiner solche Boliden um auf öffentlichen Straßen und Autobahnen Rennen zu fahren? Da müssen die Straßen dann doch auch entsprechend sein oder täusche ich mich da? Wer bezahlt das? Müsste die Autoindustrie nicht endlich zur Einsicht gelangen, dass die Zukunft den Leichtbauautos gehört? Oder »betreuen« die Autobauer die Abgeordneten und verhindern im Autoland mit Erfolg ein Tempolimit? Weshalb torpedieren die größten Interessenvertreter (Autobauer und ADAC) seit Jahren eine Geschwindigkeitsbegrenzung ohne Rücksicht auf die Umwelt? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben